

Hallenplan und FACHDENTAL Leipzig-Tipps als Einleger in der Mitte des Heftes!

DENTALZEITUNG today für's iPad



Als erster deutscher Dentalverlag bietet die OEMUS MEDIA AG eine spezielle iPad-Anwendung für die DENTALZEITUNG today an.

mehr auf Seite » 05

Aufschwung in der Zahntechnik



Die zahntechnischen Meisterbetriebe verzeichnen im I. Halbjahr 2010 ein Umsatzplus von 3,6 Prozent gegenüber dem Vergleichszeitraum 2009.

mehr auf Seite » 05

Implantate immer beliebter



Festsitzende Zähne gewinnen an Bedeutung. Schätzungen zufolge wurden im letzten Jahr über 1 Million künstliche Zahnwurzeln gesetzt.

mehr auf Seite » 13

FACHDENTAL Leipzig
Freitag, 17. September und
Samstag, 18. September 2010

Veranstaltungsort
Messe Leipzig, Halle 5

Öffnungszeiten
Freitag 13.00 bis 19.00 Uhr
Samstag 9.00 bis 14.00 Uhr

Veranstalter: Veranstalter der FACHDENTAL Leipzig 2010 ist eine Arbeitsgemeinschaft regionaler Dentaldepots aus Sachsen, Sachsen-Anhalt Süd und Thüringen Ost.

Kontakt: Das Kompetenzteam Medizin & Gesundheit der Landesmesse Stuttgart GmbH ist bewährter Ansprechpartner in allen organisatorischen Abwicklungsfragen.

Landesmesse Stuttgart GmbH
Messepiazza 1, 70629 Stuttgart
Tel.: 07 11/1 85 60-0
Fax: 07 11/1 85 60-24 40
E-Mail: info@messe-stuttgart.de

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter www.fachdental-leipzig.de

Leipzig präsentiert Trends in der Dentalbranche

Am 17. und 18. September zeigt die FACHDENTAL Leipzig wieder Produktneuheiten und Entwicklungen der Branche. Im Fokus stehen Lösungen der Dental-Depots, Laser und CAD/CAM.

■ (DZ today/Messe Stuttgart) - Die FACHDENTAL Leipzig präsentiert auf dem Messegelände Leipzig Produktneuheiten und Branchentrends rund um die Zahngesundheit. Zahnärzte, -techniker, Laborbesitzer und Praxispersonal informieren sich auf dem Messegelände in Leipzig und suchen den Dialog mit vielen Branchenführern der Dentalbranche. Die Dental-Depots aus Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen, Veranstalter der jährlichen Leistungs-



schau des Dental-Fachhandels, erwarten rund 200 Aussteller und 5.500 Fachbesucher an beiden Veranstaltungstagen. Neben dem Er-

ben von neuen Produkten erhalten die Fachbesucher von den Dentaldepots und deren Industriepartnern auch praxisnahe Unterstützung, um die wirtschaftlichen Herausforderungen in den Zahnarztpraxen erfolgreich zu meistern.

Erweitertes Einzugsgebiet

Da die BERLINDENTALE 2010 nicht stattfindet, ist die Leipziger Veranstaltung die einzige ihrer Art in Ostdeutschland in diesem Jahr. Das Ein-

zugsgebiet der FACHDENTAL Leipzig wird sich darum erweitern, denn auch Zahnärzte und -techniker aus Berlin und Brandenburg werden sich auf der FACHDENTAL Leipzig zu Neuheiten informieren und sich mit Kollegen und Experten fachlich austauschen. „Die Einsatzmöglichkeiten von neuen Lasersystemen und die Entwicklungen in der Abformung mit modernen CAD/CAM-Verfahren zählen sicher zu den wichtigsten Themen auf der diesjährigen FACHDENTAL Leipzig“, sagt Jürgen Thiele, Sprecher der Arbeits-

» Fortsetzung auf Seite 6

Service zum „Tag der Zahngesundheit“

Am 25. September 2010 wird bundesweit mit Events auf das Thema Mundhygiene aufmerksam gemacht.

■ (Aktionskreis Tag der Zahngesundheit) - Auch in diesem Jahr möchte der „Tag der Zahngesundheit“ zahlreiche Menschen auf das Thema Prophylaxe aufmerksam machen. Eine feste Größe ist er inzwischen auch im Terminkalender vieler Medien. Erfahrungsgemäß berichten an diesem Tag und schon im Vorfeld Redaktionen aus TV, Radio und Print



über die verschiedenen Veranstaltungen. Krankenkassen, Landesarbeitsgemeinschaften, Gesundheitsämter und auch viele Zahnärzte organisieren ihre eigenen Veranstaltungen. Doch „Was“, „Wann“ und „Wo“ passiert, ist angesichts der zahlreichen Events schwer zu überblicken. Andererseits ist es auch für viele Initiatoren nicht leicht, trotz eines attraktiven An-

gebots von einer größeren Öffentlichkeit wahrgenommen zu werden.

Datenbank für die Veranstaltungen

Der Aktionskreis Tag der Zahngesundheit hilft jetzt beiden Seiten mit der Homepage www.tag-der-zahngesundheit.de, auf der sich alle Ausrichter entsprechender Events eintragen und die Medien sowie andere Interessierte jederzeit darauf zurückgreifen können. Dieses kostenlose Service-Angebot richtet sich dabei unter anderem an Initiatoren wie Landes- und Kreisarbeitsgemeinschaften, Krankenkassen, Gesundheitsämter und natürlich auch Zahnärzte. Mit Angaben über die Aktion selbst, zur Institution, zum Termin und den Ort können Veranstalter so unkompliziert auf die Angebote aufmerksam machen.

Info-Pakete jetzt bestellen

Ohne die Mitarbeit der Zahnarztpraxen ist der 25. September kein Tag der Zahngesundheit - soviel steht fest. Zu

» Fortsetzung auf Seite 8

ANZEIGE

Mehrwertsoftware

DOX

Modernste Praxislösungen mit dem roten Faden

GRATIS! CD mit umfangreichem QM-Handbuch

Fachdental Leipzig
Halle 5
Stand 103

DENS
www.zahnarztsoftware.eu

ANZEIGE

Keep smiling

SHOFU

„Wichtiger Branchentreff“



Burkhard Jung - Oberbürgermeister der Stadt Leipzig

Mein herzliches Willkommen allen Zahnärzten und Zahn Technikern, Ausstellern, Gästen und Organisatoren der diesjährigen FACHDENTAL auf dem Neuen Messegelände! Ich freue mich sehr, dass Sie sich seit vielen Jahren entschließen nach Leipzig zu kommen, um unserer Stadt, ihrem einzigartigen Flair, den gastfreundlichen, offenen Menschen und nicht zuletzt der exzellenten Ausstellungs- und Tagungsinfrastruktur in den Messehallen „auf den Zahn zu fühlen“.

Leipzig zeigt traditionell „Biss“ in der Zahnheilkunde, um genau zu sein, seit 1884. Damals wurde bei uns das erste zahnärztliche Institut Deutschlands gegründet, es feierte im vergangenen Jahr parallel zum 600-jährigen Jubiläum der Universität Leipzig seinen 125. Geburtstag und nahm aus diesem Anlass den Namen seines Gründers, Prof. Dr. Friedrich Louis Hesse, an. In

der Messestadt praktizieren derzeit fast 500 Zahnärzte und Kieferorthopäden, weit über 300 Studenten studieren Zahnmedizin an der Alma mater Lipsiensis. Deshalb freut es mich sehr, dass sich gerade die FACHDENTAL als eine der ersten Fachmessen, welche nach der Friedlichen Revolution neu in Leipzig etabliert wurde, zu einem der wichtigsten ostdeutschen Branchentreffs entwickelt hat und zum Höhepunkt für jährlich rund 5.000 Fachbesucher geworden ist.

Die diesjährige Leipziger Leistungsschau der Dentalbranche bietet auf bewährte Weise aktuelle Innovationen, neueste Produkte sowie ein anspruchsvolles Rahmenprogramm aus Fachvorträgen und Präsentationen. Bei all diesen Angeboten wünsche ich Ihnen für Ihre berufliche Praxis und vor allem für Ihre Patienten viel Erkenntnisgewinn - auf dass Letzteren eine offenbar leidvolle Erfahrung Theodor Fontanes erspart bleiben möge: „Was macht man sich aus der Liebe der ganzen Menschheit, wenn man Zahnweh hat.“

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen erfolgreichen Messeverlauf, fühlen Sie sich wohl in unserer Stadt und nutzen Sie ihre zahlreichen kulturellen wie gastronomischen Angebote.

„Stressfrei informiert“



Dr. Holger Weißig - Vorstandsvorsitzender der KZV Sachsen

Unsere Hoffnungen, dass mit dem Start der neuen Bundesregierung die Gesundheitspolitik sich auch der Probleme der Vertragszahnärzte annimmt, ging in den Wirren der Finanz- und Wirtschaftskrise unter. Der als Heilsbringer für die Finanzierung der gesetzlichen Krankenversicherung hoch gelobte Gesundheitsfonds hat sich nicht bewährt. Im Gegenteil, die Probleme sind größer geworden. Aktuell gibt es nur wenige aussagekräftige Botschaften. Wir sind gespannt, wie eine Gesundheitsreform, insbesondere für die Vertragszahnärzte, aussehen wird. Leider nimmt der Streit der politischen Akteure viel zu

viel Raum ein. Verlässliche Konzepte in die Zukunft wären angebrachter. Dringend bedarf es nun der Angleichung der zahnärztlichen Vergütung. Wir werden in unseren Bemühungen nicht nachlassen und vehement unsere Forderungen einbringen. Trotz allem sind wir Zahnärzte immer schon daran interessiert gewesen, unsere Praxen zum Wohle der Patienten weiterzuentwickeln.

Die FACHDENTAL Leipzig bietet uns hierzu ein umfangreiches Angebot. Stressfrei können wir uns über Innovationen informieren, ohne dabei den Blick für das Wesentliche in unserer Praxis zu verlieren. Überzeugende Produkte sind uns immer willkommen.

In diesem Sinne wünsche ich allen Ausstellern und Besuchern viele neue Erfahrungen und gute interkollegiale Fachgespräche.

„Drehscheibe für Zahnmedizin & -technik“



Jürgen Thiele - BVD Regionalvorsitzender für die Region Sachsen, Sachsen-Anhalt Süd, Thüringen Ost

Über 200 Dentalaussteller laden in diesem Jahr wieder zum größten Branchentreff in Ostdeutschland ein. Längst ist die FACHDENTAL Leipzig zu einer Drehscheibe für Zahnmedizin und Zahntechnik weit über die Grenzen des gastgebenden Freistaates Sachsen hinaus geworden. Und in diesem Jahr sind die Informationstage auf der Neuen Messe in Leipzig sogar die einzigen in ganz Ostdeutschland. Nutzen Sie diese Chance und kommen Sie mit Ihrem ganzen Team nach Leipzig, vielleicht haben Sie ja Lust und verbinden den Be-

such der Messe mit einem Ausflug in die Musik- und Erlebnisstadt Leipzig. Alles richtig gemacht können die Zahnarztpraxen und Labore von sich behaupten, die in den letzten Jahren in ihre Praxis und in ihr Labor investiert haben. Die weltweite Finanzkrise hat allen gezeigt, wie schnell in der heutigen Zeit unser schwer verdientes Geld verbrannt werden kann. Und momentan ist da noch kein Licht am Horizont zu erkennen.

Unabhängig von den Rahmenbedingungen sollten Sie weiterhin den Weg zur Umsetzung von innovativen Behandlungsmethoden und -verfahren in Ihren Praxen und Laboren zum Nutzen Ihrer Patienten gehen. Dazu bieten wir Ihnen an zwei Tagen in Leipzig die neuesten Innovationen und Produkte im Bereich der Dentaltechnik an.

Wir, das sind die veranstaltenden Dentaldepots der Region Sachsen, Sachsen-Anhalt Süd und Thüringen Ost. Auch Ihr Dentaldepot ist mit einem Messestand vertreten und Sie finden mit Sicherheit Ihren zuständigen Praxis- oder Laborbetreuer und Sie können mit ihm

einen Gesprächstermin vereinbaren. Prüfen Sie gemeinsam, was Sie noch in diesem Jahr in Ihre Praxis und Labor investieren können.

Fortbildung hat eine lange Tradition auf unseren Informationstagen in Leipzig. Auch in diesem Jahr haben wir wieder einen Top-Vortrag und mehrere Kurzinformationen zu aktuellen Themen für Sie organisiert. Das Programm des Ausstellerforums und weitere aktuelle Informationen finden Sie auch auf unserer Internetseite www.fachdental-leipzig.de. Entsprechend unserem Motto „Natürlich gut beraten“ wünsche ich allen Besucherinnen und Besuchern der FACHDENTAL Leipzig viele neue Eindrücke und Anregungen. Nutzen Sie die Gelegenheit sich zu informieren und besuchen Sie uns an den Depotständen, treffen Sie alte Bekannte und Freunde. Wir erwarten Sie am 17. und 18. September in der Halle 5 der Leipziger Messe.

Herzlich willkommen!

Die FACHDENTAL Leipzig findet am 17. und 18. September 2010 in der Halle 5 auf der Messe Leipzig statt. Burkhard Jung, Oberbürgermeister der Stadt Leipzig; Jürgen Thiele, BVD Regionalvorsitzender für die Region Sachsen, Sachsen-Anhalt Süd, Thüringen Ost; Dr. Holger Weißig, Vorstandsvorsitzender der KZV Sachsen und Dr. Mathias Wunsch, Präsident der Landes Zahnärztekammer Sachsen, begrüßen Sie in der DEN TALZEITUNG today zur FACHDENTAL Leipzig 2010!



„Inspirationen für den Praxisalltag“



Dr. Mathias Wunsch - Präsident der Landes Zahnärztekammer Sachsen

Die FACHDENTAL Leipzig vereint auch in diesem Jahr wieder verschiedene Aussteller rund um die Zahnarztpraxis, gibt Informationen aus erster Hand, vermittelt Neuheiten oder maßgeschneiderte Beratung. Ein Messerundgang ist für mich immer eine Gelegenheit, meine Praxis im Stillen einzuordnen, Profilierungs-ideen abzuchecken und Materialien und technische Geräte im direkten Vergleich zu erleben. Technik ist ja heutzutage nicht nur ein Statussymbol, sondern zeigt auch an, welcher

Anspruch an die eigene Arbeit gelegt wird, welche Qualitätskriterien maßgeblich sind und wie engagiert man seinen Beruf ausübt. Technik wird ebenfalls längst nicht mehr nur mit der Arbeitswelt, sondern mit allen Bereichen des Lebens und mittlerweile sogar mit Kommunikation und Spaß verbunden.

Technische Geräte sind daher für unsere Patienten fast selbstverständlich geworden und lassen eine Zahnarztpraxis mit mehr Geräten als der Behandlungseinheit keineswegs befremdlich wirken. Die technische Ausstattung unserer Praxen kommt den Patienten zugute, sie gibt aber auch uns Zahnärzten mehr Unterstützung in der Arbeit und mehr Zufriedenheit über die Ergebnisse. Technik kann wirklich begeistern und in diesem Sinn kann die FACHDENTAL Leipzig für jeden Praxisinhaber ein ganz individuelles Fortbildungserlebnis sein.

Dennoch sollten wir uns vor Augen halten, dass über allen technischen Möglichkeiten die Zuwendung zum

Patienten steht. Die Handhabung der Geräte allein generiert noch nicht den Behandlungserfolg. Erst im Miteinander mit dem aufgeklärten Patienten stellt sich der Erfolg ein.

Die FACHDENTAL Leipzig bietet wieder ein breites Spektrum an innovativen Neuerungen. Sie haben hier die Gelegenheit sich zu informieren, welche davon zu Ihrer Praxis und Ihrem Patientenkreis passen.

Ich wünsche allen Ausstellern einen guten Messeverlauf, gute nutzbringende Gespräche sowie erfolgreiche Geschäftsabschlüsse. Allen Besuchern der FACHDENTAL Leipzig wünsche ich einen angenehmen Messerundgang und die notwendigen Inspirationen für den Praxisalltag. Möge die FACHDENTAL Leipzig dazu beitragen, das Miteinander von Praxisteam, Patienten und Technik zu unterstützen.

RÜCKKAUFAKTION

Ti-Max X Licht-Winkelstücke

Premium-Winkelstücke der NSK Ti-Max X-Serie – fortschrittlichste Technologie im eleganten, ergonomischen Design

- **Titankörper** – für unerreichte Leichtigkeit und Haltbarkeit
- kratzfeste **DURACOAT** Beschichtung – perfekter Grip und ansprechende Optik über die gesamte Lebensdauer
- **Clean-Head-System** – zur bestmöglichen Vermeidung aerosolbedingter Kontamination
- **Keramik-Kugellager** bzw. **X-Getriebe** – perfekte Laufruhe und Haltbarkeit
- **Ultra-Push-Selbstspannfutter** – sicherer Halt des Bohrers und komfortable Bedienung des Spannmechanismus



Winkelstück X25L mit Licht
1:1 Übertragung

~~699,- €*~~ **599,- €***

Rückkaufswert

100,- €*



Winkelstück X15L mit Licht
4:1 Untersetzung

~~799,- €*~~ **698,- €***

Rückkaufswert

100,- €*



Gerades Handstück X65L mit Licht
1:1 Übertragung

~~769,- €*~~ **669,- €***

Rückkaufswert

100,- €*

Winkelstück X95L mit Licht
1:5 Übersetzung

~~949,- €*~~ **799,- €***

Rückkaufswert

150,- €*

NSK Ti-Max X Instrumente – in Verbindung mit dem NSK Ti-Max M40 LED Mikromotor jetzt mit LED-Licht:

- **klare Sicht** dank natürlicher Tageslichtqualität.
- **Kosteneinsparungen** aufgrund der um ein Vielfaches höheren Lebensdauer von LEDs im Vergleich zu Halogenbirnchen
- **mehr Sicherheit** aufgrund geringerer Wärmeentwicklung und augenschonendem Licht.

Passende Motorschläuche für alle gängigen Gerätetypen erhältlich!

Ti-Max M40

LED

M40 LED Mikromotor
integriertes LED

777,- €*



Ti-Max X
eXtreme Premium Series



Thermodesinfizierbar



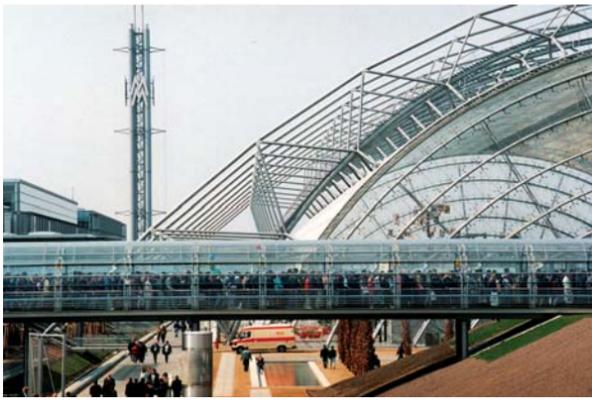
135°C
Autoklavierbar
bis max. 135 °C



Powerful Partners®

Leipziger Messegelände mit langer Tradition

Das Doppel-M symbolisiert die traditionsreiche Leipziger Messe, die mit einer klaren Struktur begeistert.



■ (DZ today/Messe Stuttgart) – Die Stadt Leipzig ist über die Grenzen Deutschlands hinaus durch die Leipziger Messe bekannt. Sie gilt als eine der ältesten Messeplätze der Welt. Nach Verleihung des Stadtrechts und der Marktprivilegien um das Jahr 1165 entwickelte sich Leipzig bereits zu einem wichtigen Handelszentrum. Leipzigs Tradition als bedeutender Messestandort in Mitteleuropa mit einer der ältesten Messen der Welt geht auf das Jahr 1190 zurück. Im Jahre 1917 etablierte sich die Leipziger Messe als Mustermesse. Leipzig hatte im Unterschied zu anderen Messestädten die Zeichen der Zeit erkannt und eine neue, den Bedingungen der Industrie entsprechende Messeform eingeführt. Wer mit dem Zug nach Leipzig fährt,

wird schon aus der Ferne von dem bekannten überdimensionalen Doppel-M begrüßt. Bereits seit 1917 symbolisiert es die Leipziger Messe. Das Logo schuf der Leipziger Grafiker Erich Gruner und kreierte damit das wohl berühmteste Wahrzeichen der Messemetropole. An dem 1970 erbauten Hochhaus in der Wintergartenstraße ist das bekannte Symbol der Leipziger Messe in 95 Meter Höhe zu bewundern.

Das neue Messegelände

Am 12. April 1996 wurde nach einer Rekordbauzeit von weniger als 3 Jahren das neue Messegelände eröffnet. Seitdem befindet sich im Norden der Stadt eines der modernsten Messe- und Kongresszentren Europas. Mit der Investitionssumme von 1,335 Milliarden

Mark stellt der Messe-Neubau zugleich eines der größten Aufbauprojekte im Osten Deutschlands dar. Ziel der Messe-Architekten Gerkan, Marg & Partner war eine aussteller- und besucherfreundliche Messe, in der sich ausgereifte Funktionalität im Messebetrieb mit Erlebnis und Entspannung verbinden.

Das Leipziger Messegelände verfügt über fünf miteinander verbundene Ausstellungshallen mit jeweils 20.500 Quadratmetern Fläche. Das Herzstück des 1996 eröffneten Messegeländes ist die lichtdurchflutete Glashalle. Sie ist die zentrale Eingangshalle zum Gelände und über verglaste Brücken direkt mit den Ausstellungshallen und dem Congress Center Leipzig verbun-

den. Das Gelände weist demnach eine klare und kompakte Struktur auf, außerdem lassen sich alle Gebäude schnell und wettergeschützt erreichen.

In der Glashalle befinden sich eine Reihe von Serviceeinrichtungen, ein Restaurant unter immergrünen Magnolienbäumen sowie verschiedene Event- und Präsentationsflächen. Die Glashalle ist eine europaweit einzigartige Stahl-Glas-Konstruktion. Auch ihre Dimensionen – 80 Meter Spannweite, 243 Meter Länge sowie fast 30 Meter Scheitelhöhe – sind etwas Besonderes und machen sie zu einem markanten Gebäude.

Facettenreiche Messestadt

Leipzig ist ein historisches Zentrum

des Buchdrucks und -handels. Außerdem befinden sich hier eine der ältesten Universitäten sowie die ältesten Hochschulen für Handel und Musik Deutschlands. Leipzig besitzt einen verglichen mit ähnlichen Großstädten bemerkenswerten Anteil an Parks und Grünflächen, überwiegend mit hohem gestalterischen Anspruch oder stadtstruktureller Bedeutung.

Insbesondere durch die nach der politischen Wende investierten Mittel für die Modernisierung und den Ausbau der Fernstraßen-, Schienen- und Flugverkehrsinfrastruktur kann Leipzig heute eine hervorragende Verkehrsinfrastruktur vorweisen und ist ein beliebtes Ziel für Städtereisen. Der Leipziger Hauptbahnhof gilt als der größte Kopfbahnhof Europas. Er steht mit einer fast 300 Meter breiten historischen Fassade an der Grenze zur Innenstadt und besteht dahinter aus zwei großen Empfangshallen.

Seit 1990 gelangen auch einige große Industrieansiedlungen in Leipzig, darunter Porsche und BMW. Womit sich die Stadt als neuer Automobilstandort etablieren konnte, was einmal mehr deren Vielseitigkeit demonstriert. ◀◀

Fotos: Leipziger Messe

Zahnärzte im Osten sollen mehr verdienen

Trotz des Milliardendefizits der GKV sollen die Honorare der ostdeutschen Zahnärzte ans Westniveau angeglichen werden.

■ (dpa) – Die 9.000 Mediziner würden somit insgesamt rund 165 Millionen Euro im Jahr zusätzlich bekommen, berichtete das „Handelsblatt“. Im kommenden Jahr müssten die Zahnärzte insgesamt wie geplant 50 Millionen



Euro zum Ausgleich des Kassen-Defizits von 11 Milliarden Euro beitragen. Gesundheitsstaatssekretärin Annette Widmann-Mauz (CDU) sagte der Nachrichtenagentur dpa in Berlin, auch die Zuwächse der Zahnärzte würden be-

grenzt. „In einem nächsten Schritt hat sich die Koalition vorgenommen, historische Unterschiede der Vergangenheit bei der Ost-West-Vergütung 20 Jahre nach der Einheit schrittweise abzubauen.“ Das sei nur gerecht. ◀◀

Info

Anreise mit dem Auto

Bei der Anreise mit dem Pkw folgen Sie bitte den Hinweisschildern in und um Leipzig. Das Leipziger Messegelände ist sehr gut ausgeschildert. Bei der Parkplatzsuche ist Ihnen unser dynamisches Parkleitsystem behilflich, welches Sie schnell und sicher zu freien Besucherparkplätzen führt.

Leipziger Verkehrsbetriebe LVB

Mit der Straßenbahnlinie 16 benötigen Sie 19 Minuten vom zentral gelegenen Hauptbahnhof in Richtung „Messegelände“ (Endhaltestelle). Die Bahnen fahren im 10-Minuten-Takt und bringen Sie fast bis zum Messeeingang West (Glashalle) und zum Eingang des Congress Center Leipzig (CCL).

Regionalbahn

Die Regionalbahn (RB) fährt im Halbstundentakt vom Hauptbahnhof zur Leipziger Messe. Die Fahrzeit bis zur Station „Leipzig-Messe“ beträgt 6 Minuten. Von dort gelangen Sie in ca. 10 Minuten zu Fuß zum Messeeingang West (Glashalle) und zum Eingang des Congress Center Leipzig (CCL). Oder Sie fahren noch eine Station mit der Straßenbahnlinie 16 bis zur Endhaltestelle „Messegelände“.

FlughafenExpress

Zwischen Leipzig Hauptbahnhof und Flughafen Leipzig/Halle verkehrt im Halbstundentakt der FlughafenExpress (RE). Dieser hält auch am Bahnhof „Leipzig-Messe“. So kommen Sie schnell und sicher vom Flughafen (8 Min.) oder vom Haupt-

bahnhof (6 Min.) zum Messebahnhof. Von dort gelangen Sie in ca. 10 Minuten zu Fuß zum Messeeingang West (Glashalle) und zum Eingang des Congress Center Leipzig (CCL). Oder Sie fahren noch eine Station mit der Straßenbahnlinie 16 bis zur Endhaltestelle „Messegelände“.



Impressum

Herausgeber: Bundesverband Dentalhandel e.V. (BVD)
Unnauer Weg 7a, 50767 Köln

Verlag: Oemus Media AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig

Telefon: +49-341/4 84 74-0

Fax: +49-341/4 84 74-2 90

Internet: <http://www.oemus.com>

E-Mail: dz-redaktion@oemus-media.de

Verleger: Torsten R. Oemus

Verlagsleitung: Ingolf Döbbecke
Dipl.-Päd. Jürgen Isbaner
Dipl.-Betriebsw. Lutz V. Hiller

Produktionsleitung: Gernot Meyer

Anzeigenleitung: Stefan Thieme

Redaktion: Dr. Torsten Hartmann (V.i.S.d.P.)
Kristin Jahn
Katrin Kreuzmann

Herstellung: Sarah Fuhrmann

ISSN 1614-6018
PVSF. F 50129

DENTALZEITUNG today erscheint mit einer Ausgabe zur Messe 2010 am 17./18. September 2010 in einer Auflage von 8.000 Exemplaren. Die Messezeitung ist kostenlos. Sie wird vorab an die Zahnärzte der Region versandt und ist während der Messe erhältlich. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit von Verbands-, Unternehmens-, Markt- und Produktinformationen kann keine Gewähr oder Haftung übernommen werden. Produkt- und Anbieterinformationen beruhen auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider. Es gelten die AGB der Oemus Media AG. DENTALZEITUNG today ist das Fachhandelsorgan von:

DENTALZEITUNG *today* auf dem iPad lesen

Ab sofort gibt es eine iPad-Anwendung für die Messezeitung DENTALZEITUNG *today*.

■ (DZ *today*) - Das iPad ist in aller Munde und sprengt sämtliche Verkaufszahlen. Seit Mai dieses Jahres lässt der neueste Streich aus dem Hause Apple die Herzen der deutschen Internetnutzer höher schlagen. Als erster deutscher Dentalverlag bietet die OEMUS MEDIA AG eine spezielle iPad-Anwendung für die DENTALZEITUNG *today* an. Den Leser erwartet bei der neuen DENTALZEITUNG *today*-App eine klar strukturierte Titelseite mit den Hauptthemen und Bildern des Tages. Von hier aus startet die Reise durch das Messegeschehen. Wie bei einer herkömmlichen Zeitung kann horizontal durch die Seiten geblättert werden. Die Leser können zwischen verschiedenen Schriftgrößen wählen, Bildergalerien und Videos ansehen. Die digitale DENTALZEITUNG *today* erscheint vorerst zu jeder Fachdental 2010. Und so kommt die DENTALZEITUNG *today* auf Ihr iPad: Um eine Ausgabe der DENTALZEITUNG *today* zu laden, gehen Sie einfach auf: <http://ipad.dz-today.info> ◀◀



liche Zeitung kann horizontal durch die Seiten geblättert werden. Die Leser können zwischen verschiedenen Schriftgrößen wählen, Bildergalerien und Videos ansehen. Die digitale DENTALZEITUNG *today* erscheint vorerst zu jeder Fachdental 2010. Und so kommt die DENTALZEITUNG *today* auf Ihr iPad: Um eine Ausgabe der DENTALZEITUNG *today* zu laden, gehen Sie einfach auf: <http://ipad.dz-today.info> ◀◀

Aufschwung im Zahntechniker-Handwerk

Positiver Impuls bei der Beschäftigtenplanung: 17,5 Prozent der Betriebe planen Einstellungen.

■ (VDZI) - Die zahntechnischen Meisterbetriebe verzeichnen im 1. Halbjahr 2010 ein Umsatzplus von 3,6 Prozent gegenüber dem Vergleichszeitraum 2009. Bereinigt um die zum 1. Januar 2010 erhöhten GKV-Höchstpreise und die erhöhte Zahl der Arbeitstage bleibt ein kleines Plus im Leistungszuwachs. Dies ergab die aktuelle Konjunkturumfrage des Verbandes Deutscher Zahntechniker-Innungen (VDZI).



der Geschäftslage im abgelaufenen Quartal aus: 32,7 Prozent berichten von einer guten Nachfragesituation. Das Ergebnis spiegelt sich in einem spürbar positiven Impuls bei der Beschäftigtenplanung in Verbindung mit dem Ausbildungsstart im September wider. Insgesamt planen 17,5 Prozent der Betriebe, die an der Umfrage teilgenommen haben, für die kommenden Monate eine Aufstockung ihrer Mitarbeiter. ◀◀

schwachen I. Quartal liegt die Umsatzverbesserung im II. Quartal immerhin bei durchschnittlich plus 9,5 Prozent. Entsprechend fällt auch die Beurteilung

Gute Nachfragesituation

Nach dem saisonal bedingt auftrags-

Zahnärzte helfen in Pakistan

Die Stiftung Hilfswerk Deutscher Zahnärzte ruft zu Spenden für die Flutopfer in Pakistan auf.

■ (Bundeszahnärztekammer/HDZ) - Für die Flutopfer in Pakistan hat die Stiftung Hilfswerk Deutscher Zahnärzte für Lepra- und Notgebiete (HDZ) eine Soforthilfe von 50.000 Euro gestartet und ruft zu weiteren Spenden auf. Kooperationspartner ist neben der Bundeszahnärztekammer die Deutsche Lepra- und Tuberkulosehilfe e.V. (DAHW) in Würzburg, mit der das HDZ seit 1987 eng zusammenarbeitet. Die deutsche Lepraärztin und Ordensfrau Dr. Ruth Pfau, Marie Adelaide Leprosy Centre, Karachi, leistet mit 220 festangestellten Mitarbeitern Nothilfe vor Ort. In den Notstandsgebieten in Khyber Pakhtunkwa und in Karachi selbst, wohin viele Flutopfer geflüchtet sind, kann sie mit ihren Mitarbeitern direkt helfen.



Medizinische Grundversorgung gewährleisten

Die HDZ-Spende kann Flutopfer mit Nahrung, Zelten, Bettzeug, Kleidung

und Kochgeschirr für 1.000 Familien versorgen. Des Weiteren kann sie die medizinische Grundversorgung in sogenannten „Health Camps“ von ca. 5.000 Personen gewährleisten. Weitere Nothilfemaßnahmen sind geplant.

Die HDZ und BZÄK bitten dringend um Ihre Unterstützung. Die Spendenkontonummer lautet 000 4444 000, die Bankleitzahl 250 906 08 (Deutsche Apotheker- und Ärztekammer, Hannover), das Stichwort ist „Pakistan“. Entsprechende Spenden-Quittungen werden direkt durch die Stiftung Hilfswerk Deutscher Zahnärzte ausgestellt. ◀◀

ANZEIGE

Kombinierte Nass- und Trockensauganlage:

TURBO-SMART

mit Amalgamabscheider

- Schnelle Installation durch den Techniker
- Voll elektronisch geregelt
- Leistungssteuerung nach Bedarf
- Ohne Gerätewechsel auf bis zu 4 Behandlungsplätze gleichzeitig erweiterbar
- Amalgamabscheider ohne Zentrifuge und ähnliche bewegliche Bauteile

DIBT-ZULASSUNG: Z-64.1-23

kompakt
leistungsstark
kostengünstig

Empf. VK-Preis (zzgl. MwSt.):

- 2 Behandler gleichzeitig nur **4.660,- €**

- 4 Behandler gleichzeitig nur **5.498,- €**

BESUCHEN SIE
UNS AUF DER ...

**FACH
DENTAL**
LEIPZIG 2010

Leipziger Messe
17. – 18.09.2010

Halle 5
Stand Nr. 529



**Achtung:
Sonderrabatte
am Stand sichern!**



CATTANI Deutschland GmbH & Co. KG

Scharnstedter Weg 20 · 27637 Nordholz · Tel.: +49 4741 - 18 19 80 · Fax: +49 4741 - 18 19 810
info@cattani.de · www.cattani.de

Leipzig präsentiert Trends in der Dentalbranche

Am 17. und 18. September zeigt die FACHDENTAL Leipzig wieder Produktneuheiten und Entwicklungen der Branche. Im Fokus stehen Lösungen der Dental-Depots, Laser und CAD/CAM.

» Fortsetzung von Seite 1

gemeinschaft der veranstaltenden Dental-Depots. „Aber auch die ästhetische Chirurgie, die von vielen Zahnärzten in das Leistungsspektrum der Praxis integriert wird, wird beim fachlichen Austausch auf dieser Plattform sicher lebhaft diskutiert.“

Natürlich gut beraten

Die FACHDENTAL Leipzig findet in diesem Jahr zum 21. Mal in Sachsen statt, das heißt, die veranstaltenden Dental-Depots informieren seit 1990 gemeinsam mit ihren Industriepartnern über Produktneuheiten, Innovationen und aktuelle Branchentrends. Die Schwerpunkte der Leistungsschau sind die Ausrüstung und Ausstattung von Praxen/Labors, Instrumente und Hilfsmittel, EDV Hard- und Software, Dienstleistungen für die Dentalbranche, Werkstoffe, Pharmazeutika sowie Fachliteratur. Viele Branchenführer, wie zum Beispiel Sirona, KaVo oder Dürr Dental, sind mit ihren Innovationen und neuen Produktgenerationen in Leipzig vertreten. Im Mittelpunkt der FACHDENTAL Leipzig 2010 stehen besonders die neue Generation von CAD/CAM-Geräten so-

wie aktuelle Lasersysteme für die Zahnmedizin. Auch die neuen Möglichkeiten der digitalen Abformung, die den Patienten den meist unangenehmen Biss in die Abdruckmasse ersparen, werden eine wichtige Rolle spielen.

Ausstellerforum und Rahmenprogramm

Neben den Ständen der Industriepartner der veranstaltenden Dental-Depots ist auch das Rahmenprogramm mit dem Messe-

forum ein wichtiges Standbein der FACHDENTAL Leipzig. Im Forum der Leistungsschau stellen Aussteller aktuelle Produktneuheiten vor und greifen die Trends der Branche auf. Highlight an beiden Messetagen ist der Top-Vortrag „Die logische Kette des Praxiserfolgs. Ist Praxiserfolg planbar?“ von Dr. Bernhard Saneke. Der Referent ist selbstständiger Zahnarzt mit dem Spezialgebiet Zahnimplantologie und wurde für seine zahnärztliche Praxis mit dem Unternehmerpreis 2000 ausgezeichnet. Neben seiner Selbstständigkeit fliegt Saneke als Pilot den Airbus A340 im weltweiten Streckennetz der Deutschen Lufthansa AG. Er beleuchtet die Faktoren, die unternehmerischen Erfolg ausmachen, und erklärt auf emotionale Weise, warum Mitarbeiterführung und Patientenkommunikation für den Praxiserfolg mindestens genauso wichtig sind wie fachliches Wissen. Die Dental-Depots veranstalten im Vorfeld der FACHDENTAL Leipzig ein Gewinnspiel und verlosen unter



den Teilnehmern attraktive Preise: Ein attraktives Wochenende in Leipzig für zwei Personen, ein Familienausflug in den Leipziger Zoo oder ein Abendessen im berühmten „Auerbachs Keller“ für zwei Personen.



Mit der DZ today informiert

Die DENTALZEITUNG today, die freundliche Hostessen im Eingangsbereich verteilen, enthält komprimierte Informationen über aktuelle Nachrichten und Produktneuheiten. Die Besucher der FACHDENTAL Leipzig können sich somit schnell einen optimalen

Überblick verschaffen. Der der Messezeitung beiliegende Aussteller- und Hallenplan erleichtert die Orientierung in der Messehalle. Die DENTALZEITUNG today bietet aktuelle Nachrichten aus der Dentalbranche, neueste Erkenntnisse aus Wissenschaft und Forschung sowie nützliche Veranstaltungshinweise.

Kurzum: die perfekte Unterhaltung für eine kleine Pause von den Ausstellerständen.

Messestand der DENTALZEITUNG

Wir laden Sie herzlich ein, unseren Stand 122 auf der FACHDENTAL Leipzig zu besuchen und sich Ihr persönliches Exemplar der aktuellen DENTALZEITUNG mit den Themenschwerpunkten Praxis- und Laboreinrichtung zu sichern. Außerdem können Sie hier den wöchentlichen Newsletter von ZWP online, der Sie über alle aktuellen Themen der Zahnmedizin informiert, abonnieren und dabei gleichzeitig mit etwas Glück ein iPad von Apple gewinnen. Wir freuen uns auf Sie! ◀◀



ANZEIGE

Pflege & Sterilisation wie von selbst

Das Statim-Statmatic-Kombi-Paket von SciCan



Optimale Pflege und schonende Sterilisation: schnell, ökonomisch und zuverlässig. Fragen Sie Ihr Dentaldepot nach dem SciCan Kombi-Paket bestehend aus Statim 2000s & Statmatic. Ihre Instrumente werden es Ihnen mit noch längerer Haltbarkeit danken. Für weitere Informationen besuchen Sie uns in Halle 5, Stand 501.

Angebot gültig vom 1. September bis 31. Dezember 2010. Alle Preise zzgl. MwSt.



SciCan GmbH
Wangener Strasse 78
88299 Leutkirch im Allgäu, Germany
Tel.: +49 (0) 7561-98343 0
Fax: +49 (0) 7561-98343 699

SciCan
Your Infection Control Specialist™

Verbessertes Hygienemanagement

Das IDZ stellte die Ergebnisse einer bundesweiten Online-Befragung in Deutschland zum Hygienemanagement in Zahnarztpraxen vor.

■ (IDZ-Information Nr. 2/10) - Maßnahmen der Infektionsprävention spielen im medizinischen Dienstleistungssektor eine herausragende Rolle, um Patienten und die in diesem Bereich beruflich tätigen Personen vor der Übertragung von potenziellen Krankheitserregern zu schützen. Normative Grundlagen sind neben weiteren Regelwerken vor allem die Empfehlungen der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention beim Robert Koch-Institut, die erstmals im Jahr 1998 speziell für die Zahnmedizin publiziert und 2006 fortgeschrieben bzw. aktualisiert wurden. Vor diesem Hintergrund wurden bereits

in der Vergangenheit wiederholt Studien bei niedergelassenen Zahnärzten durchgeführt, die eine Dokumentation der praxisbezogenen Hygieneausstattung und des Hygieneverhaltens in den entsprechenden Arbeitssystemen zum Inhalt hatten. Mit der vorliegenden Studie „Hygienemanagement in Zahnarztpraxen - Ergebnisse einer bundesweiten Online-Befragung in Deutschland“ möchte das Institut der Deutschen Zahnärzte (IDZ) auf der Grundlage einer Stichprobenbefragung von insgesamt $n = 500$ Zahnärztinnen

und Zahnärzten einen aktuellen Beitrag zum gegenwärtigen Hygienemanagement in deutschen Zahnarztpraxen leisten.

Positive Entwicklung

Im Ergebnis kann festgestellt werden, dass sich die in den Zahnarztpraxen realisierten Maßnahmen der Infektionsprävention sowie die Ausstattung der Praxen mit Hygienetechnik in den letzten zehn Jahren erheblich verbessert haben; diese positive Entwicklung dürfte zweifellos auch auf die vielfältigen Anstrengungen der Zahnärztekammern auf diesem Gebiet zurückzuführen sein. Auf der anderen Seite zeigen die Antwortbilder aber auch, dass in Einzelpunkten weiteres Optimierungspotenzial besteht. ◀



Mythos Kostenexplosion

Versicherte halten die Verwaltungskosten der Krankenkassen für eine der Hauptursachen der Kostenexplosion im deutschen Gesundheitswesen – und liegen damit falsch.

■ (zahn-online.de/bertelsmann-stiftung.de) - Der Gesundheitsmonitor der Bertelsmann Stiftung hat dieses Jahr knapp 1.800 Personen zu aktuellen Themen im Politikfeld Gesundheit befragt. Demzufolge glauben rund 60% der gesetzlich Versicherten, dass die Verwaltungskosten die Kostenexplosion im deutschen Gesundheitswesen verursachen. Tatsächlich liegen die Kosten seit Jahrzehnten bei moderaten 5-6%. Von einer Kostenexplosion, von der fast jeder Versicherte (94%) mindestens schon einmal gehört hat, kann keine Rede sein: Zwar soll der Beitragssatz wieder steigen, aber die Ausgaben der Kassen im Vergleich zum Bruttoinlandsprodukt verharren seit zehn Jahren bei rund 7%. Fast jeder Dritte (38%) vermutet den medizinisch-technischen Fortschritt in Verbindung mit längerer Lebenserwartung als wei-

tere Ursache hinter der angeblichen Kostenexplosion, und fast jeder Fünfte (19%) sieht die Begründung in zu hohen Einnahmen von Ärzten und Kliniken. Richtig ist hingegen, dass die steigenden Kosten im Alter weniger mit Lebensjahren als mit der Nähe zum Tod zu tun haben. Und auch

mindestens fünf Mythen überzeugt - darunter weit überproportional viele Beschäftigte des Gesundheitswesens, wie Ärzte, Pflegekräfte oder Krankenhausangestellte. Zudem zeigt sich ein signifikanter Zusammenhang zwischen dem Glauben an gesundheitspolitische Mythen und der häufigen Lektüre gängiger Informationsquellen, wie Krankenkassenzeitschriften, Tageszeitungen oder Apothekenzeitschriften.



die Ausgaben für die ambulante ärztliche Versorgung sind nicht etwa gestiegen, sondern liegen seit langer Zeit zwischen 17 und 18% der Kassenausgaben.

Mehr Transparenz erforderlich

Die Umfrage belegt, wie sehr solche Mythen verbreitet sind. So ist nahezu jeder dritte gesetzlich Versicherte (32%) von

„Der Bürger muss über die tatsächlichen Zusammenhänge in unserem Gesundheitssystem aufgeklärt werden“, bewertet Dr. Brigitte Mohn, Vorstandsmitglied der Bertelsmann Stiftung, die Ergebnisse. Als Grund für die mangelnde Aufklärung nennt sie die vielen unterschiedlichen Akteure, von denen vermutlich nur wenige einen interessenpolitisch ungetrübten Wunsch nach Entzauberung aller Mythen haben. ◀

W&H hilft Kindern in Not

Im offiziellen Jubiläumsjahr wird sich W&H im sozialen Bereich noch mehr engagieren und ein SOS-Kinderdorf unterstützen.

■ (W&H) - Als weltweit ältester Hersteller dentaler Übertragungsinstrumente und -geräte ist W&H seit Langem für seine Produktqualität und soziale Kompetenz bekannt. Im offiziellen Jubiläumsjahr, vom 6. April 2010 bis 31.

März 2011, wird sich W&H gerade im sozialen Bereich noch mehr engagieren: mit einer Unterstützung von SOS-Kinderdorf. Zum Auftakt des Jubiläumsjahres begrüßte W&H deshalb Anfang April 2010 eine Kindergruppe vom SOS-Kinderdorf Seekirchen.

„Keine Angst vor dem Zahnarzt“

Unter dem Motto „Keine Angst vor dem Zahnarzt“ hatten die Kinder die Möglichkeit, die Entstehung der gefürchteten In-

strumente aus nächster Nähe zu begutachten - und auch probeweise mit ihnen zu arbeiten. Hauptsächlich wird W&H Dentalwerk Bürmoos in seinem Jubiläumsjahr das von SOS-Kinderdorf initiierte Familienstärkungsprogramm in Kakiri, Uganda, unterstützen. Dank dieser Hilfe gilt die Finanzierung des gesamten Programms für etwas mehr als zwei Jahre als gesichert. Das Familienstärkungsprogramm in Kakiri wurde 2006 von SOS-Kinderdorf ins Leben gerufen, um Kindern und ihren Familien Unterstützung zu bieten, die aufgrund von Armut und Krankheit auf Hilfe angewiesen sind. ◀



Zwei
starke Aktionen zur
manuellen Aufbereitung von
Turbinen und Winkelstücken*
nach RKI mit

20%
Preisvorteil



AKTIONSWOCHEN

gültig vom

15.02. - 31.12.2010

Aktionspaket 1 Art.-Nr. 5560

1 x OP WL-clean (2 x 500 ml Sprühdose)
1 x OP WL-cid (2 x 500 ml Sprühdose)
1 x WL-Blow Set
1 x Adapter 02/G

statt € 198,30

Aktionspreis € 158,64**

Aktionspaket 2 Art.-Nr. 5565

1 x KliPa WL-clean (4 x 500 ml Sprühdose)
1 x KliPa WL-cid (4 x 500 ml Sprühdose)
1 x WL-Blow Set
1 x Adapter 02/G

statt € 266,70

Aktionspreis € 213,36**

Fragen Sie uns oder Ihr Dental Depot!

ALPRO
MEDICAL

Sicher.Sauber.ALPRO.

ALPRO MEDICAL GMBH

Mooswiesenstr. 9 • D-78112 St. Georgen

+49 7725 9392-0 +49 7725 9392-91

www.alpro-medical.com

info@alpro-medical.de

* Bitte Herstellerfreigaben beachten!
** Alle Preise sind unverb. Preisempfehlungen und verstehen sich zzgl. MwSt.

Gesund beginnt im Mund

Am 25. September 2010 wird bundesweit mit Events auf das Thema Mundhygiene aufmerksam gemacht.

» Fortsetzung von Seite 1

ihrer Unterstützung kann ein umfangreiches Info-Paket für die Patientenaufklärung angefordert werden. Es wurde vom Aktionskreis Tag der Zahngesundheit zusammengestellt und beinhaltet u. a. Poster, Merkblätter, Bro-



schüren, Produktproben rund um das Thema „Mundhygiene und Prophylaxe“. Das Info-Paket ist beim Verein für Zahnhygiene e.V. in Darmstadt gegen einen Beitrag von 7,50 Euro erhältlich.

Gesund beginnt im Mund

Das Motto zum Tag der Zahngesundheit 2010 „Gesund beginnt im Mund – Lachen ist gesund“ hat dieses Jahr auch etwas mit einem Jubiläum zu tun: Es wird der 20. Tag der Zahngesundheit seit Entwicklung des Konzeptes im Jahr 1990 sein – Anlass für die rund 30 Mitglieder des Aktionskreises zum Tag der Zahngesundheit, dieses Motto in den Blickpunkt zu stellen. Schließlich sei es sowohl erfreulich, dass sich der Tag der Zahngesundheit von einer kleinen Idee geradezu zu einer Volksbewegung entwickelt habe, als auch eindrucksvoll, dass sich die Mundgesundheit insbesondere der Kinder und Jugendlichen so deutlich verbessert hat. ◀◀

Henry Schein und Sirona helfen in Peru

Spenden in Form von zahnmedizinischer Ausrüstung und Produkten verbessern den Zugang zu Pflegeleistungen in der Region Apurímac (Peru).



■ (Henry Schein) – Henry Schein Cares und Sirona Dental Systems spendeten zur Unterstützung der neuen Dentalklinik des Diospi Suyana Hospitals in der peruanischen Region Apurímac Geräte und Verbrauchsmaterialien für die zahnmedizinische Versorgung. Henry Schein und Sirona sind zwei der größten Spendengeber an die gemeinnützige Klinik. Um den Menschen der Region die dringend benötigte umfassende zahnmedizinische Versorgung anbieten zu können, verfügt die neue Dental-

klinik über fünf Behandlungsräume, einen Röntgenraum sowie ein Labor und kann bis zu 1.000 Patienten pro Monat behandeln. Die Dentalklinik ist Teil des komplett durch Spenden finanzierten Diospi Suyana Hospitals und bietet ihren Patienten die Möglichkeit, lediglich das zu bezahlen, was sie sich leisten können, oftmals in Form eines Tauschhandels.

Gesundheitliche Hilfestellung

„Henry Schein Cares ist in der glücklichen Lage, durch die Spende von zahnmedizinischen Verbrauchsmaterialien an die Dentalklinik des Diospi Suyana Hospitals den Zugang zu zahnmedizinischer Versorgung für die Quechua-Gemeinschaft in den peruanischen Anden zu verbessern“, so Stanley M. Bergman, Vorstandsvorsitzender und Geschäfts-

führer von Henry Schein. „Wir sind dankbar für die Unterstützung durch unseren Partner Sirona“, so Bergman weiter.

„Unsere Zusammenarbeit ist ein weiteres herausragendes Beispiel für die Leistungsfähigkeit der öffentlich-privaten Partnerschaften, wenn es um die Bewältigung komplexer Fragen der medizinischen Versorgung geht. Durch die Zusammenarbeit mit Sirona, anderen geschätzten Partnern und dem Diospi Suyana Hospital, können wir gemeinsam Kraft und Mittel einsetzen, um den unterversorgten Menschen in den peruanischen Anden zu helfen. Wir sind überzeugt, mit unserer Spende die besonders bedürftigen Patienten zu erreichen und ihnen den Zugang zu einer zahnmedizinischen Versorgung mit fortschrittlicher Dentaltechnologie zu ermöglichen“, sagte Jost Fischer, Vorstandsvorsitzender, Präsident und Geschäftsführer von Sirona Dental Systems. ◀◀

ANZEIGE

Produktneuheit zur Fachdental

Besuchen Sie uns auf der Fachdental Leipzig, Messe Leipzig, 17.–18. September, Halle 5, Stand 100



EyeMag Smart von Carl Zeiss

Lupenbrille mit neuem Sportbrillenrahmen

Höchste Präzision für trendbewusste Anwender!

- 2,5-fache Vergrößerung
- unterschiedliche Arbeitsabstände von 300 bis 550 mm
- Flip-Up-System
- adaptierbar auf Zeiss LED-EyeMag Light



BAJOHR
OPTECmed



BERATUNG | ANPASSUNG | VERTRIEB | SERVICE

Bajohr OPTECmed | Hansestraße 6 | D-37574 Einbeck | Tel. (05561) 3199990 | Fax (05561) 3199998
info@lupenbrille.de | www.lupenbrille.de | www.lupenbrillen-shop.de
Rufen Sie gebührenfrei an unter (08 00) 7 10 19 00

Leipzig investiert

Die Liebigstraße, Hauptverkehrsader der Leipziger Universitätsmedizin, soll bis 2013 ausgebaut werden.



Vor der Baustelleneröffnung machte sich die Rathausdelegation ein Bild von den jüngsten Entwicklungen auf dem Medizincampus. (v.l.n.r.: Uwe Albrecht, Prof. Wolfgang Fleig, Burkhard Jung, Prof. Joachim Thiery, Lothar Krüger)

■ (Universität Leipzig) – Während der Eröffnung des ersten Bauabschnitts sagte Oberbürgermeister Burkhard Jung, in den vergangenen Jahren seien auf beachtliche Weise Millionen in Forschung, Lehre und Patientenversorgung investiert worden. Jetzt sei es für die Stadt an der Zeit, in die Infrastruktur zu investieren. Die Gesamtkosten von rund 2 Millionen Euro tragen neben der Stadt Leipzig das Universitätsklinikum Leipzig und der Freistaat Sachsen. An der Liebigstraße zwischen Nürnberger Straße und Johannisallee liegt der Großteil der Gebäude von Medizinischer Fakultät und Uniklinikum. „Höchste Zeit“, so Oberbürgermeister Burkard Jung, „die Liebigstraße den veränderten Bedingungen anzupassen und den Besonderheiten der innerstädtischen Lage Rechnung zu tragen. Wir möchten unseren Beitrag dazu leisten.“

Komplette Neugestaltung

In den kommenden drei Jahren wird die

Liebigstraße komplett neu gestaltet. Geplant ist, in insgesamt drei Bauphasen die Fahrbahn auf einer Länge von 777 Metern durchgängig zweispurig auszubauen. Auf beiden Seiten werden die Gehwege kinder- und behindertengerecht ausgebaut, über 50 Kurzzeitparkplätze werden geschaffen, 10 Behindertenstellplätze sowie Stellflächen für Taxis und Feuerwehr. Darüber hinaus wird die Straßenbeleuchtung komplett erneuert und eine durchgehende Baumreihe gepflanzt. Bei dieser Gelegenheit werden außerdem neue Wasser-, Abwasser- und Elektrizitätsleitungen verlegt sowie ein neues Datenkabel.

Die erste Bauphase wurde im Beisein von Oberbürgermeister Burkhard Jung, Wirtschaftsbürgermeister Uwe Albrecht und Vertretern der Universitätsmedizin nun offiziell eröffnet und soll bis Ende 2010 abgeschlossen sein. ◀◀

MULTIERGONOMY, MULTIFUNCTION AND A LOT MORE

A6

VIELSEITIGKEIT UND BEWEGUNGSFREIHEIT

Das Crossover-Concept der neuen Anthos-A6-Plus!
Eine maßgeschneiderte Technologie.
Überzeugend durch ein hohes Maß an Funktionalität.
Die neue Anthos A6-Plus.
Dynamisch, innovativ und einfach klasse!



CROSSOVER CONCEPT

C L A S S E A 6 P L U S
W W W . a n t h o s . c o m

Dental Eggert Württemberger Str. 14 D-78628 Rottweil Telefon: 0741 / 17400-42 Fax: 0741 / 17400-1142 www.dental-eggert.de
Abodent Dental-Medizinische Großhandlung GmbH Alte Straße 95 D-27432 Bremervörde Telefon: 04761 / 5061 Fax: 04761 / 5062 www.abodent.de
MeDent GmbH Sachsen Limbacher Str. 83 D-09116 Chemnitz Telefon: 0371 / 350386/87 Fax: 0371 / 350388 info@medent-sachsen.de
Dental-Depot Leicht Goosestraße 25 D-28237 Bremen Telefon: 0421 / 612095 Fax: 0421 / 6163447

HENRY SCHEIN®

H.S. Augsburg Untere Jakobermauer 11 - 86152 Augsburg • **H.S. Berlin** Keplerstr. 2 - 10589 Berlin • **H.S. Bremen** Universitätsallee 5 - 28359 Bremen • **H.S. Chemnitz** Dresdener Str. 38 - 09130 Chemnitz • **H.S. Cottbus** Hufelandstr. 8 a - 03050 Cottbus • **H.S. Dortmund** Londoner Bogen 6 - 44269 Dortmund • **H.S. Dresden** Am Waldschlößchen 4 - 01099 Dresden • **H.S. Düsseldorf** Emanuel-Leutze-Str. 1 - 40547 Düsseldorf • **H.S. Erfurt** Mainzerhofplatz 14 - 99084 Erfurt • **H.S. Essen** Jägerstr. 26 - 45127 Essen • **H.S. Frankfurt** Lyoner Str. 20 - 60528 Frankfurt • **H.S. Freiburg** Hanferstr. 1 - 79108 Freiburg • **H.S. Fulda** Sturmstr. 3-5 - 36037 Fulda • **H.S. Gießen** Kerkrader Str. 3-5 - 35394 Gießen • **H.S. Göttingen** Ulmer Str. 123 - 73037 Göttingen • **H.S. Göttingen** Theodor-Heuss-Str. 66a - 37075 Göttingen • **H.S. Greifswald** Steinbecker Straße 7 - 17489 Greifswald • **H.S. Gütersloh** Avenwedder Str. 210 - 33335 Gütersloh • **H.S. Hamburg** Essener Str. 2 - 22419 Hamburg • **H.S. Hannover** Podbielski-Str. 333 - 30659 Hannover • **H.S. Heidelberg** Im Breitspiel 19 - 69126 Heidelberg • **H.S. Hof** Hochstr. 7 - 95028 Hof • **H.S. Hürth** Kalscheurer Str. 19 - 50354 Hürth • **H.S. Jena** Buchaer Str. 6 - 07745 Jena • **H.S. Kassel** Friedrich-Ebert-Str. 21-23 - 34117 Kassel • **H.S. Kiel** Neufeldt Haus Westring 453-455 - 24118 Kiel • **H.S. Koblenz** Bahnhofplatz 7a - 56068 Koblenz • **H.S. Landshut** Schinderstraße 36 - 84030 Landshut-Ergolding • **H.S. Langen** Pittlerstr. 48-50 - 63225 Langen • **H.S. Leipzig** Großer Brockhaus 5 - 04103 Leipzig • **H.S. Mainz** Wallstraße 10 - 55122 Mainz • **H.S. München** Theresienhöhe 13 - 80339 München • **H.S. Münster** Hüfferstr. 52 - 48149 Münster • **H.S. Nürnberg** Nordostpark 32-34 - 90411 Nürnberg • **H.S. Passau** Dr.-Emil-Brichta-Str. 5 - 94036 Passau • **H.S. Ravensburg** Zwergerstr. 3 - 88214 Ravensburg • **H.S. Regensburg** Kumpfmühler Str. 65 - 93051 Regensburg • **H.S. Rosenheim** Kirchenweg 39-41 - 83026 Rosenheim • **H.S. Saarbrücken** Käthe-Kollwitz-Str. 13 - 66115 Saarbrücken • **H.S. Schwerin** Wismarsche Str. 390 - 19055 Schwerin • **H.S. Stuttgart** Industriestr. 6 - 70565 Stuttgart • **H.S. Ulm/Donau** Eberhardstr. 3 - 89073 Ulm/Donau • **H.S. Würzburg** Würthstr. 13-15 - 97082 Würzburg

FACHDENTAL Leipzig 17./18. September 2010 Halle 5 Stand 406

Die veranstaltenden Depots wollen Sie begeistern!

DZ today fragte die veranstaltenden Depots der FACHDENTAL Leipzig, womit sie die Messebesucher begeistern wollen, was sie von der Messe erwarten und welche speziellen Tipps die Depots für die FACHDENTAL Leipzig haben. Hier die Depot-Statements zur FACHDENTAL Leipzig!



NWD

Stand: 241

Am Stand der NWD Gruppe wird auf der FACHDENTAL Leipzig das komplette Leistungsspektrum der NWD Gruppe vorgestellt, darunter die Bereiche NWD Consult (mit unternehmerischer Beratung in allen Bereichen), die NWD Fachbuchhandlung und das ei-

bestimmendes Thema wird auf der FACHDENTAL Leipzig die digitale Verfahrenskette in den Praxen sein. Die damit verbundene Vereinfachung der Praxisabläufe und z.T. auch das patientenschonende Vorgehen bei Diagnose und Therapie sprechen einfach dafür, dass auf Dauer niemand an den damit verknüpften Ressourcen in Bezug auf Arbeitszeit



gene Reisebüro. Schwerpunkt beim NWD Systemhaus ist das Thema Qualitätsmanagement (QM). Hier wird eine abgespeckte Lösung, bestehend aus Software mit Netbook sowie die Profilösung, etwa für Implantologen und Parodontologen, mit einem entsprechend größeren Programm am Laptop, vorgestellt. Ein weiteres Thema ist der Dental Pro by NWD, ein speziell von der Computerfirma Dell für ZA-Praxen entwickelter PC. Mit vier neuen Modulen wartet der bewährte PraxisProfiler auf. Die QM-Software bietet eine neue Leistungserfassung, ein komplett neues Statistik-Tool, eine veränderte Personalverwaltung sowie eine neue Schichtenplanung. Ein wichtiges und zukunfts-

und -abläufe vorbegehen kann. Ein wichtiger Bestandteil dieser digitalen Verfahrenskette kann der bei uns zu besichtigende „Freecorder Bluefox“ werden, der Diagnostik und Therapie revolutionär vereinfacht.

Das Thema DVT sorgt immer noch für viele Irritationen. Für welche Zwecke benötige ich welches Gerät mit welcher Ausstattung? Hier auf der FACHDENTAL Leipzig besteht gute Gelegenheit, sich zu diesem wichtigen Bereich umfassend zu informieren und die Angebote zu vergleichen.

gerl.

Stand: 106

GERL ist seit der Gründung im Jahre 1911 als Familienunternehmen tätig und heute an zehn Standorten in Deutschland vertreten.



Unser Leistungsangebot umfasst alle Dienstleistungen und Waren, die Zahnärzte und Zahntechniker bei ihrer alltäglichen Berufsausübung benötigen. Ob bei der 3-D-Planung, in der GERL-Akademie inkl. Praxis-Coaching, der Hightech-Beratung (CAD/CAM, Röntgen, 3-D, Laser, EDV) oder dem High-End-Service, inkl. 48-Stunden-Reparaturwerkstatt und Validierungsservice: Bei GERL werden Sie immer durch unsere Spezialisten persönlich beraten

und Ihre Systemlösungen auf den Punkt umgesetzt. GERL ist zertifizierter Fachhändler für die namhaften Markenhersteller der Branche, so garantieren wir die Einhaltung aller gesetzlichen Rahmenbedingungen, und dies mit Sicherheit preisgünstig. Besuchen Sie uns auf unserem Messestand, lassen Sie sich ein wenig verwöhnen, und gleichzeitig informieren wir Sie über neueste Aktionen, gemäß unserem Messemotto „GERL gut & günstig“. Wir würden uns freuen, Sie nach den Info- und Fachdental-Veranstaltungen auch zu unseren Verkaufsschauen an unseren Standorten begrüßen zu dürfen. Nähere Informationen zu den Terminen erhalten Sie auf unserem Messestand oder auf unserer Homepage: www.gerl-dental.de

medent

Stand: 318

Wir, als bodenständiger und regionaler Fachhändler, möchten Sie auch in diesem Jahr wieder ganz herzlich an unserem Messestand willkommen heißen. Einer der derzeit populärsten Themenkomplexe dürfte die „Digitale Praxis“ sein. Eher früher als später wird sich jeder Praxisinhaber einmal zu diesem Thema positionieren müssen. Die an Vielfalt angebotene Hard- und Software ist ausgereift und die Vorteile gegenüber dem bisherigen konventionellen Röntgen liegen auf der Hand. Dennoch gibt es bei der Umstellung - sei es durch Umrüstung oder Neuanschaffung - einiges zu bedenken.

Wir bieten Ihnen in Zusammenarbeit mit den Herstellern maßgeschneiderte Konzepte und Lösungen für Ihre

Praxis bzw. Ihr Labor. Dank der Anbindung an die Dental-Union steht uns eine der besten Logistikköglichkeiten des Dentalmarktes zur Verfügung. Zudem zeichnet sich die Eigenmarke „Omnicent“ durch hohe Qua-

lität und attraktive Preise aus. Wir freuen uns auf interessante Gespräche mit Ihnen. Profizieren Sie von unserer langjährigen Erfahrung und dem Know-how ei-



lität und attraktive Preise aus. Wir freuen uns auf interessante Gespräche mit Ihnen.

Die Firma „MeDent GmbH Sachsen“ steht für Flexibilität und Kunden-

nes engagierten Teams. Wir bieten Ihnen das „Rundum-Paket“ getreu unserem Leitspruch: Beratung - Planung - Verkauf - Service ... alles aus einer Hand! Homepage: www.medent-sachsen.de

dental bauer-gruppe

Stand: 210

Alle sind bei der „dental bauer-Familie“ herzlich willkommen. Wir stellen in diesem Jahr schwerpunktmäßig unser Dienstleistungsangebot und technischen Service vor, ohne dabei unser Komplettsortiment mit einer Reihe von hochattraktiven Angeboten zu vernachlässigen. Weniger Trend, als vielmehr zeitgemäßer Selbstanspruch für Praxis- und Laborbetreiber ist ein praktikables Qualitätsmanagement.

Auch hier ist dental bauer vorn mit dabei.

Kommen Sie und nehmen Sie sich Zeit. Für jeden Anwender, der auf Bewährtes setzt und sich dem Fortschritt öffnet, ist der Besuch einer Fachdental ein Muss. Geballte unge-

filterte Information durch Hersteller und Fachhandel fördern die persönliche Meinungsbildung des gesamten Teams. Die digitale Volumetomogra-



fie oder digitalen Abformungsmethoden sind zukunftsweisende Highlights, über die Sie sich auf der FACHDENTAL Leipzig informieren können. Als innovativer Trend zur Arbeitsunterstützung ist auch die LED-Technologie bei OP-Leuchten einzustufen.

Auf kurzen Wegen bietet die FACHDENTAL Leipzig einen umfassenden Überblick, samt dazugehörigen Abgrenzungsmerkmalen in Produkteigenschaften, Qualität und Preis/Leistung. Eine zusätzliche Hilfe sind hierbei für alle Fachbereiche bis hin zu Finanzierungsfragen bei Investitionsgütern die Produktspezialisten von dental bauer. Mit unserer Praxisbörse, den professionellen Praxisexposés und der Wertermittlung nach der modifizierten Barwertmethode schaffen wir die Schnittstelle zwischen Existenzgründer und Abgeber.

In diesem Jahr halten wir am Stand eine „fliegende“ Überraschung bereit - ausnahmsweise mal nicht dental. Neugierig geworden?

c. klöss dental

Stand: 260

Unserer erster Messeauftritt im vergangenen Jahr war ein Erfolg.

Wir möchten die diesjährige Fachdental-Messe nutzen, um unseren Messestand den Besuchern als Treffpunkt mit unserem Team und gleichzeitig als Basis für Informationsaustausch zu präsentieren. Am Stand von C. Klöss Dental finden Sie Informationen zu den verschiedenen Dienstleistungen unseres Unternehmens.

Neben der umfangreichen Materialpalette für Zahnmedizin und Zahn-technik möchten wir Ihnen ein Bestellsystem mit Scanner vorstellen. Mit easy-Scan wird Bestellen noch einfacher für Sie.

Scannen Sie nur den Code des gewünschten Artikels im Katalog ab und senden diesen per



Computer an uns. Mit unserer Hausmarke OMNIDENT steht Ihnen obendrein ein Sortiment von bester Qualität zu günstigen Preisen zur Verfügung.

In allen Fragen zur Einrichtung Ihrer Praxis bzw. Ihres Labors können Sie auf unsere verlässliche Unterstützung vertrauen. Bei jeder Planung legen wir viel Wert auf die individuelle

Note einer jeden Praxis - den Konsens zwischen Funktion, Ästhetik und Patientenwirkung - die wir ge-

meinsam mit Ihnen zu Papier bringen und anschließend realisieren.

Von der Beratung über die faire Preisgestaltung bis zur Montage und Einweisung Ihrer neuen Einrichtung stehen wir Ihnen zur Seite. Wie im letzten Jahr freuen wir uns darauf, wenn Sie nach Ihrem Messerundgang unseren Stand besuchen und zu einer Erfrischung verweilen.

bauer & reif

„Persönlich, praxisnah, professionell.“ Diese Philosophie der 3 P's verfolgt Bauer & Reif nun schon seit Jahren mit viel Erfolg.

Persönlich bedeutet für die inhabergeführte Institution: zufriedene Kunden, Transparenz, sympathisches Miteinander und Handschlagsqualität haben höchste Wichtigkeit. Praxisnah, weil Bauer & Reif den Berufsalltag in der Dentalbranche genauestens kennt und dort Unterstützung bietet, wo sie wirklich gebraucht wird. Und selbstverständlich professionell – denn der Dental-

experte ist Partner auf Augenhöhe, der den Anspruch an Produkte und Servicequalität teilt und sich zugleich auch als innovativer Impulsgeber für neue Entwicklungen profiliert.



Bauer & Reif legt sehr viel Wert auf den direkten Austausch und die Nähe zu den Kunden. Deshalb wird das persönliche Gespräch über professionelle Themen auf der Messe eine wichtige Rolle spielen.

Bauer & Reif hat sich in 22 Jahren als Premium-Dentalpartner etabliert.

Auf Basis dieser langjährigen Erfahrungen hat man auch ein sicheres Gespür für die wichtigen Themen der Branche entwickelt. Im Fokus sieht man dort zurzeit die Digitalisierung der Praxis und die Einführung eines erfolgreichen Qualitätsmanagementsystems.

Der Bauer & Reif Experte erarbeitet mit den Kunden vor Ort maßgeschneiderte Lösungen für das Qualitätsmanagement der Praxis. Darüber hinaus bietet man Fortbildungen, aber auch technisches Equipment an.

Wie die Lösung easyScan: ein elektronisches Bestellmanagementsystem, das die Praxisorganisation und Lagerhaltung extrem vereinfacht.

Stand: 222

Pluradent

Sie als unser Kunde haben den Anspruch, sowohl die zahnmedizinischen als auch die wirtschaftlichen Zielsetzungen Ihrer Praxis bzw. Ihres Labors zu erreichen. Diesen Anspruch stellen wir in den Mittelpunkt unseres Denkens und Handelns. Praxisstrukturen verändern sich, Ansprüche der Patienten auf Einbeziehung in die Therapiekonzepte steigen, technische Innovationen verändern Wertschöpfungsprozesse, das Internet entwickelt



sich von einer Informations- zu einer Kommunikationsplattform. Mannigfaltige Einflussfaktoren, die maßgeschneiderte Lösungen erfordern. Daher bieten wir neben dem „klassischen“ Leistungsspektrum eines Fachhandels, wie z.B. Produktberatung und technischem Service, konzeptionelle Lösungen. Unter dem Stichwort „Dentale Integration“ haben wir die Themen zusammengefasst, die sich mit den heutigen und zukünftigen Herausforderungen beschäftigen. Unser umfassendes

Leistungsangebot bietet kompetente Beratung durch Spezialisten in Sachen IT/Röntgen und CAD/CAM, dental-spezifische Hardware- und Softwarelösungen sowie ein umfangreiches Fortbildungsprogramm in unserem Haus, aber auch durch Berater vor Ort. Wir engagieren uns für Ihren Erfolg, wollen mit Ihnen wegweisende Konzepte für Ihre Praxis bzw. Ihr Labor erarbeiten und Sie partnerschaftlich auf Ihrem erfolgreichen Weg begleiten. Als ein deutliches Signal haben wir diesen Anspruch in unserem neuen Marktauftritt verankert. Fordern Sie uns!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Stand: 336

Henry Schein

Aktuelle Trends und Entwicklungen sind ein Schwerpunkt des diesjährigen Messeauftritts von Henry Schein. Im Bereich „Dentale Innovationen“ präsentieren

Wir präsentieren Ihnen die Weltneu-

1mg® finden Sie bei uns ebenso wie die bewährten Hand- und Winkelstücke von B.A. Auch bei den Verbrauchsmaterialien und Instrumenten der Henry Schein Hausmarke gibt es viel zu entdecken. Außerdem freuen sich die Mitarbeiter unseres technischen Service-Teams, Ihnen mit Rat und Tat rund um die Werterhaltung Ihrer Geräte zur Seite zu stehen. Nutzen Sie am Stand von Henry Schein die Gelegenheit zum Austausch mit Fachleuten und entdecken Sie das vielfältige Spektrum unserer Produkte und Dienstleistungen. Wir freuen uns auf Sie!



ren wir Ihnen wegweisende Zukunftstechnologien für Ihren Praxisalltag. Vom 3-D-Röntgen über Laser und CAD/CAM bis zur Praxisvernetzung: Nutzen Sie die herstellerunabhängige Beratung und Vorführung durch unsere Produktspe-

zialisten. Daneben zeigen wir eine breite Palette interessanter Produkte, die exklusiv bei Henry Schein erhältlich sind. Wir präsentieren Ihnen die Weltneu-

Stand: 318

dental 2000

Seit 20 Jahren sind wir nun der richtige Ansprechpartner für Zahnärzte und Zahntechniker, wenn es darum geht, individuelle Lösungen für Praxen bzw. zahn-technische Labore zu finden. Wir sind sehr stolz darauf, dass wir uns auf dem Dentalmarkt in Sachsen, Thüringen und darüber hinaus etablieren und uns zu einem Full-Service-Center weiterentwickeln konnten. Möglich wurde dies, weil unsere Kunden uns vertraut haben und es uns ge-

lungen ist, mit ihnen zusammen ihre individuellen Wünsche umzusetzen. Als mittelständisches Familienunternehmen legen wir heute und in Zukunft größten Wert auf Zuverlässigkeit und Qualität bei unserer Arbeit. Langjährige Geschäftsbeziehungen und individuelle Wünsche umzusetzen. Als mittelständisches Familienunternehmen legen wir heute und in Zukunft größten Wert auf Zuverlässigkeit und Qualität bei unserer Arbeit. Langjährige Geschäftsbeziehungen und



BEYCODENT



Praxiskleidung

...immer eine gute Idee!

- Praxis-Schilder
- Namensschilder
- Displays
- Visitenkarten
- Terminzettel

Prophylaxe-Service

Praxis-Organisation

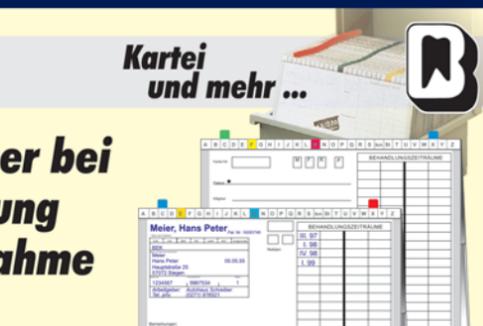


Zahnarzt
Eberhard Motkis
www.zahnarzt-motkis.de
Mo - Fr 9 - 11.30 u. 14 - 17 Uhr
Termine bitte nach Vereinbarung
☎ 0 75 40





Kartei
und mehr ...



Ihr Partner bei

- Gründung
- Übernahme

Kartei - Archiv Terminplaner

Instrumente-Markierung:

-sims- schnell - einfach - dauerhaft!



superflach:
nur 0,67 mm dünn
validiert gem. RKI



www.beycodent.de

BEYCODENT

D-57562 Herdorf · Wolfsweg 34 · Tel. 02744 / 92000 · Fax 02744 / 766

Speicherfolien übertreffen CCD-Sensoren

Eine Studie der Universität Cardiff zur periapikalen Röntgendiagnostik ergab eine Präferenz für das Speicherfoliensystem.



■ (Dürr Dental) - Die diagnostische Qualität von Röntgenaufnahmen, die unter Verwendung der Speicherfolientechnologie entstanden sind, ist besser als bei CCD-Sensoren. Dies hat eine Untersuchung am Institut für Zahnmedizin der Universität Cardiff, Wales, ergeben.

Mehr Bestnoten für Speicherfolien

Digitale Röntgentechnologien werden in vielen Praxen eingesetzt. Da-

bei kann zwischen zwei Funktionsprinzipien gewählt werden. Eines davon basiert auf Sensoren mit ladunggekoppelten Bauteilen, das andere auf lichtoptisch stimulierbaren Speicherfolien. Insgesamt wurden 206 Röntgenaufnahmen von 206 Patienten in einer Studie der Universität Cardiff mit einbezogen.

Bei der Einstufung der Röntgenaufnahmen in drei Kategorien erzielte das VistaScan Speicherfoliensystem

doppelt so oft die Bestnote „exzellent“ wie das zum Vergleich herangezogene CCD-Sensor-System eines renommierten Herstellers.

Mehr Wiederholungen bei CCD-Sensoren

Eine genauere Untersuchung nach einzelnen Bereichen ergab, dass die festgestellten Unterschiede nicht nur einzelne Regionen betrafen, sondern generell alle. Auch erfüllte das VistaScan Speicherfoliensystem die NRPB-Qualitätskriterien hinsichtlich der diagnostischen Aussagekraft von Röntgenbildern, während das zum Vergleich herangezogene CCD-Sensor-System dies nicht schaffte; es musste sogar mehr als jede vierte Aufnahme wiederholt werden. Bei Verwendung des VistaScan Systems war es dagegen gemäß der Studie nur jede vierzehnte.

Die Autoren stellen zusammenfassend fest, dass die „Gesamtqualität des Speicherfoliensystems signifikant besser war als die Qualität der Bilder, die mit dem CCD-System angefertigt wurden.“ ◀◀

Zahnpflege fürs Herz

Wissenschaftler untersuchten die Verbindung zwischen Mundgesundheit und Herzkrankheiten.



■ (Global Press/bmj.com) - Putzen Menschen weniger als zweimal täglich ihre Zähne, gehen sie ein Risiko für Herzkrankheiten ein. Das zeigt eine schottische Studie, bei der Wissenschaftler zum ersten Mal untersuchten, ob die Häufigkeit des Zähneputzens einen Einfluss auf das Risiko von Herzerkrankungen hat. Die im „British Medical Journal“ veröffentlichte Studie basiert auf Teilnehmerdaten über Lebensgewohnheiten wie Rauchen, körperliche Aktivitäten und Gesundheitspflege im Mund. Dabei wurden die Probanden gefragt, wie oft sie den Zahnarzt besuchen und wie oft sie sich die Zähne putzen. Außerdem sammelte man Informationen zur Familiengeschichte von Herzkrankheiten, maß den Blutdruck und führte Blutabnahmen durch.

Weitere Untersuchungen nötig

Wenn man sich nicht die Zähne putzt, infiziert sich der Mund mit Bakterien und eine Entzündung kann hervorgerufen werden. Weitere Untersuchungen werden aber nötig sein, um zu bestätigen, ob die Verbindung zwischen dem auf Mund

und Zähne bezogenen Gesundheitsverhalten und den Herzkrankheiten tatsächlich ursächlich oder nur ein Fingerzeig auf das Risiko ist.

Die Wissenschaftler sind sich jedoch zumindest in drei Punkten einig: Putzen sich die Menschen zweimal am Tag mit fluoridhaltiger Zahnpasta die Zähne, bleiben der Kauapparat und das Zahnfleisch für lange Zeit in einem gesunden Zustand. Zusätzlich sollte man den Konsum zuckerhaltiger Mahlzeiten einschränken und regelmäßig den Zahnarzt aufsuchen. ◀◀

Stammzellen aus dem Zahnmark

Die Pulpa eines extrahierten Zahnes könnte zur Quelle für Stammzellen werden, wie eine Studie der japanischen Universitäten Gifu und Kyoto belegt.

■ (medicalnewstoday/Dental Tribune Deutschland) - Die induzierten pluripotenten Stammzellen (iPS) der Pulpa könnten - ähnlich den Embryonen-Stammzellen - unterschiedliche Zelltypen ausbilden. Prof. Dr. Kenichi Tezuka von der Universität Gifu leitete das Projekt, an dem sich auch Wissenschaftler/-innen der Universität Kyoto beteiligten. 2006 sammelte das Team erstmals

iPS-Zellen aus der Pulpa extrahierter permanenter Zähne von Erwachsenen. Das Forscherteam testete sechs Zelllinien des Zahnmarks, von denen sich fünf als verwendungsfähig erwiesen. „Von allen sechs Zelllinien der Pulpa, die mit drei oder vier reprogrammierenden Faktoren getestet wurden, fanden sich tatsäch-



lich iPS-Zellen in fünf Linien“, schreiben die Wissenschaftler/-innen in einem Beitrag des Journal of Dental Research.

Genetisch kompatibel

„Analysen dieser Daten zeigen das vielversprechende Potenzial der Pulpazellen als eine Quelle für iPS-Zellbanken, die für die regenerative Medizin

gebraucht werden“, schreiben die Forscher/-innen aus Japan weiter. Die Studie ergab, dass für mindestens 20 Prozent der japanischen Bevölkerung die aus der Pulpa gewonnenen Stammzellen genetisch kompatibel sind. Weitere Untersuchungen könnten belegen, dass diese Prozentzahl weitaus höher liege, wie die Forscher/-innen in ihrem Artikel nahelegen. ◀◀

ANZEIGE

Ihr Spezialist für

Professionelle Mundhygiene

Vertrauen Sie dem Marktführer*

TePe
We care for healthy smiles

www.tepe.com

Besuchen Sie uns: **FACH DENTAL** LEIPZIG 2010

Implantologie gewinnt an Bedeutung

Festsitzende Zähne auf Implantaten erfreuen sich zunehmender Beliebtheit. Schätzungen zufolge wurden im letzten Jahr über eine Million künstliche Zahnwurzeln gesetzt.



■ (DGMKG) - „Heutige Zahnimplantate vom Spezialisten sind inzwischen sehr sicher, halten quasi ein Leben lang und sind in der Regel von den echten Zähnen nicht mehr zu unterscheiden“, so Prof. Dr. Dr. Elmar Esser, Pressereferent der Deutschen Gesellschaft für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie (DGMKG). Neben hoch spezialisierter Erfahrung seitens des Behandlers ermöglichen der Einsatz innovativer Gerätschaften zur Behandlungsplanung und -durchführung sowie weiterentwickelte Materialien und neueste wissenschaftliche Erkenntnisse heutzutage selbst den Einsatz von Zahnimplantaten auf Kiefertransplantaten. Speziell das Einsetzen von Dentalim-

plantaten zählt zu den besonderen Schwerpunkten der MKG-Chirurgie. Prof. Esser weist darauf hin, dass Patienten durch die Verbindung von zahnmedizinischer, allgemein- und knochenchirurgischer Kompetenz profitieren und auch bei schwierigen Voraussetzungen alle erforderlichen Maßnahmen „aus einer Hand“ bekommen. „Unverzichtbar ist dabei die DVT-Diagnostik und -Behandlungsplanung für optimale Qualitätssicherung.

Klare Qualitätsmaßstäbe

Die Volumentomografie liefert ein dreidimensionales Abbild des Kiefers, das anatomische Feinheiten exakt erkennen lässt. Der MKG Chirurg ge-

winnt alle Informationen, um beispielsweise die optimale Implantatposition genau festlegen zu können. Dadurch kann im Einzelfall auch zurückgebildeter Knochen so geschickt genutzt werden, dass sich der Aufbau des Gewebes erübrigt.

Neue computergestützte Systeme ermöglichen zusätzlich, die Planungsdaten auch während der Implantation zu verwenden. Überdies kann die hierdurch zur Verfügung stehende visuelle Information vom Spezialisten hervorragend zur Patientenaufklärung und die gesamte Einbindung und das Verständnis des Patienten in notwendige Therapien genutzt werden.

Am besten zur Expertenhand

Alle Neuerungen und Hightech-Gerätschaften können zwar die Vorbereitung und die Arbeit im OP erleichtern sowie die Präzision eines Eingriffs erhöhen, sie bleiben aber immer nur „Handwerkszeug“ des Anwenders. Das A und O zum bestmöglichen Ergebnis ist nach wie vor die Expertise des Behandlers. ◀◀

Bio-Leuchten verrät Kariesgefahr

Ein biologisches Leuchten im Mund soll über die Kariesgefahr Auskunft geben können.

■ (yahoo.de/ingentaconnect.com) - US-Forscher konnten einen direkten Zusammenhang zwischen der Stärke des Leuchtens und dem Grad des Befalls mit Kariesbakterien nachweisen. Somit verrät die Lichtintensität, ob die Mundhygiene ausreicht. Die Untersuchung ist gemäß dem Expertenbericht im Fachmagazin „Pediatric Dentistry“ sehr einfach. Für die Studie, die dem Artikel zugrunde liegt, sind bei Kindern in den vier Quadranten des Mundes Speichel- und Zahnbelagsproben entnommen worden. Anschließend haben Zahnärzte diese Proben mit einer spe-



ziellen Vorrichtung auf das biologische Leuchten untersucht. Gerade für Kinder ist diese sanfte Untersuchungsmethode angenehm, doch auch Erwachsene könnten von ihr profitieren.

Chemische Verbindung

In der Natur gibt es die sogenannte Biolumineszenz, also das biologische Leuchten, an vielen Stellen. Prominentestes Beispiel sind die aus lauen Sommernächten bekannten Glühwürmchen. Auch verschiedene Krankheitserreger wie zu Karies führende Bakterien können unter bestimmten Umständen ein natürliches Leuchten abgeben. Hervorgehoben wird es durch eine chemische Verbindung in ihrem Inneren. ◀◀

Kieferknochen gezüchtet

Wissenschaftler haben ein vielversprechendes Verfahren zur Reparatur von Knochenschäden entwickelt.

■ (pte) - Wissenschaftler der Secunda Università di Napoli haben aus menschlichen Zahnfleischstammzellen einen künstlichen Kieferknochen gezüchtet und mit dieser Methode erfolgreich 17 Patienten behandelt. Die von deren Weisheitszahnfleisch entnommenen Stammzellen wurden auf eine mit Kollagen aufbereitete schwammartige Unterlage verteilt. Der daraus entstandene Biokomplex wurde in das durch den Zahnextrakt entstandene Wundloch eingetragen. „Drei Wochen später gemachte Röntgenaufnahmen haben gezeigt, dass der vertikale Aufbau des Kieferknochens wieder hergestellt war“, erklärte Teamleiter Gianpaolo Pa-



paccio. Nach einem Jahr habe sich schließlich das Knochengewebe und auch das Zahnfleisch an den angrenzenden Backenzähnen vollkommen regeneriert.

Schnell wirksam

Besonders dann, wenn der durch ein

Trauma oder eine degenerative Krankheit hervorgerufene Substanzverlust nicht durch Pharmabehandlungen ausgeglichen werden kann, können Schäden am Kieferknochen schnell mit der neuen Methode behoben werden.

Immunologisch bedingte Komplikationen wie Entzündungen oder Gewebeabstoß gebe es nicht, da das Rekonstruktionsmaterial von dem Patienten selbst stamme. Die Methode könne auch auf andere Bereiche der orthopädischen und rekonstruktiven Chirurgie übertragen werden, meint Papaccio. Einzelheiten der Untersuchung sind in der Fachzeitschrift „Cells and Materials“ veröffentlicht ◀◀

Er spürt,
was er zu tun hat

K1SM - CeraBur Rundbohrer
zum Exkavieren

FACH
DENTAL
LEIPZIG 2010

17. - 18.09.2010
Fachdental Leipzig
Halle 5 | Stand 614



Quality Products
Made in Germany



Die Keramikbohrer K1SM haben sich auf Anhieb in vielen Praxen etabliert. Anwender berichten: Mit der der Keramik eigenen, hohen Schneidfähigkeit arbeite man in krankem, weichem Dentin äußerst präzise und spüre, wenn man in Bereiche gesunden Dentins vordringe. Diese Erfahrungen zeigen, dass man auch mit Keramik minimalinvasiv exkavieren kann. Wie alle Instrumente der CeraLine-Serie sind die neuen Bohrer korrosionsfrei, metallfrei sowie biokompatibel und laufen mit ihrem speziellen Schneidendesign exzellent ruhig. Testen Sie auch die neuen Zwischengrößen.

Fragen Sie ihren Komet-Fachberater nach unseren Fachdental-Aktionen!



Qualität zahlt sich aus

GEBR. BRASSELER GmbH & Co. KG
Telefon 05261 701-700 · www.kometdental.de

Wir sind nur dann erfolgreich, wenn unsere Kunden Erfolg haben

Der mittelständische Dentalfachhandel dental 2000 Full-Service-Center feiert im Herbst dieses Jahres sein 20. Firmenjubiläum. Die beiden Inhaber, Lutz Dobermann und Klaus Scheiding, standen der DENTALZEITUNG *today* für ein Interview anlässlich des 20. Geburtstages von dental 2000 zur Verfügung.

Herr Scheiding, Herr Dobermann, Sie haben kurz nach der Wende gemeinsam die jena dental GmbH gegründet. Wie waren die Marktbedingungen zu dieser Zeit?

Lutz Dobermann: Die Nachfrage der Zahnärzte und Zahntechniker 1990 war gewaltig. In der DDR waren die meisten Zahnärzte in Polikliniken tätig, neue Praxisgründungen gab es so gut wie gar nicht. Im Zuge der Wende gründeten viele Zahnärzte eine eigene Praxis, was uns natürlich einen optimalen Start verschaffte.

Klaus Scheiding: Wir haben beide an der Universität Jena im Bereich Medizintechnik gearbeitet und waren oft in der Zahnklinik tätig. Dadurch hatten wir im Vorfeld sehr gute Kontakte zu einigen unserer jetzigen Kunden. Unser Wunsch zur Selbstständigkeit bestand schon in den 80er-Jahren. Im Jahr 1990 konnten wir nun unseren Traum erfüllen. Unser Vorteil war, dass wir die Niederlassungsphase der Zahnärzte miterlebten und so die Entwicklung am Markt richtig einschätzen konnten.

dental 2000 in seiner heutigen Form entstand aus einem Zusammenschluss Ihrer Firma jena dental und dem ehemaligen Leipziger Versorgungsdepot Dental 2000. Welche Vorteile barg der Zusammenschluss für beide Unternehmen?



Klaus Scheiding und Lutz Dobermann, Inhaber des Dentalfachhandels dental 2000 Full-Service-Center.

Klaus Scheiding: Um die Lieferfähigkeit von jena dental zu erhöhen, war es uns wichtig, einen guten Lieferanten zu finden, der uns in unserer Entwicklung nicht hemmt, sondern fördert. Durch den Zusammenschluss mit Dental 2000 konnten wir unsere Kunden über die DENTAL-UNION beliefern. Deren Zentrallager ist deutschlandweit, wenn nicht sogar europaweit, eines der modernsten und leistungsfähigsten.

Lutz Dobermann: Uns war klar, dass wir eine gewisse Größe erreichen müssen, um optimale Bedingungen für die Belieferung unserer Kunden zu bekommen. Der Vorteil des Zusammenschlusses war natürlich, dass wir die Effizienz beider Firmen erhöhen konnten. Wir sind sehr zufrieden mit der Entwicklung und den erreichten Ergebnissen. Der Zusammenschluss ist ein wichtiger Schritt in unserer Unternehmensentwicklung gewesen.

Wie haben Sie die letzten 20 Jahre erlebt – was ist Ihrer Meinung nach wichtig, um so lange erfolgreich am Markt bestehen zu können?

Lutz Dobermann: Einer der Haupterfolgsfaktoren sind unsere Mitarbeiter.

dental 2000 lebt von deren Flexibilität und Engagement. Gegenüber unseren Kunden verhalten wir uns berechenbar und zuverlässig. Wir wollen nicht schnellen Profit erwirtschaften, sondern suchen die langfristige Zusammenarbeit. dental 2000 wird vom mittelständischen Grundgedanken und den Erfahrungen der letzten 20 Jahre getragen. Wir wissen, dass wir nur dann erfolgreich sind, wenn auch unsere Kunden erfolgreich sind. Die Strategie, Qualität und Dienstleistungen auf einem hohen Niveau anzubieten und immer offen gegenüber unseren Kunden zu sein, hat uns 20 Jahre Erfolg gebracht.

Klaus Scheiding: Zahnarztpraxen und Dentallabore und ein großer Teil unserer Lieferanten sind genau wie wir mittelständisch organisiert. Wir sprechen somit eine gemeinsame Sprache und stehen auf der gleichen Ebene, was einen Teil des Erfolgs ausmacht.

Was schätzen Ihre Kunden an der Zusammenarbeit mit dental 2000?

Lutz Dobermann: Wir stellen höchste Ansprüche an Qualität und Leistung. Perfekter Komplettservice für unsere Kunden ist das Ziel unseres Handelns.

Durch die sehr gute Logistik und Warenavielfalt des Zentrallagers der DENTAL-UNION sind wir in der Lage, unsere Kunden nach ihren Bedürfnissen optimal zu beliefern.

Klaus Scheiding: Mit unserer Eigenmarke Omnident bieten wir unseren Kunden Produkte mit einem sehr guten Preis-Leistungs-Verhältnis an.

Welche Pläne haben Sie mit dental 2000 in den nächsten Jahren?

Lutz Dobermann: Wir möchten das Potenzial unserer Standorte nutzen, um uns weiterzuentwickeln. Momentan sind wir dabei, die internen Abläufe effektiver zu organisieren. Im technischen Kundendienst wollen wir unseren Kunden noch mehr Dienstleistungen anbieten. Ziel ist es, die Zahl der Notreparaturen über geregelte Wartungsintervalle drastisch zu verkleinern.

Klaus Scheiding: Die Geräte, mit denen unsere Kunden arbeiten, werden ständig weiterentwickelt. Die logische Konsequenz ist, dass auch unser Kundendienst dementsprechend geschult wird. Diese Prozesse wollen wir über strukturiertere Abläufe und die Einführung neuer Techniken integrieren.

ANZEIGE

www.dz-today.info
DENTALZEITUNG **today**

ipad.dz-today.info

B | V | D
Bundesverband Dentalhandel e.V.

KaVo und Leica kooperieren

Ziel der strategischen Partnerschaft ist es, hochwertige und modernste Mikroskoptechnologie anzubieten.



Seit Jahrzehnten stehen beide starken Marken in ihren Segmenten für innovative Produkte mit höchster Qualität, herausragender Ergonomie und maximalem Anwendernutzen.

„Durch die intensive Zusammenarbeit von KaVo und Leica Microsystems bereits in der Entwicklungsphase neuer Produkte können wir zukünftig wie kein anderer Dentalhersteller die optimale Einbindung von Dentalmikroskopen in den Praxis-Workflow gewährleisten“, so Ruth Ch. Geßner, General Manager Bereich Einrichtungen, KaVo.

Die Synergien, die sich aus der Partnerschaft von KaVo und Leica Microsystems ergeben, sind offensichtlich.

■ (KaVo) - Die KaVo Dental GmbH, international führendes Dentalunternehmen, geht mit Leica Microsystems, führender Hersteller von innovativen Operationsmikroskopen, eine Vertriebs- und Entwicklungspartnerschaft in Europa im Bereich Dental-

mikroskope ein. Ziel dieser strategischen Allianz ist es, anspruchsvollen Zahnärzten hochwertige und modernste Mikroskoptechnologie anzubieten. Der besondere Mehrwert liegt zudem in der Möglichkeit, dentale Mikroskope in die Behandlungseinheit zu integrieren und damit den Arbeitsablauf zu optimieren.

Dentalmikroskope mit höchster Funktionalität

Die Synergien, die sich aus der Partnerschaft von KaVo und Leica Microsystems ergeben, sind offensichtlich.

Optimaler Marktzugang

„Der Eintritt in den Dentalmarkt mithilfe von KaVo ermöglicht Leica Microsystems, seine Position in der Operationsmikroskopie weiter auszubauen. Zudem versprechen wir uns wertvolles Feedback von den KaVo Kunden für weitere Innovationen in der Dentalmikroskopie“, kommentiert Herbert Stüttler, Leiter des Surgical Business bei Leica Microsystems. „Ein großer Vorteil ist vor allem das breit aufgestellte Distributionsnetz von KaVo, das einen optimalen Marktzugang in das wachsende Geschäftsfeld der dentalen Mikroskopie sicherstellt“, so Stüttler weiter. ◀

BESUCHEN SIE UNS AUF DER



Halle: 5, Stand: 344

BEAUTIFIL Flow *Plus*

Fließfähiges Füllungskomposit für den Front- und Seitenzahnbereich



BeutiBond

Lichthärtendes, selbstätzendes Ein-Komponenten-Adhäsiv



VINTAGE



Ultrafeine Mikrokeramik für die Verblendung aller Aufbrennlegierungen im WAK-Bereich von $13,6$ bis $15,2 \times 10^{-6}K^{-1}$

CompoMaster[®] CeraMaster[®]

Für die Vorpulitur und Politur von Keramik und Komposit



DirectDia Paste

Diamantierte Polierpaste für die intra- und extraorale Anwendung

ResiCem

Universelles adhäsives Befestigungssystem



AZ Primer

Speziell für Zirkon- und Aluminiumoxid



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



SHOFU DENTAL GMBH

Am Brüll 17 · 40878 Ratingen

Telefon: 0 21 02 / 86 64-0 · Fax: 0 21 02 / 86 64-64

E-Mail: info@shofu.de · www.shofu.de

Brüderle besucht Unternehmen in Leipzig

„Gründungen leisten einen wichtigen Beitrag zur Wettbewerbsfähigkeit Ostdeutschlands.“



■ (Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie) – Anlässlich des zwanzigsten Jahrestages der Wiedervereinigung hat der Bundesminister für Wirtschaft und Technologie, Rainer Brüderle, im Juli die Region Halle-Leipzig besucht. Das Programm sah unter anderem Unternehmensbesuche bei der NEL Neotechnik Elektroanlagen Leipzig GmbH, bei der Kirow Ardelt AG (Kranunion) in Leipzig sowie bei der SONOTEC Ultraschallsensoric GmbH in Halle (Saale) vor. In den Gesprächen mit Geschäftsführung und Mitarbeitern informierte sich Bundesminister Brüderle ausführlich über die Unternehmensentwicklungen seit der Wiedervereinigung und die aktuelle Lage.

Impulse für Gründungen geben
Bundesminister Brüderle: „Seit der Wiedervereinigung haben sich in

den neuen Ländern viele Menschen mit innovativen Ideen selbstständig gemacht. Mit hohem persönlichen Engagement haben sie neue Unternehmen aufgebaut. Rund jede fünfte Gründung in Deutschland erfolgt inzwischen in den neuen Ländern. Die Gründerinnen und Gründer haben entscheidend zum wirtschaftlichen ‚Aufbau Ost‘ beigetragen. Mit rund 79.200 Existenzgründungen konnten wir 2009 einen leichten Anstieg um 1,1 Prozent gegenüber dem Vorjahr verzeichnen. Wir dürfen jetzt aber keine Pause machen. Es gilt, den erfolgreichen Aufbauprozess fortzusetzen und zusätzliche Impulse für eine höhere Gründungsdynamik zu geben. Wir brauchen gerade in Ostdeutschland noch mehr Menschen, die den Mut haben, sich mit guten Ideen, innovativen Produkten oder

Dienstleistungen selbstständig zu machen.“

Symposium „Existenzgründungen in den neuen Bundesländern“

Des Weiteren nahm Bundesminister Brüderle an dem Symposium „20 Jahre Deutsche Einheit – Existenzgründungen in den neuen Bundesländern“ teil, das vom Bundeswirtschaftsministerium in Kooperation mit dem Institut für Wirtschaftsforschung (IWH) veranstaltet wurde. Im Rahmen des Symposiums erörterten rund 100 Vertreter aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik die Bedeutung von Existenzgründungen für den erfolgreichen Transformationsprozess und die künftigen wirtschaftlichen Herausforderungen in den neuen Ländern. Bundesminister Brüderle sprach im Rahmen des „33. Halle-schen Wirtschaftsgesprächs“ in der Aula der Martin-Luther-Universität in Halle (Saale). Diese Gespräche sind ein hochkarätiges Forum für die Diskussion wirtschaftswissenschaftlicher und politischer Themen zwischen Vertretern der privaten Wirtschaft, der öffentlichen Verwaltung, der Politik und der Wissenschaft. ◀◀

Garantieversprechen

Immer häufiger verwenden Zahnärzte das Wort Garantie bei ihren Werbeauftritten.



■ (Newsletter Dr. Schinnenburg) – Nach einem neuen Urteil sind Garantieversprechen für den Patienten meist wertlos. Darin liegt jedoch für den Zahnarzt, der solche Aussagen verwendet, eine erhebliche Gefahr.

Der Fall

Im konkreten Falle warb eine zahnärztliche Belegklinik in ihrer Werbebroschüre in der Rubrik „Erfolge sichern“ u.a. mit folgender Werbeaussage: „Das hauseigene Recall-System erinnert Sie an Ihre Kontrolltermine, deren Einhaltung wichtig ist für unsere 7-jährige Gewährleistung auf Zahnersatz.“ Ein Patient ließ sich mehrere Implantate inserieren und darauf eine Suprakonstruktion eingliedern. Anschließend hielt er die Kontrolltermine ein. Nach ca. 2½ Jahren musste ein Teil der Implantate entfernt werden. Der Patient machte daraufhin Ansprüche u.a. unter Berufung darauf geltend, dass eine Garantie bestehe.

Die Entscheidung

Das Gericht entschied, dass kein Garantieversprechen vorliege (OLG Oldenburg am 10. März 2010, Az. 5 U 141/09). Zunächst wies es zutreffend darauf hin,

dass es kein ausdrückliches Garantieversprechen – z.B. in Form einer schriftlichen Garantieverklärung – gegeben habe. Ein solches Versprechen ergebe sich aber auch nicht schlüssig aus der zitierten Werbeaussage. Diese hätte der späteren Umsetzung in einem ausdrücklichen Garantieversprechen bedürft.

Wettbewerbsverstoß

Auf den ersten Blick ist dies natürlich ein erfreuliches Ergebnis für die Belegklinik. Jedoch besteht für sie eine andere Gefahr: Da sie nach diesem Urteil mit einem Versprechen wirbt, das gar nicht gegeben wird, dürfte ein Wettbewerbsverstoß vorliegen. Dessentwegen können Mitbewerber die Belegklinik kostenpflichtig abmahnen. Zahnärzte sind also gut beraten, mit der Erwähnung des Wortes Garantie sehr vorsichtig zu sein. ◀◀

ANZEIGE

schülke →

desderman® pure im Blickpunkt.

Händedesinfektion: Ohne Farbe. Ohne Parfüm. Pure Leistung.

Besuchen Sie uns auf der **Fachdent Leipzig, Halle 5, Stand 416** und sichern Sie sich Ihren persönlichen schülke Händepass (inkl. umfangreicher Hautanalyse)!



desderman® pure - Zusammensetzung: 100 g Lösung enthalten: Arzneilich wirksame Bestandteile: 78,2 g Ethanol 96 %, 0,1 g Biphenyl-2-ol. Sonstige Bestandteile: Povidon 30, Isopropylmyristat (Ph.Eur.), (Hexadecyl,octadecyl)bis(2-ethylhexanoat) – Isopropyltetradecanoat (7:2:1), Sorbitol-Lösung 70 % (kristallisierend) (Ph.Eur.), 2-Propanol (Ph.Eur.), gereinigtes Wasser. • **Anwendungsgebiete:** desderman® pure wird zur hygienischen und chirurgischen Händedesinfektion angewendet. Die arzneilich wirksamen Bestandteile Ethanol und 2-Biphenylol wirken gegen Bakterien (inkl. Mykobakterien), Pilze und viele Viren. Die Wirksamkeit von desderman® pure gegen Viren schließt behüllte Viren* (Klassifizierung „begrenzt viruzid“) und Rotaviren ein. • **Gegenanzeigen:** desderman® pure darf nicht angewendet werden, wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegenüber den arzneilich wirksamen Bestandteilen oder einen der sonstigen Bestandteile von desderman® pure sind. desderman® pure nicht auf Schleimhäuten anwenden. • **Nebenwirkungen:** Gelegentlich kann es zu für alkoholische Händedesinfektionsmittel typischen Nebenwirkungen wie Hautirritationen (z. B. Rötung, Trockenheit) kommen. Trotz weiterer Anwendung klingen diese Missempfindungen bereits nach 8 – 10 Tagen meist wieder ab. Auch können Kontaktallergien auftreten. Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation aufgeführt sind. • **Warnhinweise und spezielle Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung:** Nur äußerlich anwenden. Flammpunkt nach DIN 51 755: 16 °C. Leicht entzündlich. Nicht in Kontakt mit offenen Flammen bringen. Nach Verschütten des Desinfektionsmittels sind unverzüglich Maßnahmen gegen Brand und Explosion zu treffen. Geeignete Maßnahmen sind z. B. das Aufnehmen verschütteter Flüssigkeit und Verdünnen mit Wasser, das Lüften des Raumes sowie das Beseitigen von Zündquellen. Ein etwaiges Umfüllen darf nur unter aseptischen Bedingungen (Sterilbank) erfolgen. **Pharmazeutischer Unternehmer:** Schülke & Mayr GmbH, 22840 Norderstedt, Tel: 040 / 521 00-0.

* Geprüft gegen Testviren BVDV (Surrogatviren für Hepatitis-C-Virus) und Vakziniavirus. Die Ergebnisse lassen nach aktuellem Kenntnisstand den Rückschluss auf die Wirksamkeit gegen andere behüllte Viren zu, z. B. Hepatitis B-Virus, HI-Virus.

Schülke & Mayr GmbH
Customer Care | Telefon: 040 / 521 00-666 | Fax: 040 / 521 00-660 | www.schuelke.com | info@schuelke.com

the plus of pure performance

sirona.

Wichtiger Hinweis:

Alles
außer Stress!

Lasern mit
Sirona.

OK

Der Newcomer für
Newcomer:
SIROLaser Xtend

Angstfreie Patienten. Problemloses Arbeiten. Optimaler Heilungsverlauf. Freuen Sie sich auf eine Behandlung ganz ohne Stress: Starten Sie mit moderner Laser-Zahnmedizin. Und dem SIROLaser Advance oder dem upgradefähigen SIROLaser Xtend. Lasern mit Sirona bereichert Ihre Praxis. Bei Parodontologie, bei Endodontie, bei Chirurgie und, und, und. **Es wird ein guter Tag. Mit Sirona.**

www.sirona.de

Laser Stop

The Dental Company

sirona.

Veneers für Profis und Einsteiger in Leipzig

Minimalinvasive und ästhetische Veneers kommen dem Wunsch vieler Patienten nach schönen Zähnen in besonderer Weise entgegen.



■ (DZ today) – Veneers gehören als minimalinvasive und ästhetisch anspruchsvolle Versorgungsform zu den großen Herausforderungen in der zahnärztlichen Therapie. Gleich-

zeitig kommen sie dem Wunsch vieler Patienten nach schönen und möglichst idealtypischen Zähnen in besonderer Weise entgegen. Das erste „WHITE LOUNGE® - VENEERSYMPOSIUM“ bietet in diesem Zusammen-

hang Überblickswissen und praktische Anwendungen für Einsteiger und versierte Anwender. Dabei gehört es zum Konzept der Veranstaltung, sowohl theoretische Grundla-

gen als auch praktisches Anwenderwissen in Form von Live-Demonstrationen, Table Clinics, Hands-on Übungen sowie Fallbesprechungen zu vermitteln.

Live-Demonstrationen und Fallbesprechungen

Im Rahmen des praktischen Programms werden die wesentlichen Techniken live am Patienten bzw. am Modell (konventionelle Veneers) demonstriert. Neben den parallel laufenden Übungen stehen die Referenten den Teilnehmern auch zu Fallbesprechungen, rechtlichen und steuerlichen Fragen sowie fachlichen Diskussionen zur Verfügung. Die Referenten sind ausnahmslos anerkannte

Experten auf dem Gebiet der ästhetisch/kosmetischen Zahnmedizin.

Die Teilnehmer sind ausdrücklich aufgefordert, eigene Patientenfälle in Form von Röntgenbildern und Modellen zur Besprechung mitzubringen. Die Veranstaltung findet in den exklusiven Räumen der WHITE LOUNGE® Leipzig, am Brühl 4 statt. ◀

OEMUS MEDIA AG

Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig

Tel.: 03 41/4 84 74-3 08

Fax: 03 41/4 84 74-3 90

E-Mail: event@oemus-media.de

www.oemus.com

Stand: 122

Prophylaxe mit Konzept etablieren

Sowohl beim Behandler als auch beim zahnärztlichen Hilfspersonal erfordert es entsprechendes Fachwissen und Know-how, dem Patienten die Individualprophylaxe und das Konzept einer professionellen Mundhygiene näherzubringen. Hier setzt der bereits zum dreizehnten Mal stattfindende Team-Kongress „DENTALHYGIENE START UP 2010“ an.

■ (DZ today) – Am 1. und 2. Oktober ist Berlin die Hauptstadt der Dentalhygiene und Prophylaxe. Maßstab für die Programmgestaltung des Team-Kongresses „DENTALHYGIENE START UP 2010“ ist das Informationsbedürfnis des niedergelassenen Zahnarztes, der vor der Entscheidung steht, Prophylaxe und Parodontologie als Konzept in sein Praxisspektrum zu integrieren. Gerade in Deutschland als Land mit dem höchsten Kostenaufwand in der Zahnmedizin ist radikales Umdenken erforderlich, denn die Kosten-Nutzen-Relation kann langfristig nur durch den Einsatz von professionellem Praxispersonal, wie Dentalhygienikerinnen oder ZMF/ZMP,

erreicht werden. Das heißt nicht schlechthin „Hilfspersonal“, sondern Fachpersonal, das als zusätzlicher Leistungserbringer den Zahnarzt in seiner Tätigkeit unterstützt und von Routineaufgaben entlastet, ist gefragt. Prophylaxe und professionelle Dentalhygiene werden künftig ein Weg sein, um erfolgreich auf veränderte wirtschaftliche Rahmenbedingungen reagieren zu können.

Das hochkarätige Fachprogramm im Hauptplenum wird von führenden Wissenschaftlern und Praktikern auf diesem Gebiet gestaltet und macht deutlich, dass Dentalhygiene eine feste Säule für



das Praxiskonzept ist, die vom gesamten Team gestützt werden muss. Die Referenten geben Hilfestellungen für die Praxisorganisation sowie in Sicherheitsfragen und informieren fundiert z. B. über die Ursachen und Entstehung von Parodontitis und Karies, den Zusammenhang von Allgemeinerkrankungen mit Parodontitis und die Bestimmung des individuellen Kariesrisikos der Patienten. Auch therapeutische Themen wie die Zahnreinigung und die Zahnaufhellung

stehen im Fokus, und natürlich ist auch die Abrechnung der Prophylaxe- und Dentalhygieneleistungen ein wichtiges Thema dieses ersten Kongresstages, der mit der Abendveranstaltung im Wasserkwerk Berlin ausklingen wird.

Am zweiten Kongresstag erschließen eine Vielzahl von Workshops und Seminaren breite Möglichkeiten zur Vertiefung des vermittelten Wissens. Praxismarketing, Patientenkommunikation und Qualitätsmanagement sind für den Erfolg der Dentalhygiene und Prophylaxe essenzielle organisatorische Themen und werden in den Seminaren und Workshops erschöpfend aufbereitet. Praxisnahe Vorträge z. B. zum Chairside Bleaching oder zur Leistungsfähigkeit von Zahnpasten komplettieren das Spektrum der Dentalhygiene. Das parallel zu den Seminaren und Workshops

stattfindende Hygieneseminar informiert fundiert über die rechtlichen Rahmenbedingungen für ein Hygienemanagement, über die Anforderungen an die Aufbereitung von Medizinprodukten und über deren Umsetzung. Das Seminar schließt mit einem Test und Zertifikat ab. Am Ende des Team-Kongresses „DENTALHYGIENE START UP 2010“ sollen die teilnehmenden Praxisteams nicht nur wissen, was alles möglich ist, sondern vor allem auch, wie es professionell angegangen werden kann. ◀

OEMUS MEDIA AG

Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig

Tel.: 03 41/4 84 74-3 08

Fax: 03 41/4 84 74-3 90

E-Mail: event@oemus-media.de

www.oemus.com

Stand: 122

ANZEIGE

MEGADENTA

Dentalprodukte

Besuchen Sie uns auf der
FACHDENTAL Leipzig, Halle 5 - Stand Nr. 131

Gutschein
für ein Muster N-Fill Flow
am Messestand

N-Fill Flow
Nano-Concept
Füllungsmaterial

Qualität aus Sachsen

Zuverlässig

Kreative Innovationen, durchdachtes Design, bleibende Integrität: A-dec 500® stützt sich auf eine Jahrzehnte lange Zusammenarbeit mit Zahnärzten in aller Welt. Ob es Ihnen auf die nahtlose Integration von Technologien oder die außergewöhnliche Ergonomie eines durchdachten Designs ankommt – Sie können sich einer hohen Zuverlässigkeit und konstanten Nutzungsfreundlichkeit sicher sein.

In einer Welt, die Verlässlichkeit verlangt, bietet A-dec eine solide Lösung ohne jegliche Kompromisse.

**FACH
DENTAL**
LEIPZIG 2010

Halle 5 Stand 504



a dec[®]
reliablecreativesolutions

Behandlungsstühle
Zahnarztelemente
OP-Lampen
Schränke
Handstücke
Wartung

Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem örtlichen A-dec-Vertragshändler oder kontakt Eurotec Dental GmbH, Tel.: 02131 - 133 34 05, Fax: 02131 - 133 35 80, email: info@eurotec-dental.info.

©2010 A-dec® Inc.
Alle Rechte vorbehalten.

Lange Nacht der Wissenschaften

Am 24. September findet zum zweiten Mal eine „Lange Nacht der Wissenschaften“ unter dem Thema „Energie“ statt.

■ (Uni Leipzig) – Leipzigs wissenschaftliche Institutionen und die Universität Leipzig laden gemeinsam mit der Stadt Leipzig in Labore, Hörsäle, Magazine und Archive ein. Ob am Arbeitsplatz oder in den eigenen vier Wänden – von Energie ist (fast) alles abhängig. Um dieses Thema wird es in den zahlreichen Vorträgen, Vorführungen, Gesprächen, Führungen, Experimenten und Versuchen gehen.

Freier Eintritt für Besucher

Die „Lange Nacht der Wissenschaften“ in Leipzig beginnt um 18 Uhr und schließt um 24 Uhr mit einem Feuerwerk auf der Alten Messe seine Pforten. Der Eintritt in alle Einrichtungen und zu allen Veranstaltungen ist kostenfrei und alle Leipzigerinnen und Leipziger sind herzlich eingeladen. An der Universität Leipzig laufen die Vorbereitungen für insgesamt rund 70 Veranstaltungen



angeboten an den Fakultäten und Einrichtungen: von A wie „Anatomie, mal groß, mal klein“ (Führungen und Mitmachaktionen im Veterinär-anatomischen Institut) bis Z wie „Dem Zellforscher nicht nur über die Schulter geschaut ...“ (Mitmachaktionen in der BioCity). Am Augustusplatz im Stadtzentrum plant die Universität, die Paulinum-Baustelle für Besucher zu öffnen. Insgesamt

sind viele Institute von der Universität Leipzig beteiligt, z.B. die Bibliotheca Albertina, das Deutsche Literaturinstitut, die Medizinische Fakultät, die Fakultät für Chemie und Mineralogie und das Museum für Musikinstrumente im Grassimuseum sowie viele zentrale Einrichtungen und Zentren. Insgesamt sind viele Institute der Universität Leipzig beteiligt, ebenso alle Partner aus der Leipziger Wissenschaftsfamilie. ◀◀

Frauen fördern in Weimar

Weimar, die historische Stadt der großen Denker und Dichter, setzt auch noch 2010 große Impulse.



■ (zora-netzwerk.de) – Vom 17. bis 19. September 2010 öffnen sich im „Congress Centrum Neue Weimarahalle“ wieder die Türen für das zweite Weimarer Forum. Die bundesweite Informations- und Kommunikationsplattform unter der Schirmherrschaft des Freien Verbandes Deutscher Zahnärzte (FVDZ) startete vor einem Jahr mit einer guten Resonanz. „Erste Knoten im Frauen-Netzwerk sind geknüpft. Wir bauen darauf auf und setzen diese Tradition mit

viel Herzblut fort“, erklärt Dr. Kerstin Blaschke, stellvertretende FVDZ-Bundesvorsitzende und Initiatorin des Weimarer Forums. Das Kompetenz-Netzwerk ZoRA bringt von der Studentin bis zur etablierten Zahnärztin Kolleginnen mit unterschiedlichem Erfahrungs- und Wissensstand zusammen – so können alle voneinander profitieren und sich gegenseitig unterstützen.

„Goethe und die Frauen“

Als Input stehen viele neue Themen auf der Tagesordnung: Finanzierungs- und Steuertipps für Existenzgründer und niedergelassene Zahnärztinnen, praktische Übungen für die Implantologie oder Parodontalbehandlung sowie Anregungen für frauenspezifische Arbeitszeitmodelle. Auch über Körpersprache und Rhetorik können die Gäste des Weimarer Forums etwas lernen. ◀◀

Qualitätsmanagement für Nachzügler!

Die OEMUS MEDIA AG bietet dem Zahnarzt und seinem Team am 1. Oktober 2010 ein Qualitätsmanagement-Seminar in Berlin an.

■ (DZ today) – Jeder Zahnarzt, der an der vertragsärztlichen Versorgung teilnimmt, muss bis zum 31.12.2010 ein praxisinternes rechtssicheres Qualitätsmanagement-System einführen, umsetzen und weiterentwickeln, so die offizielle Qualitätsmanagement-Richtlinie des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA).

Sicherheit mit QM-Navi

Referent Christoph Jäger macht Sie am 1. Oktober in Berlin in nur vier Stunden fit für QM. Mithilfe des QM-Systems „QM-Navi“ werden alle wichtigen Punkte für die Einführung des QM-Systems in Ihre Praxis ausführlich besprochen. Gemeinsam wird ein „Roter Faden“ entwickelt, damit Sie nach dem Seminar alle Aufgaben zeitsparend in der Praxis umsetzen können. Sie arbeiten während des Seminars an Ihrem personalisierten QM-Handbuch „QM-Navi“, welches bereits in der Seminargebühr enthalten ist und selbstverständlich anschließend mit in die Praxis genommen wird.

Kompetenz für den QM-Erfolg

Der Referent Christoph Jäger beschäf-

tigt sich mittlerweile seit mehr als 25 Jahren mit dem Themenkomplex „Qualitäts- und Hygienemanagement“ und davon seit 12 Jahren ausschließlich im Gesundheitswesen. Christoph Jäger ist Autor von Hand- und Fachbüchern, Referent sowie Entwickler softwarebasierter Managementsysteme und wurde bereits mit einem Innovationspreis geehrt. Hauptberuflich unterstützt er Zahnarztpraxen bei der Einführung von Managementsystemen.

Bewährtes Handbuch

Mit 6.500 Zahnarztpraxen und 5.000 Teilnehmern gilt das „QM-Navi“ als das übersichtlichste und weitverbreitetste QM-Handbuch im zahnärztlichen Gesundheitswesen. Unter dem Motto: Weniger ist mehr – löst das „QM-Navi“ exakt die Anforderungen des G-BA und umfasst dabei weniger als 100 Seiten. Durch den anlehenden Aufbau des Handbuches an die Infrastruktur einer Praxis finden die Mitarbeiter sehr schnell Zugang zu den Inhalten. Auch Praxen ohne Computer können mit dem QM-System arbeiten. Zusätzlich ist das



Handbuch ausbaufähig, sodass auch ein Hygienemanagement integriert werden kann. ◀◀

OEMUS MEDIA AG

Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig

Tel.: 03 41/4 84 74-3 08

Fax: 03 41/4 84 74-3 90

E-Mail: event@oemus-media.de

www.oemus.com

Stand: 122

Update zu Vollkeramik und Implantatprothetik

Auf dem „Expertensymposium“ von Ivoclar Vivadent in Berlin im Juni stellten 15 namhafte Referenten in komprimierter Form neue richtungweisende Studien vor und gaben praktische Tipps für den Berufsalltag.



■ (Concise) – Mehr als 400 Zuhörer aus Zahnmedizin und Zahntechnik kamen, um die Sicht der Vortragenden aus Hochschule, Praxis und Labor zu den neuesten Entwicklungen und Möglichkeiten in den Bereichen „Voll-

keramik“ und „Implantatprothetik“ kennenzulernen. Der Bogen spannte sich von generalisierten Schmelzerosionen und -abrasionen, die heute dank innovativer Therapiekonzepte bereits frühzeitig vollkeramisch res-

tauriert werden können, bis hin zum Fall des unbezahnten Patienten. Hier wurde eine neue Methode mit Galvano-Implantatprothetik vorgestellt, die mittels digitaler 3-D-Planung vorab angefertigt und direkt nach Implantatinsertion definitiv eingegliedert wird.

Großes Themenspektrum

Professor Dr. Daniel Edelhoff, Universität München, zeigte an Patientenbeispielen, dass sich erodierte und abraderte Zähne bereits zu einem frühen Zeitpunkt minimalpräparatorisch restaurieren lassen. Zunächst wird mithilfe von Repositionsschienen und einem Langzeitprovisorium die Vertikaldimension rekonstruiert, am Ende folgt die definitive Versorgung mit voll-anatomischen Onlays aus Lithium-

Disilikat-Keramik („LS2“), die ab sehr geringer Wandstärke einsetzbar ist.

Zur Chipping-Problematik der Schichtkeramik auf Zirkonoxid-Gerüsten nahm Dipl.-Ing. Marcel Schweiger, Abteilung Forschung & Entwicklung, Ivoclar Vivadent AG, Schaan/Liechtenstein, Stellung. Eine wirtschaftlich interessante Alternative ohne Chipping-Problematik bieten monolithische Einzelzahnkronen aus LS2-Keramik – gepresst oder gefräst.

Andere Referenten stellten Langzeitstudien zu Vollkeramik mit bis zu acht Jahren Beobachtungszeitraum vor. Sie zeigten, dass sogar dreigliedrige Brücken aus Lithium-Disilikat-Keramik keinen Vergleich mit Verblendmetallkeramik zu scheuen brauchen.

Weitere Termine

Bis zum Jahresende finden noch zwei „Competence“-Fortbildungsveranstaltungen statt. Am 3. November beschäftigt sich in Münster in aller Ausführlichkeit Dr. Markus Lenhard mit diesem Thema („Intensiv-Seminar Adhäsive und Composite-Restaurationen“). Am 24. November referieren im Rahmen eines weiteren „Expertensymposiums“ Professor Dr. Roland Frankenberg, Professor Dr. Reinhard Hickel, Professor Dr. Bernd Kläiber und wiederum Dr. Markus Lenhard zum selben Thema. Hier ist der Veranstaltungsort Zwickau. Für 2011 sind neue Veranstaltungen geplant. Weitere Information gibt es bei Frau Jutta Nagler, Tel. 0 79 61/8 89-2 05, oder unter www.ivoclarvivadent.de, Rubrik „Kurse“. ◀◀

1 + 1 = 3

DER NEUE AIR-FLOW MASTER PIEZON – AIR-POLISHING SUB- UND SUPRAGINGIVAL PLUS SCALING VON DER PROPHYLAXE NO 1

Air-Polishing sub- und supragingival wie mit dem Air-Flow Master, Scaling wie mit dem Piezon Master 700 – macht drei Anwendungen mit dem neuen Air-Flow Master Piezon, der jüngsten Entwicklung des Erfinders der Original Methoden.

PIEZON NO PAIN

Praktisch keine Schmerzen für den Patienten und maximale Schonung des oralen Epitheliums – grösster Patientenkomfort ist das überzeugende Plus der Original Methode Piezon, neuester Stand. Zudem punktet sie mit einzigartig glatten Zahnoberflächen. Alles zusammen ist das Ergebnis von linearen, parallel zum Zahn verlaufenden Schwingungen der Original EMS Swiss Instruments in harmonischer Abstimmung mit dem neuen Original Piezon Handstück LED.



> Original Piezon Handstück LED mit EMS Swiss Instrument PS

Sprichwörtliche Schweizer Präzision und intelligente i.Piezon Technologie bringt's!

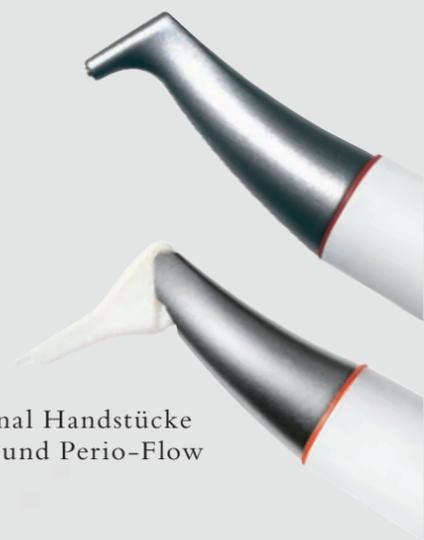
AIR-FLOW KILLS BIOFILM

Weg mit dem bösen Biofilm bis zum Taschenboden – mit diesem Argu-



ment punktet die Original Methode Air-Flow Perio. Subgingivales Reduzieren von Bakterien wirkt Zahn-ausfall (Parodontitis!) oder dem Verlust des Implantats (Periimplantitis!) entgegen. Gleichmässiges Verwirbeln des Pulver-Luft-Gemischs und des Wassers vermeidet Emphyse – auch beim Überschreiten alter Grenzen in der Prophylaxe. Die Perio-Flow Düse kann's!

Und wenn es um das klassische supragingivale Air-Polishing geht,



> Original Handstücke Air-Flow und Perio-Flow

zählt nach wie vor die unschlagbare Effektivität der Original Methode Air-Flow: Erfolgreiches und dabei schnelles, zuverlässiges sowie stress-freies Behandeln ohne Verletzung des Bindegewebes, keine Kratzer am Zahn. Sanftes Applizieren bio-kinetischer Energie macht's!

Mit dem Air-Flow Master Piezon geht die Rechnung auf – von der Diagnose über die Initialbehandlung bis zum Recall. Prophylaxepro-fis überzeugen sich am besten selbst.



Mehr Prophylaxe >
www.ems-swissquality.com

Statement: „Neueste Trends und Entwicklungen aufspüren“



DH Regina Regensburger, Burgau

■ Wieder ist ein Jahr ins Land gegangen und die FACHDENTAL Leipzig öffnet erneut ihre Pforten – ich freue mich darauf! Für mich als Dentalhygienikerin und Referentin ist es besonders wichtig bezüglich neuer Produkte, die von den Firmen bereitgestellt werden, immer auf dem aktuellsten Stand zu sein.

So kann ich zum einen die Behandlungen meiner Patienten bei der professionellen Prophylaxesitzung immer wieder mit neuen Materialien und darin enthaltenen verbesserten Wirkstoffen optimieren, zum anderen aber auch für

den häuslichen Bereich Neuentwicklungen z.B. von Zahnpasten mit speziellen therapeutischen Wirkstoffen weiterempfehlen. Denn nur wenn das Behandlungskonzept mit den vielfältigen Materialien und Produkten individuell auf den jeweiligen Patienten abgestimmt ist, sowohl in der Praxis als auch im häuslichen Bereich, haben wir den entsprechenden Behandlungserfolg und zufriedene Patienten. Darüber hinaus möchte ich natürlich bei meinen Fortbildungsseminaren in der Lage sein, die Kursteilnehmer auf dem neuesten wissenschaftlichen Stand aus- und

weiterbilden zu können. Nach einem Messebesuch kann ich Neuheiten und Innovationen in die Kurse mit einfließen lassen, um Behandlungsergebnisse beim Patienten zu verbessern und oft auch die Arbeit des Behandlers spürbar zu erleichtern.

Selbstverständlich ist ein Rundgang auf der Messe auch die optimale Gelegenheit, persönliche Kontakte zu pflegen und neu zu knüpfen. Sei es der Erfahrungsaustausch mit Kolleginnen und Kollegen anderer Praxen oder seien es intensive Gespräche mit Herstellern

und Referenten, um neueste Trends und Entwicklungen aufzuspüren.

Letztendlich ist es für mich auch wichtig, neuentwickelte und optimierte Broschüren für die einzelnen Behandlungen zu erhalten, die es uns ermöglichen, unsere Patienten in der Praxis noch besser als bisher aufzuklären und ihnen auch gutes Infomaterial nach Hause mitgeben zu können.

Ich bin jedenfalls schon sehr gespannt auf alle Neuheiten und freue mich auf die FACHDENTAL Leipzig. ◀◀

Interdentalbürsten in neun Größen

Viele verschiedene Größen und beste Verarbeitung ermöglichen eine erfolgreiche Anwendung.

■ Der einzigartige Griff und hochwertige Borsten der TePe Interdentalbürsten sorgen für eine schonende und gründliche Reinigung der Interdentalräume. Alle Größen (sowohl Original als auch Extra weich) sind mit einem kunststoffummantelten Draht ausgestattet, um eine schonende und allergie-

freie Reinigung zu garantieren. Die TePe Interdentalbürsten Original sind in neun Größen erhältlich – neu im Sortiment ist die schwarze Interdentalbürste (1,5 mm) – passend für sehenge Zahnzwischenräume bis zu ganzen Zahnlücken. Der Griff ist kurz und handlich, sodass einer einfachen An-

wendung nichts im Wege steht. Die Farbcodierung hilft dem Patienten dabei, sich besser an seine Größe zu erinnern. Die TePe Interdentalbürsten Extra weich haben speziell ausgewählte lange und extra weiche Borsten, die raumfüllend und schonend für die Papille sind. Beginnend bei einem



Drahtdurchmesser von 0,45 mm (hellorange) sind sie besonders zu empfehlen für Patienten mit intakten Papillen, schmerzempfindlichen Zahnhälsen, Gingivitis oder Mundschleimhauter-

krankungen. Zudem sind die extra weichen Bürsten besonders nach operativen Eingriffen zu empfehlen. ◀◀

TePe Mundhygieneprodukte Vertriebs-GmbH

Borsteler Chaussee 47, 22453 Hamburg

Tel.: 0 40/51 49 16 05

E-Mail: kontakt@tepe.com

www.tepe.se

Stand: 170

ANZEIGE

www Dreve.com

EMS will es wissen

Viele verschiedene Größen und beste Verarbeitung ermöglichen eine erfolgreiche Anwendung.

■ Seit dem 1. Mai können prophylaxeaffine Zahnarztpraxen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz an einer honorierten EMS-Umfrage teilnehmen.

Als Belohnung winkt ein Original Swiss Instrument PS im Wert von 118 €. Um das Instrument PS kostenlos zu erhalten, muss die Praxis zu allererst ins Internet und unter www.die-1PS-Frage.com ein paar Fragen zum Thema Prophylaxe in der Zahnarztpraxis beantworten. Mit Leichtigkeit und nur wenigen Klicks kommt man zum Ende des Fragebogens und erhält als Dank per Post ein Original Swiss Instrument PS. Das Instrument kommt in einer attraktiven Geschenkbox mit zahlreichen weiteren Informationen rund um das Thema Prophylaxe. Die Anzahl der zu gewinnenden Instrumente ist auf fünftausend Stück und auf einen Teilnehmer pro Praxis limitiert. Darum sollte jede interessierte Zahnarztpraxis schnellstmöglich ins Netz, um an dieser am 30. September 2010 endenden Kampagne teilzunehmen.

Mit der Aktion möchte man bei EMS zeigen, dass die Qualität der EMS Swiss Instrumente sich gegenüber den zahlreichen No-Name-Ultraschallinstrumenten deutlich unterscheidet. Dank der



ausgewogenen Abstimmung der iPiezon Technologie mit den feinen Oberflächen der EMS Instrumente wird es möglich, dem Patienten eine nahezu schmerzfreie

Ultraschallbehandlung zu ermöglichen, so EMS. Inzwischen arbeitet man in vielen Zahnarztpraxen mit der Original Methode Piezon und nutzt die Leistungsfähigkeit der EMS-Geräte in Verbindung mit dem breiten Sortiment an Instrumenten. Eins der erfolgreichsten Scaling-Instrumente ist das EMS Instrument PS, das sich laut EMS für die meisten Fälle von Zahnsteinentfernungen eignet. Ausgezeichnet von der CRA (Clinical Research Association, USA), löst das Original Perio Slim (PS) Instrument von EMS demnach rund 90 Prozent aller Belagsprobleme. ◀◀

EMS
Electro Medical Systems GmbH

Schatzbogen 86

81829 München

Tel.: 0 89/42 71 61-0

Fax: 0 89/42 71 61-60

E-Mail: info@ems-ch.de

www.ems-ch.de

Stand: 441

Sie gesund zu erhalten, ist unser Ziel

CLESTA II



**Besuchen Sie uns auf der
FACHDENTAL Leipzig
in Halle 5 am Stand 114!**

CLESTA II Holder, ab € 21.400,00*

* ohne MwSt.

Warum entscheiden sich jedes Jahr
über 17.000 Zahnärzte weltweit für
einen Belmont-Behandlungsplatz?

Partner von:



Belmont
TAKARA COMPANY EUROPE GMBH

Berner Straße 18 · 60437 Frankfurt am Main
Tel. +49 (0) 69 50 68 78-0 · Fax +49 (0) 69 50 68 78-20
E-Mail: info@takara-belmont.de · Internet: www.takara-belmont.de

Statement: „Die Aufbereitung von Medizinprodukten will beherrscht sein“



Iris Wälter-Bergob, IWB Consulting

■ In Zeiten vielfältiger „moderner Seuchen“ ist Hygiene in der Zahnarztpraxis mehr denn je in aller Munde. Dies wird

noch verstärkt, seit RKI-Richtlinien und DIN-Normen zahlreiche Rahmenbedingungen vorgeben und weiter verschärfen. Der neue Hygieneplan der Bundeszahnärztekammer enthält klare Vorgaben für die Durchführung und Dokumentation der Hygienemaßnahmen und ist somit unentbehrlich für die Praxis. Darüber hinaus wurden mittlerweile Voraussetzungen geschaffen, die staatlichen Stellen auch ohne Verdachtsgründe Praxisbegehungen zu jedem Zeitpunkt ermöglichen. Umso mehr obliegt es jeder Praxis, ein gangbares Hygienesystem zu etablieren, kontinuierlich weiterzuentwickeln und zu leben.

Es kann davon ausgegangen werden, dass im Laufe der nächsten Jahre der

Hygienestandard weiter angehoben wird. Für das Praxisteam ist es eine Herausforderung, die tatsächlich verpflichtenden Erfordernisse aus einer Unmenge an Regelwerken herauszufiltern.

Entsprechend abgestimmte Weiterbildungen helfen, Licht ins Dunkel zu bringen und die Übertragung der geforderten Punkte in der eigenen Praxis anzugehen. Im Rahmen einer solchen Weiterbildung dürfen Hinweise zu einer geeigneten Infrastruktur nicht fehlen, die z. B. personelle, bauliche und technische Gegebenheiten analysieren und beleuchten und damit garantieren, dass ein Hygienesystem funktionieren kann. Die neue Empfehlung der Kommission für Krankenhaushygiene und

Infektionsprävention des Robert Koch-Instituts fordert die Einteilung der Instrumente in unkritisch, semikritisch oder kritisch mit entsprechenden Untergruppierungen. Aus dieser Kategorisierung abgeleitet ergibt sich letztlich das korrekte Procedere der Aufbereitung. Doch wie werden folgende Fragen abschließend und korrekt beantwortet: Sterilisieren oder genügt desinfizieren? Welche Pflege muss ein Hohlkörperinstrument erfahren? Welche Schritte sind bei Textilien oder anderen porösen Artikeln nötig? Wird maschinell oder manuell aufbereitet?

Ebenso ist die einwandfreie Dokumentation und Freigabe unter diesem Gesichtspunkt unerlässlich. Es muss mit validierten Verfahren gearbeitet wer-

den, deren Eignung für die tägliche Routinearbeit nachzuweisen ist. Anforderungen an die Ausstattungen von Aufbereitungsräumen beinhalten die Definition von sterilen und unsterilen Bereichen, die Bereitstellung von Aufbereitungsgeräten und -materialien.

Ein elementarer Schritt für die Umsetzung der zahlreichen Anforderungen an ein Hygienemanagement ist das Erstellen von Hygieneplänen, Instrumentenlisten sowie eindeutiger Arbeitsanweisungen. Ohne umfangreiches Wissen ist ein korrektes Einhalten der geforderten Regeln und Maßnahmen nahezu unmöglich. Deshalb empfiehlt sich der Besuch von Weiterbildungen als lohnende Investition in die Zukunft. ◀

Kompakte Saugmaschine

Der Microsmart von CATTANI ist so klein und leise, dass er direkt am Behandlungsplatz montiert werden kann.

■ Die Abmessungen des neuen Micro Smart betragen – trotz integriertem Amalgamabscheider mit Rückhaltetopf – lediglich 371 mm x 344 mm x 600 mm (B x T x H) bei einem Gewicht von nur 22,5 kg. Dennoch erzielt das kleine Raumwunder im Bereich Nennstrom 1–4 A eine Flussleistung von 916 l/min bei einem maximalen Unterdruck von 2.100 mm H₂O.



geringen Gewichts und der kompakten Abmessungen lässt sich der Micro Smart von CATTANI flexibel und vor allem schnell installieren. Eine stets konstante Saugleistung bietet das 1-Platz-Gerät, unabhängig davon, ob komplett trocken, komplett nass oder auch kombiniert trocken und nass gesaugt wird. Darüber hinaus profitieren Anwender von einem besonders attraktiven Preis-Leistungs-Verhältnis. ◀

Ein weiteres Highlight stellt die minierte Geräuschentwicklung dar: Der Micro Smart ist so leise, dass er direkt am Behandlungsplatz installiert werden kann. Zusätzlich ist die Saugmaschine mit einer in der Einheit montierbaren Steuerelektronik erhältlich, durch die einfach zwischen voreingestellten Leistungsstufen gewechselt werden kann. Der Anschluss erfolgt über ein Telefonkabel. Aufgrund seines

CATTANI Deutschland GmbH & Co. KG

Scharnstedter Weg 20, 27637 Nordholz

Tel.: 0 47 41/1 81 98-0

E-Mail: info@cattani.de

Stand: 529

Flächen-Schnelldesinfektion

Das universell anwendbare Feuchttuch-Spendersystem schülke wipes hat sich im Krankenhausbereich bereits erfolgreich etabliert und ist auch für Dental-Praxen eine perfekte Hygienemaßnahme.

■ Das schülke „wipes-System“ besteht aus dem Spender, einer Rolle mit 90 Tüchern à 30 cm x 30 cm und 2,5 Liter gebrauchsfertiger Desinfektionslösung. Die Handhabung ist denkbar einfach: Vliestücher in den Spender geben, Desinfektionslösung zusetzen, 20 Minuten Einwirkzeit abwarten – fertig! Die Tücher sind jetzt bis zu 28 Tagen einsatzbereit. Die Vliesqualität der schülke-Tücher ist hochwertiger als die bereits gebrauchsfertig getränkten Tücher, dadurch können weitaus mehr Flächen reinigend desinfiziert werden als mit herkömmlichen Vliestüchern.



und sicher gereinigt und desinfiziert werden.

Neben der unkomplizierten Handhabung bietet das „wipes Feuchttuch-Spendersystem“ jeder Praxis die Möglichkeit, die Tücher direkt vor Ort mit einer Desinfektionslösung ihrer Wahl zu trän-

ken. Dadurch bestimmt jeder Kunde selbst, welches mikrobiologische Wirkspektrum zum Einsatz kommt: alkoholverträgliche Flächen (mikrozid® AF liquid) können damit ebenso vorschriftsmäßig desinfiziert werden wie alkoholempfindliche Oberflächen, zu denen beispielsweise Polster, Displays und Acrylglas (mikrozid® sensitive liquid) zählen.

Studien belegen die ausgezeichnete Kompatibilität von Desinfektionslösung und Feuchttüchern. schülke Desinfektionslösungen wie schülke Vliestücher sind von bewährter hoher Qualität. Letztere in der Anwendung dazu besonders reißfest und fusselfrei.

Preisaktionen beachten

Mit schülke „wipes“ kann eine Schnelldesinfektion zwischen zwei Patienten ebenso wie die tägliche Wischdesinfektion am Ende des Praxistages ganz leicht in kürzester Zeit durchgeführt werden.

Achten Sie ab August auf die „wipes“-Preisaktionen im Handel! ◀

SCHÜLKE & MAYR GMBH

22851 Norderstedt

Tel.: 0 40/5 21 00-0

www.schuelke.com

Stand: 416

10 Liter Gebrauchslösungen

Dürr Dental bietet jetzt auch Großgebilde seiner Hygieneprodukte zum attraktiven Preis.

■ Mit seinen hochwertigen Hygieneprodukten ist Dürr Dental in Deutschland die Nummer 1. Seine Produkte bietet das Unternehmen in den bewährten handlichen 2,5-Liter-Flaschen an. In Zukunft werden nun alternativ fünf Gebrauchslösungen auch in 10-Liter-Gebinden erhältlich sein – mit einem klaren Preisvorteil für den Anwender.

Bedürfnisse der Praxen stehen im Mittelpunkt

Die Dürr System-Hygiene steht für höchsten Schutz vor potenziell krankheitsauslösenden Keimen in allen Bereichen: Flächen, Instrumente, Hände und Spezialbereiche, wie zum Beispiel Sauganlagen. Das etablierte

Farbsystem der Produkte in Grün, Blau, Rosa und Gelb sorgt für Sicherheit in der Praxis und verhindert Verwechslungen. „Einfach logisch, einfach sicher“ ist das bekannte Versprechen der Dürr System-Hygiene.

Das Unternehmen belegt mit diesem Produktprogramm im deutschen Dentalmarkt den 1. Platz, wie aktuelle Zahlen der Gesellschaft für Konsumforschung

(GfK) belegen. Auch weltweit zählt Dürr Dental zu den führenden Anbietern.



Die Gründe dafür liegen in einer stetigen, an den Bedürfnissen der mo-

dernen Zahnarztpraxis orientierten Weiterentwicklung der Produktpalette.

Dürr Dental Produkte erfüllen höchste qualitative Anforderungen, was jederzeit durch unabhängige Gutachten belegt werden kann.

Großgebilde für mehr Wirtschaftlichkeit

Alternativ zu den beliebten 2,5-Liter-Flaschen werden ab sofort fünf Gebrauchslösungen der Premium-Pro-

dukte auch in 10-Liter-Gebinden erhältlich sein – ein ausgesprochen wirtschaftliches Angebot. Dabei handelt es sich um die Schnelldesinfektionspräparate FD 322, FD 333 sowie FD 366 sensitive, die Händedesinfektion HD 410 und die Abdruckdesinfektion MD 520. ◀

DÜRR DENTAL AG

Höpfheimer Straße 17

74321 Bietigheim-Bissingen

Tel.: 0 71 42/7 05-3 38

Fax: 0 71 42/7 05-4 41

E-Mail: zimmermann.f@duerr.de

www.duerr.de

Stand: 223

Messerabattz

Innovative Produkte für die Zahnmedizin und Zahntechnik

Vollautomatisch, einfach und präzise abformen. Nutzen Sie die Komplettpakete zum Vorteilspreis!

betasil[®] PUTTY SOFT VARIO 5:1

Shore A 60 in der innovativen Vollkartusche ist anwendbar in allen handelsüblichen Anmischgeräten für 5:1 Kartuschen und bietet einfachstes Handling und höchste Wirtschaftlichkeit.



betasil[®] LIGHT VARIO

bietet hohe Präzision und Sicherheit dank des hervorragenden Rückstellvermögens, sehr guter Reißfestigkeit und abgestimmter Hydrophilie.



algistar[®] chromatic FAST SET

High-Tech Alginate mit Farbindikator. Mundverweildauer: 40 Sekunden Gesamtabbindezeit: 2 Minuten



betasil[®] IMPLANT VARIO **NEW!**

Monophasenmaterial der neuesten Generation speziell auf die Anforderungen für Implantat-/Transferabformungen abgestimmt; Sehr gute Standfestigkeit; Hohes Fließvermögen unter Druck; Ausgeprägte Hydrophilie



betasil[®] VARIO IMPLANT 5:1
2x 380 ml Kartuschen inkl. 1 Fix cap
REF 85129 **89,95 €**
normaler Preis: 106,10 €

betasil[®] VARIO IMPLANT,
2x 50 ml Kartuschen inkl. 6 Mixing Tips
REF 82509 **30,95 €**
normaler Preis: 35,35 €

49,95 €
normaler Preis: 70,35 €

Komplettpaket beinhaltet:
betasil[®] VARIO PUTTY SOFT 5:1, 1x 380 ml Kartusche inkl. 10 Mixing Tips und 1 Fix cap plus 1 Kartusche betasil[®] VARIO LIGHT plus 1x 450 g Beutel algistar chromatic FAST SET, inkl. Messbesteck
REF 85101/1

Für jeden Biss das richtige Material!

4+2

GRATIS RABATZ

71,65 €
normaler Preis: 107,50 €

granit 3D PERFECT

Speziell für CAD/CAM Systeme entwickeltes Material mit hoher Standfestigkeit, feiner Zeichnungsschärfe, schneller, hoher Endhärte Shore D 45; Abbindezeit: nur 60 Sekunden; Farbe: gelb. Zusätzlicher Einsatz von Puder entfällt.

4x 50 ml Kartuschen, inkl. 36 Mixing Tips
plus 2x Kartuschen gratis
REF 86535/A



granit D45

Gesamtabbindezeit: 60 Sekunden; Endhärte: Shore D 45
Farbe: türkis

4x 50 ml Kartuschen, inkl. 36 Mixing Tips
plus 2x Kartuschen gratis
REF 86505/A

62,85 €
normaler Preis: 94,30 €

Höhere Endhärte, optimale Transparenz

kristall A 70 PERFECT

Gesamtabbindezeit: 90 Sekunden; Endhärte: Shore A 70
Farbe: transparent

4x 50 ml Kartuschen, inkl. 36 Mixing Tips
plus 2x Kartuschen gratis
REF 86576/A



59,10 €
normaler Preis: 88,65 €

Kombinieren Sie selbst – Wisch- und Sprühdesinfektion zu attraktiven Preisen!

Dentalrapid[®] CD
alkoholfreie Schnelldesinfektion, ideal für Leder, Kunstleder, Acrylglas; HBV/HIV/BVDV/Vakzinia/H1N1, fungizid, bakterizid: 1 Minute
Aldehyd-, phenolfrei.

Kombipaket 1
10 L Dentalrapid[®] CD plus System-Set, alkoholfreie Schnelldesinfektion, System-Set: DryWipes Box inkl. 250 Tücher
REF 310/1

69,40 €
normaler Preis: 102,75 €



VAH/DGHM gelistet



GRATIS RABATZ



VAH/DGHM gelistet

Dentalrapid[®] AF
Sommerfrische; Schnelldesinfektion auf Alkoholbasis, HBV/HCV/HIV/BVDV/Vakzinia/H1N1: 30 Sekunden/tuberkulozid, fungizid, bakterizid: konz. 1 Minute

Kombipaket 2
10 L Dentalrapid[®] AF plus System-Set, System-Set: DryWipes Box inkl. 250 Tücher
REF 051/1

69,40 €
normaler Preis: 102,75 €

20 L + 10 L gratis

10 L Dentalrapid[®] AF Neutral REF 091
10 L Dentalrapid[®] AF Lemon REF 099
10 L Dentalrapid[®] AF Fruit REF 041
10 L Dentalrapid[®] AF Flower REF 051

10 L Dentalrapid[®] CD REF 311
138,80 € normaler Preis: 208,20 €

GRATIS RABATZ

Just Scan – Your scanner will love it!

gammasil[®] TEC 3D

TEST-PACK* 2x 5 kg 159,00 €

(BASE+KAT)
plus TEST-KIT mit 2x 420 ml im Wert von 40,90 €
REF 81035/1

GRATIS RABATZ



Scanbares Knetsilikon, additionsvernetzend (1:1) für die puderfreie optische 3D-Registrierung und Datenerfassung im CAD/CAM/CIM-Bereich; Endhärte: Shore A 95

29,90 €
normaler Preis: 35,50 €

CAD/CAM NEW!

gingiva MASK 3D

Scanbares Präzisionssilikon, additionsvernetzend, zur Herstellung beschleifbarer Zahnfleischmasken. gingiva MASK 3D bietet sehr gute Fließigenschaften und hohe Endhärte. Das Material eignet sich insbesondere für die Anfertigung von Zahnfleischmasken mittels „Direkter Methode“ in der Implantatprothetik.

2x 50 ml gingiva MASK 3D plus 12 Mixing Tips, gelb
REF 32535

Überzeugen Sie sich selbst! Jetzt ohne Risiko testen. Volles Rückgaberecht innerhalb von 4 Wochen.

alphasil[®] TEC und gammasil[®] TEC – Laborprodukte PERFECT in Qualität und Preis!

Halle 5, Stand-Nr. 259

alphasil[®] TEC A 95

TEST-PACK* 1x 10 kg 79,95 €

plus TEST-KIT mit 1,6 kg inkl. 1x 35 ml
Activator paste speed, DBTL-Frei
im Wert von 22,55 €
REF 471064/2
auch erhältlich in Shore A 85

GRATIS RABATZ



alphasil[®] PERFECT TEC A95, C-Silikon, hitzebeständig, Shore A 90 schon nach 5 Minuten, Endhärte Shore A 95 nach 15 Minuten

gammasil[®] TEC A 95

TEST-PACK* 2x 5 kg 159,80 €

(BASE+KAT)
plus TEST-KIT 2x 420 ml im Wert von 36,80 €
REF 81049/2
auch erhältlich in Shore A 85

GRATIS RABATZ



gammasil[®] PERFECT TEC A95, A-Silikon, kochfest, Shore A 90 schon nach 5 Minuten, Endhärte Shore A 95 nach 15 Minuten

müller-omicron DENTAL

Schlosserstraße 1 · 51789 Lindlar
Telefon: +49 (0) 2266 47420
www.mueller-omicron.de

* Bei Nichtgefallen senden Sie einfach das angebrochene TEST-KIT und die Großpackung an uns zurück. Wir erstatten Ihnen dann den vollen Kaufpreis. Angebrochene Großpackungen können nicht zurückgegeben werden. Abwicklung erfolgt über Ihr Dental-Depot. Alle genannten Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Müller-Omicron GmbH & Co. KG. Angebote gültig vom 15.09.2010 bis 30.11.2010 oder solange der Vorrat reicht.

Müller-Omicron GmbH & Co. KG – Hersteller von Präzisionssilikonen und Desinfektionsmitteln.

GUTSCHEIN
Gegen Abgabe dieses Gutscheins am Messestand Halle 5, Stand-Nr. 259, erhalten Sie 1 Flasche Dentalrapid[®] CD Schaumdesinfektion **GRATIS**

Manuelle Instrumentenaufbereitung

Für die korrekte Anwendung stehen für fast jeden Hersteller Freigaben und individuelle Edelstahladapter zur Verfügung und machen die WL-Serie zur idealen Lösung zur Aufbereitung von Übertragungsinstrumenten.

Nach nur wenigen Minuten Aufbereitungszeit mit WL-clean und WL-cid zzgl. der notwendigen Pflege, können bereits Turbinen, Hand- und Winkelstücke wieder verwendet oder gemäß Risikobewertung nach RKI ggf. weiter aufbereitet werden. Die nicht korrosiven Lösungen reinigen und desinfizieren nachweislich (z. B. DIN ISO 15883) die gesamten Spraywasser- und Sprayluftkanäle sowie weitere kontaminationsgefährdete Innenflächen von Blut, Speichel und anderen organischen und anorganischen Rückständen.

Auf einander abgestimmte Hygienelösung

WL-clean ist eine aldehyd- und alkoholfreie universelle Spül- und Reinigungslösung, die zur nicht proteinfixierenden Innenreinigung und Dekontamination aller Übertragungsinstrumente dient. Durch die zusätz-



lichen keimreduzierenden Eigenschaften ist die Anwendung von WL-clean somit die perfekte Vorbereitung für die folgende Desinfektion bzw. Sterilisation und Pflege. WL-cid ist ebenfalls eine geprüfte nicht korrosive hochwirksame aldehydfreie alkoholische Lösung zur Desinfektion kon-

taminationsgefährdeter Innenflächen von Übertragungsinstrumenten nach der intensiven Vorreinigung mit WL-clean. Vor der Pflege werden die behandelten Innenflächen mit WL-dry/WL-Blow ausgeblasen und getrocknet. Dies unterstützt und optimiert den zuvor erzielten Reinigungseffekt. Für die korrekte Anwendung stehen für fast jeden Hersteller Freigaben und individuelle Edelstahladapter zur Verfügung und machen die WL-Serie zur idealen Lösung zur Aufbereitung von Übertragungsinstrumenten. ◀

ANZEIGE

GINGIVA-
PRÄPARATION
INNOVATION

Racegel

Einfacher und schneller Zugang zu zervikalen Rändern

Racegel ist einfach aufzutragen, schnell zu entfernen und atraumatisch für das gingivale Gewebe.

Dank seines einzigartigen Thermo-Gelbildungseffekts öffnet Racegel den Sulcus ohne jegliche Druckausübung und hält die Gingiva passiv ab. Innerhalb von Minuten sind die zervikalen Präparationsränder optimal freigelegt für die Abformung.

Racegel kontrolliert die Blutung sowie die gingivale Sekretbildung und schafft so ideale Bedingungen für die Abdrucknahme.

Racegel enthält 25 % Aluminiumchlorid, dessen adstringierende Eigenschaften klinisch bewährt sind. Es bewirkt eine sichere Verdrängung des Gewebes und macht spezielle blutstillende Produkte überflüssig.

Racegel ist praktisch verpackt und bietet ein hervorragendes Preis-Leistungs-Verhältnis.

Es muss kein spezielles Instrumentarium gekauft werden. Racegel wird in einer dünnen Spritze geliefert. Vorgebogene Applikationsspitzen ermöglichen eine bessere Kontrolle beim Auftragen des Gels auch in schwer zugänglichen Regionen.



FACHDENTAL
Leipzig, 17.–18.9.2010

Halle 5, Stand 620

Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!



Septodont GmbH · www.septodont.de

Racegel erhalten Sie
bei Ihrem Dentalhandelspartner.

ALPRO MEDICAL GMBH

Mooswiesenstr. 9

78112 St. Georgen

Tel.: 0 77 25/93 92-0

E-Mail: info@alpro-medical.de

Stand: 104

Alternative zur Sterilisationsfolie

Die Seitenränder des PEEL-VUE+ Sterilisationsbeutel sind bereits vorversiegelt, das Sterilisationsgut kann direkt in den Beutel gegeben und bequem mit der selbstklebenden Verschlusslasche geschlossen werden. Anschließend erfolgt die Sterilisation in den handelsüblichen Autoklaven und Dampfsterilisationsgeräten.



Die patentierten inneren und äußeren Verarbeitungsindikatoren (IPI) am PEEL-VUE+ Sterilisationsbeutel geben an, ob der Sterilisationsprozess erfolgreich abgeschlossen ist. PEEL-VUE+ Sterilisationsbeutel lassen sich selbst mit Handschuhen leicht und schnell öffnen. Nach Entfernen der transparenten Folie kann die aus Papier bestehende Seite des Beutels als sterile Tray-Unterlage benutzt werden und zeugt bei Patienten somit auf eine hygienische Arbeitsweise.

Leicht sortierbar

Die Sterilisationsbeutel gibt es in 12 verschiedenen Größen, passend für jede Art von Instrumenten und Kassetten. Die Beutel sind mit einem Farbcode versehen und helfen, die richtige Beutelgröße für das Sterilisationsgut zu ermitteln. Diese Farbcodierung ist mit umweltfreundlicher und bleifreier Farbe auf die Beutel aufgebracht und ist deutlich zu erkennen. PEEL-VUE+ Sterilisationsbeutel erfüllen die ISO 11607/1-2 und DIN EN 868-5 und entsprechen neben den Deutschen RKI-Richtlinien auch den U.S. CDC und ADA. ◀

DUX Dental

Zonnebaan 14

3542 EC Utrecht

Niederlande

Tel.: +31-30/2410 924

Fax: +31-30/2410 054

E-Mail: info@dux-dental.com

Stand: 121

Treffpunkt Leipzig



neu 



Wir freuen uns auf Sie –
Freuen Sie sich auf den
neuen OMNIDENT Katalog!
Ihr persönliches Exemplar
liegt für Sie bereit!

OMNIDENT auf der Fachdental Leipzig
Halle 5 Stand 314

**OMNI
DENT**®
We care. You smile.

Instrumentenaufbereitung zum Schnäppchenpreis

Die richtige Pflege und Aufbereitung von Instrumenten, insbesondere von Hand- & Winkelstücken, ist eine Herausforderung.

■ Mit dem Statmatic Pflegegerät und dem Statim 2000s Schnellsterilisator bietet SciCan die perfekte Kombination aus optimaler Pflege und schonender Sterilisation: schnell, ökonomisch und zuverlässig. Das STATMATIC pflegt in Se-



kundenschnelle bis zu drei Instrumente und bietet außerdem ein integriertes Pflegesystem für Bohrerstanzangen.

Im STATIM 2000s Kassettenautoklav können Hand- und Winkelstü-

cke anschließend in nur 8 Minuten sterilisiert werden. Bis zum Jahresende sind beide Geräte zusammen zu einem Sonderpreis erhältlich. Details zu diesem Kombi-Paket können bei den Dentaldepots oder am SciCan Messestand in Halle 5 Stand Nr. 501 erfragt werden. ◀◀

SciCan GmbH

Wangener Straße 78
88299 Leutkirch
Tel.: 0 75 61/9 83 43-0
Fax: 0 75 61/9 83 43-6 99
www.scican.com

Stand: 501

Der maßgeschneiderte Zyklus

Der Lisa-Sterilisator von W&H bietet einzigartige Neuheiten.

■ Mit ihren neuen „Klasse B“-Zyklen passt Lisa den Zyklus optimal der Beladungsmenge an und garantiert dank des patentierten ECO-Trockensystems kürzeste Trocknung. Durch reduzierte Zykluszeiten bei geringerer Beladung erhöht sich die Lebensdauer der Instrumente aufgrund der verminderten Hitzebelastung. Sie sparen nicht nur Zeit, sondern auch Energie, was Lisa zur ökonomischen Lösung in Sachen Sterilisation macht.

puter zu benötigen. Nach dem Öffnen der Tür am Ende des erfolgreichen Zyklus kann sich der Benutzer identifizieren und durch Eingabe seines individuellen Passwortes die Beladung

von Etiketten sind nur bei erfolgreich abgeschlossenen Zyklen möglich. Alle diese Dinge stellen die Garantie für maximale Sicherheit dar.

Lisa – Das Gesamtwerk

Diese neuen Eigenschaften, zusammen mit der großen Auswahl an Zubehör, wie z.B. das Osmo Wasseraufbereitungssystem zur automatischen Befüllung mehrerer Sterilisatoren gleichzeitig oder das Seal² Folienversiegelungsgerät mit dem praktischen Doppelrollenhalter, positionieren Lisa an vorderster Front der modernen Zahnmedizin. ◀◀



freigeben. Das neue Paket zur Rückverfolgbarkeit LisaSafe BC, bestehend aus LisaSafe Etikettendrucker und USB Barcode-Lesegerät, macht es ganz einfach, die Verbindung vom Instrument über den Sterilisationszyklus zur Patientenakte herzustellen. Die Beladungsfreigabe und der Ausdruck

Rückverfolgbarkeit per Fingerdruck

Mit dem neuen Rückverfolgbarkeitskonzept geht W&H in Sachen Sicherheit und Einfachheit noch einen Schritt weiter. Der integrierte Boardrechner überwacht den gesamten Prozess und alle Abläufe können über das interaktive Touchscreen von Lisa gesteuert werden, ohne hierfür eine spezielle Software oder einen Extracom-

Schnell, flexibel, effizient

Tuttnauer präsentiert die neue Generation der bereits erfolgreichen Klasse-B-Serie ELARA, die weiter ausgebaut wurde.

■ Das Modell ELARA 6 ist durch seine Kompaktheit und Vielseitigkeit die ideale Lösung ohne Kompromisse in der Qualität, wenn bei der Sterilisation Schnelligkeit und Flexibilität absolut notwendig sind – wie in der Zahnmedizin. ELARA 6 ist ein schneller, flexibler und effizienter Tischautoklav, der zur Sterilisation sämtlicher Instrumente und Materialien der Klasse B entwickelt wurde, ob massiv, hohl, durchlässig, originalverpackt oder ausgepackt. Ein fortgeschrittenes computerisiertes Steuerungssystem sorgt für Sicherheit und leichte Handhabung. ELARA 10 ist ein schon bewährter „Klasse B“-Universal-Autoklav mit einer Kammergröße von 23 Litern, der alle Anforderungen des Sterilisieraufkommens in einer Praxis erfüllt. Er kann bis zu vier geschlossene NORM-Tray-Kassetten aufnehmen. Ein großer LCD-Grafikbildschirm gibt detailliert Auskunft

über den jeweiligen Betriebsstatus. ELARA 11 ist der große Klasse „B“-Autoklav mit hoher Effizienz. Seine große Sterilisierkammer von 28,5 Liter erlaubt auch die Aufnahme von sehr langen Instrumenten (Biopsie-Zangen



bis zu 45 cm). Trotz der großen Kammer passt ELARA 11 noch auf eine Standard-Arbeitsplatte von 60 cm Tiefe.

Viele weitere Vorteile

Die Tisch-Autoklaven der ELARA-Serie bieten neben dem eingebauten und leicht zugänglichen Drucker zur Dokumentation der Zyklusdaten auch alternativ die direkte PC-Verbindung über USB oder RS232-Anschlüsse zur Langzeitarchivierung der Sterilisationsdaten auf dem PC. Bei Vollast können ELARA 6 und ELARA 10 direkt an eine Umkehrosmose-Wasserversorgung angeschlossen werden. Ein ständiges Befüllen des Vorratstanks entfällt somit. Alle ELARA-Modelle ermöglichen dem Benutzer individuell Programme zu deaktivieren, wodurch Validierungskosten eingespart werden, und entsprechen der EN 13060 und haben ein validierfähiges Verfahren. Weitere Features wie Drucksicherheitsventile, die den Überdruck in der Kammer und im Generator verhindern, eine automatische Sicherheitsabschaltung gegen Überhitzung der Kammer und des Generators sowie eine Türzwangsverriegelung, wenn die Kammer unter Druck steht, und hochwertige Materialien garantieren eine lange Lebensdauer und erleichtern die täglichen Sterilisationsprozesse erheblich. ◀◀

Tuttnauer Europe b.v.

Paardeweide 36, 4800 GD Breda, Niederlande
Tel.: +31-75/5423510
Fax: +31-75/5423540
E-Mail: info@tuttnauer.nl
www.tuttnauer.com

ANZEIGE

GERU-DENT

Kraus Dentalsysteme GmbH

Millennium Sterilisatoren



Jetpolisher Prophylaxe Gerät

Milldrop Umkehrosmose



Futura Chirurgie Geräte



Besuchen Sie uns!
Halle 5, Stand 636

Breisacher Str. 19, 79258 Hartheim
Fon 0 76 33/80 63 83, Fax 0 73 66/80 63 88

ULTRADENT

DIE DENTAL-MANUFAKTUR



Premium Klasse

U 1500
U 5000 S
U 5000 F



Kompakt Klasse

U 1260
U 1301
U 1301 L/R
U 1307



KFO Klasse

easy KFO
easy KFO2



Dental Quality.
Made in Germany.

Spezial Klasse

UD 500

Individual Klasse

Fridolin

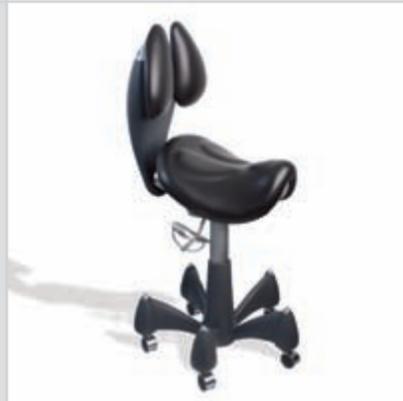


Multimedia

UV 5080
UV 5000

Zubehör

Pluto
Solaris LED



ULTRADENT

Dental-Medizinische Geräte GmbH & Co. KG

D-85649 Brunnthal • Eugen-Sänger-Ring 10

Tel.: +49 89/420 992-70 • Fax: +49 89/420 992-50



www.ultradent.de

Erleben Sie neue Maßstäbe.
Erreichen Sie neue Ziele.

Statement: „Simplifizierung und Digitalisierung stehen im Fokus“



ZA Holger Dennhardt, Landshut

Medizin und damit auch die Zahnmedizin zählen nicht zu den reinen Naturwissenschaften, denn es fehlt ihnen gemeinhin an der Reproduzierbarkeit

der Ergebnisse bei gleichen Ausgangsbedingungen. Auch ein Student im ersten Semester Physik muss die richtige Lichtgeschwindigkeit bestimmen können, wenn er den bekannten Versuchsablauf exakt nachbaut. Wir alle wissen, dass es in der Medizin im Gegensatz dazu neben den Materialien eben auch und sogar wesentlich auf den sogenannten „Human Factor“ – die Kenntnisse und Erfahrungen des Behandlers – entscheidend ankommt.

Dies führt letztlich zu Konsequenzen, die wir täglich sehen. Wir verbessern unsere Kenntnisse auf immer differenzierte Bereiche. Letztlich können diese Kollegen/-innen Probleme lösen, die andere gar nicht haben. Der andere Weg zu immer besseren Versorgung ist die immer höherwertige – und auch

preisintensivere – Verwendung von Geräten und Materialien. Bei den Naturwissenschaften sind immer exaktere Messsonden und immer aufwendigere Maschinen sinnvoll, um die Welt und ihre Zusammenhänge besser zu verstehen und damit den Ursprung der Dinge und Dimensionen tiefer zu ergründen. Worin liegt der Sinn von Bonding-Systemen der x-ten Generation?

Man kann zwei Strömungen in der Materialentwicklung beobachten: Zum einen die Simplifizierung. Jeder soll mit einem neuen Material Ergebnisse herstellen können, die denen spezialisierter Kollegen in nichts Wesentlichem nachstehen. Chamäleoneneffekte, Farbstabilität und Polierbarkeit führen zu ästhetisch mehr als akzeptablen Ergebnissen bei gleichzeitig reduziertem

Systemumfang. Die Komponenten sollen immun gegen Schwierigkeiten bei der Verarbeitung sein und gleichzeitig wesentliche Probleme in der biologischen Langzeitverträglichkeit ausschalten. Hier erwarte ich noch wesentliche Fortschritte. Aber wir werden auch mit Problemen der Vergangenheit in der nahen Zukunft konfrontiert werden. Gerade in Bezug auf Haftfestigkeit, Pulpaverträglichkeit und Stabilität waren und sind die bislang verwendeten adhäsiven Materialien teilweise extrem techniksensibel und versagen bei nur kleinsten Problemen. Anwendungsfehler passieren leicht – die Folgen zeigen sich erst viel später. Dieser Krug wird nicht an uns und unseren Patienten vorübergehen. Es wird enormer Aufwand verwendet, Systeme zu entwickeln, die universell

einfach in der Praxisroutine einsetzbar sind. Desgleichen will man eine hohe Kompatibilität erreichen. Komponenten verschiedener Hersteller sollen kombinierbar sein, ohne wesentliche positive Eigenschaften zu verlieren. Typisches Beispiel ist die nicht mehr notwendige adhäsive Befestigung bestimmter metallfreier Restaurationen.

Die zweite Strömung ist die Digitalisierung. Insbesondere im Zahnersatzbereich hat die Revolution schon Einzug gehalten. Sie wird unsere Therapieentscheidungen beeinflussen und kann eine Möglichkeit sein, die Qualität und Effizienz unserer Arbeit zu erhöhen. Das Ergebnis wird dennoch vom Behandler abhängen – und darum bin ich heilfroh, als Arzt kein Naturwissenschaftler zu sein. ◀◀

Eine Komponente – eine Schicht

BeautiBond ist ein innovatives lichthärtendes, selbstätzendes Ein-Komponenten-Adhäsiv der 7. Generation zur Befestigung von Füllungskompositen an natürlicher Zahnhartsubstanz.



Sie erzielen ein zuverlässiges und reproduzierbares Ergebnis.

Die initial mit BeautiBond erzielten Scherfestigkeitswerte liegen mit 16,6 MPa auf Schmelz und 18,2 MPa auf Dentin in einer Größenordnung, die den selbstkonditionierenden 2-Schritt-Adhäsiven vergleichbar ist. BeautiBond zeichnet sich durch eine dezidierte Komposition von Phosphon- und Karbonsäuremonomeren aus, die auf den Zusatz von HEMA verzichtet. So kommt es bei der Applikation nicht zu einer Weißverfärbung der Gingiva und die Hydrolyseanfälligkeit der polymerisierten Bonding-

schicht kann entscheidend herabgesetzt werden.

Die überaus dünne Filmstärke von unter 5 µm lässt Ihnen ausreichend Raum für hoch ästhetische Aufbauten und ist besonders für kleine oder flache Kavitäten geeignet. BeautiBond ist in einer 6-ml-Flasche und in der praktischen Einmaldosierung (50 x 0,1 ml) verfügbar. ◀◀

Mit nur einer Komponente können Sie in weniger als 30 Sekunden zuverlässig Ätzen, Primern und Bonden. Umständliche Arbeitsschritte wie Schüteln oder Mischen entfallen gänzlich.



SHOFU Dental GmbH

Am Brühl 17
40878 Ratingen
Tel.: 0 21 02/86 64-0
Fax: 0 21 02/86 64-65
E-Mail: info@shofu.de
www.shofu.de

Stand: 344

Sicher und exakt befestigen

Der neue NSK Prothetikschrauber iSD900 bietet höchste Sicherheit beim Befestigen von Halteschrauben bzw. Abutmentschrauben. Mit drei Geschwindigkeiten (15, 20, 25 U/min) sowie zwischen 10 und 40 Ncm frei wählbaren Anzugsmomenten (anwählbar in 1- und 5-Ncm-Schritten) ist er bestens geeignet für alle gängigen Implantatsysteme. Das speziell für diese Anwendung konzipierte Drehmoment-Kalibriersystem stellt dabei sicher, dass stets das exakt erforderliche Drehmoment anliegt. Gegenüber herkömmlichen Befestigungssystemen wie z.B. manuellen Ratschen bietet der iSD900 eine deutliche Zeitersparnis bei gleichzei-



tig bester Zugänglichkeit. Der Behandler kann sich so auf das Wesentliche dieser Prozedur konzentrieren, nämlich Schrauben ohne Verkanten zu platzieren. Der iSD900 ist so leicht und klein wie eine elektrische Zahnbürste und aufgrund seiner Aufladung durch Induktion (d.h. keine Kontaktkorrosion an elektrischen Kontakten) und seinem sterilisierbaren Verlängerungs-An/Aus-Schalter höchst benutzerfreundlich und kinderleicht in der Anwendung. Für den Betrieb des iSD900 sind handelsübliche AAA-Akkus geeignet. ◀◀

NSK EUROPE GmbH

Eilly-Beinhorn-Str. 8
65760 Eschborn
E-Mail: info@nsk-europe.de
Web: www.nsk-europe.de
Stand: 517

Ergonomische Handinstrumente

Austauschbare Spitzen sind wirtschaftlich und gewährleisten ein immer scharfes Instrument.

Die neue Handinstrumentserie LM-ErgoMix bietet dem zahnärztlichen Team eine besonders wirtschaftliche, umweltverträgliche und ergonomische Alternative in gewohnter LM-Qualität. Dank des einzigartigen Designs der LM-ErgoMix-Instrumente lassen sich die Spitzen leicht und schnell austauschen. Es wird kein extra Werkzeug benötigt. Die Vorteile der austauschbaren Spitzen sind ein immerscharfes Instrument, Wirtschaftlichkeit und eine deutlich verringerte Abfallmenge, denn statt des kompletten Instrumentes wird nur die Spitze ausgetauscht. Die individuelle Kombinierbarkeit der Spitzen sorgt beim Arbeiten für mehr Qualität und Flexibilität.

Die LM-ErgoMix Periopalette umfasst fünf beliebte Mini-Instrumente. Neben Mikro-Sichel und Mini-Syntette sind



auch Gracey-Miniküretten 1/2, 11/12 und 13/14 für die Palette ausgewählt worden.

Neuheiten in der Serie sind die Küretten zur Implantaterhaltung. Die schonenden Titaniumspitzen reinigen effektiv, jedoch ohne die empfindlichen Stützpfeiler zu beschädigen oder die Implantatoberfläche zu verfärben. Die ErgoMix Struktur stellt eine exzellente fühlbare Empfindsamkeit und optimale Stabilität sicher. LM-ErgoMix-Instrumente

werden wie gewöhnliche Handinstrumente verwendet. Sie bieten ein besonders gutes Kontaktgefühl, optimale Steifigkeit und können mit bunten Lock-Grip-Fixierungen farbcodiert werden. Die dichtschießende Konstruktion ermöglicht ein gleiches Reinigungs- und Sterilisationsverfahren wie bei den herkömmlichen Instrumenten. In den unabhängigen VTT- (Technisches Forschungszentrum Finnlands) Studien ist festgestellt worden, dass die Sterilisation gemäß den Hygieneanforderungen erfolgt. ◀◀

LM-Instruments Oy

PO Box 88
FI-21601 Parainen
E-Mail: info@lminstruments.com
www.lminstruments.com

Stand: 152

Präzise Abformen



Bei betasil VARIO IMPLANT handelt es sich um ein Monophasenmaterial der neuesten Generation, das speziell auf die Anforderungen für Implantat-/Transferabformungen abgestimmt wurde. Die Viskosität bietet einerseits die notwendige Standfestigkeit im Löffel und andererseits hohes Fließvermögen unter Druck. Die ausgeprägte Hydrophilie gewährleistet auch im feuchten Mundmilieu eine hohe und blasenfreie Benetzung der Oberfläche mit detailgetreuer Wiedergabe. Ein Material, das hält, was es verspricht. Die exakte Übertragung und Fixation der

Transferpfosten ist durch die hohe Präzision und abgestimmte Endhärte sichergestellt. betasil VARIO IMPLANT ist als Löffel- und Spritzenmaterial verwendbar und neben dem Einsatzgebiet in der Implantologie auch für andere Präzisionsabformungen geeignet, wie Inlay/Onlay, Kronen und Brücken, Funktionsabformungen. Patientenfreundlich sind das Mintaroma und die kurze Mundverweildauer von nur zwei Minuten. ◀◀

Müller-Omicron GmbH & Co. KG

Schlosserstraße 1
51789 Lindlar
Tel.: 0 22 66/47 42-0
E-Mail: info@mueller-omicron.de
www.mueller-omicron.de

Stand: 259



GEDANKEN SIND FREI



STERN S280TRc INTERNATIONAL

Stern S280TRc. Klare Linien und eine frische Ergonomie in ihrer reinsten Form. Überzeugend durch ein ambitioniertes Design und eine herausragende Funktionalität. Das sicherste Back-Office im Dialog mit ihren Patienten. Innovativ, solide und ambitioniert!

Es gibt immer einen guten Grund für Stern Weber!

Die Stern Weber Modell-Offensive. S Serie, TR Serie, TRc Serie.

Besuchen Sie uns auf der FACHDENTAL Leipzig am 17./18.9.2010 in Halle 5 am Stand 317!



www.sternweber.com

Altmann Bamberg Tel. 0951 980130 - Bernhard Boenig GmbH Bamberg Tel. 0951 980640 - C.Kloess Dental GmbH & co. Bad Vilbel Tel. 06101 307390 - Deppe Dental GmbH Hannover Tel. 0511 959970 - Dexter GmbH Hannover Tel. 0511 3741920 - Jena Dental Jena Tel. 03641 45840 - Multident Dental GmbH Hannover 0511 53005-0 - Multident Dental GmbH Berlin 030 284457-0 - Multident Dental GmbH Paderborn 05251 1632-0 - Multident Dental GmbH Göttingen 0551 6933630 - Multident Dental GmbH Oststeinbek/Hamburg 040 514004-0 - Multident Dental GmbH Oldenburg 0441 9308-0 - Multident Dental GmbH Schwerin 0385 662022/23 - Multident Dental GmbH Ratingen 02102 56598-0 - Multident Dental GmbH Rostock 0381 20081-91 - Multident Dental GmbH Steinbach-Hallenberg 0160 97863104 - Multident Dental GmbH Frankfurt 069 340015-0 - Multident Dental GmbH Wolftratshausen 08171 96966-0 - Paveas Dental Depot Koblenz Tel. 0261 15051 - Hubert Eggert Rottweil Tel. 0741 174000 - Schweiz: Sinamatt AG Wetzikon/Zürich Tel. 0041 (0) 434970400

Messeangebot
Handinstrumente 4+1
Andere Produkte -15%

feel the
difference

Sind Ihnen die Eigenschaften der LM-Handinstrumente bereits bekannt?

Wenn nicht - die LM-Handinstrumente jetzt zum attraktiven Messepreis ausprobieren, sich überzeugen und sich für die Vortrefflichkeit begeistern!

- Ergonomisches Design
- Leichte und rutschfeste Silikonhandgriffe
- Prägnante Farben zur leichten Wiedererkennung
- Höchst beständiger LM-DuraGradeMAX Superstahl
- Präzises Kontaktgefühl und einfaches Handling

GESCHENKGUTSCHEIN*

Geben Sie diesen Gutschein bei uns ab und lassen Sie sich überraschen!

Besuchen Sie uns bei Planmeca-/LM Stand während der

- Fachdental in Leipzig
- NordDental in Hamburg
- Infodental in Düsseldorf
- Fachdental Bayern in München
- Fachdental Südwest in Stuttgart
- InfoDental Mitte in Frankfurt

*So lange der Vorrat reicht

Drei neue Instrumentensysteme

■ Basierend auf dem Erfolg des Piezon Master Surgery hat man bei EMS das klinische Anwendungsspektrum erweitert. Mit dem verbesserten Angebot, auch spezieller Instrumente wie das „Sinus System“ und das „Implantat System“, bekommt der Behandler Technologien an die Hand, die ihn noch effizienter arbeiten lassen.

Insgesamt sind jetzt vier weitere individuell abgestimmte Instrumente für den Bereich Perio mit ei-



nem spezifischen Instrumentendesign zur resektiven und regenerativen Parodontalchirurgie, fünf hochentwickelte Chirurgieinstrumente

für sanften und gleichmäßigen Sinuslift sowie sechs spezielle Instrumente für den Implantatbereich als vollbeschichtete Diamantinstrumente mit doppeltem Kühlsystem und besonders effizienter Debrisevakuierung erhältlich. Die Implantatinstrumente sind laut EMS für ein sicheres und schnelleres Arbeiten bei höherer Präzision prädestiniert. Die Instrumente würden sich insbesondere für vier klinische Anwendungen anbieten: für eine Implantatbettauflbereitung nach Extraktion, eine Implantatbettauflbereitung nach Spaltung des Kieferkammes, eine Implantatbettauflbereitung im Seitenzahnbereich und eine Implantatbettauflbereitung in beinträchtigten Bereichen, auch z.B. bei schmalen Kieferkamm. Grundsätzlich könne man mit den Instrumenten bei niedriger OP-Temperatur von max. 33 Grad Celsius agieren. Sie ermöglichen

ein effizientes und präzises Bohren im Maxillarbereich.

Laut EMS erhöhen die piezokeramischen Ultraschallwellen des Piezon Master Surgery die Präzision und Sicherheit bei chirurgischen Anwendungen. Selektiv schneiden die Ultraschallinstrumente lediglich Hartgewebe. In der Parodontal-, Oral- und Maxillarchirurgie sowie in der Implantologie liefert das Gerät zuverlässige Ergebnisse - nicht zuletzt wegen der einfachen Bedienung über das ergonomische Touch-Board, so EMS. ◀

EMS Electro Medical Systems GmbH

Schatzbogen 86
81829 München
Tel.: 0 89/42 71 61-0
Fax: 0 89/42 71 61-60
E-Mail: info@ems-ch.de
www.ems-ch.de

Stand: 441

Vielseitig, ästhetisch und beliebt

Zahnärzte auf internationalem Parkett sind von dem Komposit N'Durance überzeugt. Jetzt haben auch die ersten Behandler in Deutschland N'Durance getestet.



■ Die gelungene Kombination aus reduzierter Volumenschumpfung und Schrumpfungsspannung mindert die postoperative Sensibilität. Das Resultat sind langfristige ästhetische Ergebnisse, die sich sehen lassen können. Zahnärzte sind sich darüber einig, dass sich das hochviskose Komposit

ohne besonderen Aufwand und, ohne zu kleben, exzellent modellieren und abschließend auf Hochglanz polieren lässt. Begrüßenswert ist dies insbesondere bei großen Kavitäten. N'Durance überzeugt durch eine sehr hohe Röntgenopazität und ist zudem mit allen konventionellen adhäsiven Verbundmaterialien kompatibel.

Hervorragende Biokompatibilität

Die sehr hohe Monomerumwandlung (75 Prozent) und BisGMA/TEGDMA freie Formulierung sorgt für eine hervorragende Biokompatibilität - ein wichtiger Fortschritt in der modernen Zahnmedizin und ein echter Mehr-

wert für Behandler und Patienten, da das Toxizitätspotenzial vermindert wird. N'Durance erfüllt somit alle essenziellen Ansprüche in der Praxis und in der modernen Zahnheilkunde. N'Durance Universal ist in 16 VITA-Farben und drei Farbtönen, das fließfähige N'Durance Dimer Flow ist in sechs VITA-Farben und zwei Farbtönen erhältlich. ◀

Septodont GmbH

Felix-Wankel-Str. 9
53859 Niederkassel
Tel.: 02 28/9 71 26-0
Fax: 02 28/9 71 26-66
E-Mail: info@septodont.de
www.septodont.de

Stand: 620

Speziell für den Seitenzahnbereich

P-Fill ist ein lichthärtendes stopfbares Seitenzahn-Füllungsmaterial.

■ Durch die abgestimmte Füllkörperkombination wird ein sehr hoher Füllgrad von über 67 Vol.-% erreicht. Das entspricht einem Füllgrad von über 81 Gew.-% mit herkömmlichem Dentalglas. Die Biegefestigkeit von P-Fill liegt deutlich über den Werten anderer Universalcomposite und ist deshalb besonders gut für die Seitenzahnrestauration geeignet.

Der hohe Anteil anorganischer Füllkörper und die spezielle Struktur ermöglichen eine standhafte Konsistenz, die ein Verfließen der Modellation verhindert und das Material gut stopfbar macht. Dies wird durch die mikromorphologische Oberflächenstruktur der



Füllkörper erreicht, die sich unter Druck miteinander verhaken und dadurch die Stopfbarkeit von P-Fill ermöglichen.

P-Fill ist röntgensichtbar und für Füllungen der Klassen I, II und V, für Stumpfaufbauten, Milchzahnrestaurationen

sowie Composite-Inlays im Seitenzahnbereich geeignet. P-Fill klebt nicht am Instrument und kann mit Metallmatrize und Holzkeil verarbeitet werden. Durch seine hervorragende Stopfbarkeit und Standfestigkeit ist eine leichte Kontaktpunkt- und Kauflächengestaltung möglich. ◀

MEGADENTA Dentalprodukte GmbH

Carl-Eschebach-Straße 1 a
01454 Radeberg
Tel.: 0 35 28/45 30
E-Mail: info@megadenta.de
www.megadenta.de

Stand: 313

Bis zu 23 % Preisvorteil!

Dürr System-Hygiene im 10 l-Gebinde



Top-Produkte

Preisvorteile

Aktionen

DRUCKLUFT
ABSAUGUNG
BILDGEBUNG
ZAHNERHALTUNG
HYGIENE



Die Dürr Dental Herbst-Offensive bietet noch mehr Vorteile:

- + **NEU:** Dürr System-Hygiene jetzt im 10l-Gebinde mit bis zu 23 % Preisvorteil
- + 22 % mehr Inhalt: FD 350 Desinfektionstücher
- + Jetzt 22 % sparen mit dem FD Combi-Set

Erleben Sie die Dürr Dental Herbst-Offensive auf der Fachdental
oder unter www.duerr.de



Der Goldstandard zum Jubiläumspreis

CLEARFIL™ SE BOND, das Maß aller Dinge im Bereich der selbststehenden Bondingsysteme, ist bereits seit zehn Jahren auf dem Markt.

Das führende selbststehende Adhäsiv feiert seinen Geburtstag mit einem speziellen Jubiläumsangebot. Beim Kauf eines CLEARFIL™ SE BOND Jubiläums Kits (UVP 133,00 € im Wert von ca. 162,00 €) erhalten Sie zu dem normalen CLEARFIL™ SE BOND Kit ein Intro Kit (ca. 50 Anwendungen) gratis dazu. Sollten Sie nach dem Testen des Intro Kits mit dem Produkt nicht zufrieden sein, senden Sie das original verpackte CLEARFIL™ SE BOND Kit einfach wieder an uns zurück und Sie bekommen Ihr Geld erstattet.



sich seit mehr als 10 Jahren im klinischen Einsatz und ist aufgrund seiner Adhäsivwirkung das in Studien (siehe www.kuraraydental.eu) am besten untersuchte selbststehende Adhäsiv. Unzählige zufriedene Anwender in den vergangenen zehn Jahren unterstreichen den immensen Wert und Erfolg von CLEARFIL™ SE BOND. CLEARFIL™ SE

Mit der Einführung von CLEARFIL™ SE BOND im Jahr 2000 kam eines der bis heute zuverlässigsten selbststehenden Adhäsive auf den Markt. CLEARFIL™ SE BOND bewährt

BOND enthält das bekannte Monomer MDP. Eine Vielzahl von In-vitro-Untersuchungen und klinischer Langzeitstudien belegen, dass dieses Monomer eine ausgezeichnete Haftkraft entwickelt und für einen dauerhaften Verbund zu Schmelz, Dentin und Legierungen sorgt. Daneben ist CLEARFIL™ SE BOND durch seine relative Technikunempfindlichkeit und dem Ausbleiben von postoperativen Sensibilitäten besonders beliebt bei Zahnärzten und Patienten. ◀◀

Kuraray Europe GmbH

Industriepark Hoechst, Gebäude F 821
65926 Frankfurt am Main
Tel.: 0 69/30 53 58 35
E-Mail: dental@kuraray.de
www.kuraray-dental.de
Stand: 541

Alveolarkamm verbreitern

Schnelle und sichere Implantateinheilung durch atraumatisches Vorgehen mit dem Angle Modulation System.

Wie funktioniert die neue OP-Methode mit den innovativen Instrumenten? Die kortikale Lamelle wird aufgespreizt und rotiert, wobei wertvolle Höhe für eine geplante Implantatinsertion gewonnen wird. Dies gelingt durch die axiale Verschiebung der mobilisierten kortikalen Platten nach lateral. Durch das atraumatische Vorgehen kann das Aufklappen mit Lappenbildung vermieden werden. Periost und Mukosa müssen nicht abgelöst werden und der „biologisch aktive Container“ bleibt erhalten. Dies hat eine schnellere und sicherere Einheilung zur Folge! Mit MaxilloPrep Spread Condense, Bone und Luxator nach Dr. Stefan Neumeyer setzte KOMET bereits 2009 eindeutige Signale und bereitete den Weg für die sichere und schonende minimalinvasive Knochen- und Weich-

gewebsbearbeitung. Die Instrumente für das Angle Modulation System erweitern nun das KOMET-Angebot für die präimplantologische Chirurgie auf ideale Weise. Die Instrumente lassen sich in das MaxilloPrep-Gesamtset integrieren. Unterschiedliche Behandlungsmodule können individuell miteinander kombiniert werden. ◀◀



KOMET/ GEBR. BRASSELER GmbH & Co. KG

Trophagener Weg 25, 32657 Lemgo
Tel.: 0 52 61/7 01-7 00
Fax: 0 52 61/7 01-2 89
E-Mail: info@brasseler.de
www.kometdental.de
Stand: 614

Gutes Sehen für eine gute Behandlung

Lupenbrillen und Dentalmikroskope ermöglichen eine gute Sicht auf das Behandlungsfeld und gewährleisten eine präzise und hochqualitative Behandlung.



Links: EyeMag® Smart von Carl Zeiss; Mitte und rechts: EyeMag® Pro von Carl Zeiss, wahlweise an einem Brillengestell oder Kopfbandsystem.

Es ist nicht immer einfach, während der Behandlung Details in der Mundhöhle des Patienten zu erkennen. Ungünstige Lichtverhältnisse erschweren es, kleine Strukturen wie Wurzelkanäle, Kronenränder, feines Nahtmaterial oder unterschiedliche Gewebetypen sicher auszumachen. Doch eine gute Sicht auf das Behandlungsfeld ist eine wichtige Voraussetzung für die Präzision und Qualität der Behandlung. Lupenbrillen und Dentalmikroskope sind hierbei wertvolle Hilfsmittel.

Kopflupen

Wer den Einstieg in die Welt der Vergrößerung sucht, ist mit einer medizinischen Kopflupe gut beraten. Kopflupen gibt es mit unterschiedlichen Vergrößerungsstufen und einer Auswahl an verschiedenen Arbeitsabständen. Ein geringer Vergrößerungsfaktor (z. B. 2,5x) gewährt eine gute Übersicht über das Behandlungsfeld und damit einfache Orientierung - ideal für Einsteiger in die Vergrößerung. Kopflupen im unteren Vergrößerungsbereich haben zudem den

Vorteil, dass sie kompakt gebaut sind und dadurch nur ein geringes Gewicht haben (sogenannte Galilei-Lupen wie z. B. EyeMag® Smart von Carl Zeiss).

Für höhere Vergrößerungsfaktoren bieten sich Kopflupen vom Kepler-Typ an. Diese sind etwas größer als die Galilei-Lupen und erlauben Vergrößerungsfaktoren bis zu 5x, wie z. B. EyeMag® Pro von Carl Zeiss. Auch bei diesen Kopflupen hat man die Wahl zwischen verschiedenen Arbeitsabständen.

Unabhängig von der zahnärztlichen Disziplin profitiert der Träger einer Lupenbrille vom detailgetreuen Sehen und von ergonomischen Vorteilen. Ist die Kopflupe richtig angepasst, reduziert dies das Neigen des Kopfes und sorgt damit für eine Entlastung der Wirbelsäule. Kopflupen

sind besonders für Einsteiger in die Welt der Vergrößerung attraktiv. Aus diesem Grund wird zunehmend Studenten der Zahnmedizin im Phantomkurs die Verwendung einer Lupenbrille empfohlen.

Dentalmikroskope

Wer bereits Erfahrung mit Vergrößerung hat, interessiert sich häufig für die Vorteile eines Dentalmikroskops. Die Möglichkeit zwischen verschiedenen Vergrößerungen während der Behandlung zu wählen, das Mikroskopierlicht und die Dokumentation der Behandlung mit Bildern und Videos sind Argumente für das Dentalmikroskop.

Bilddokumente unterstützen die Patientenkommunikation und forensische Fragestellungen. Unabhängig davon, ob ein Dentalmikroskop bei-

spielsweise in der Endodontologie, Parodontologie, Implantologie oder allgemeinen Zahnheilkunde eingesetzt wird, trägt es wesentlich zur Qualität der Behandlung bei, denn es macht selbst feinste Strukturen in der Mundhöhle des Patienten sichtbar.

Dentalmikroskopie ist ergonomisch

Dentalmikroskope fördern ergonomisches Arbeiten, denn ein gut eingestelltes Mikroskop ermöglicht eine aufrechte, entspannte Haltung auch über lange Arbeitszeiten.

OPMI® pico MORA von Carl Zeiss kann nach links und rechts geschwenkt werden, ohne die ergonomische, horizontale Position der Okulare zu verändern. Das Dentalmikroskop OPMI® PROergo® von Carl Zeiss hat ein motorisches Varioskop und erlaubt damit zusätzlich, unterschiedliche Arbeitsabstände zu wählen. OPMI® PROergo® passt sich daher vollständig der Ergonomie des Behandlers in jeder Arbeitssituation an und lässt sich sekundenschnell auf Knopfdruck einstellen. So profitiert jeder Zahnarzt/-ärztin vom Dentalmikroskop, unabhängig von der zahnmedizinischen Spezialisierung. ◀◀

Carl Zeiss Surgical GmbH

Ein Unternehmen der Carl Zeiss Meditec AG
Dr. Annett Burzlaff
Carl-Zeiss-Straße 22
73447 Oberkochen
E-Mail: surgical@meditec.zeiss.com
www.meditec.zeiss.de/dental
Stand: 100



Links: Die typische Arbeitsposition eines Zahnarztes kann Wirbelsäulenprobleme verursachen; Rechts: Das Dentalmikroskop OPMI® PROergo® erlaubt maximale Ergonomie und Arbeiten in aufrechter, rückenchonender Arbeitsposition.

ANZEIGE

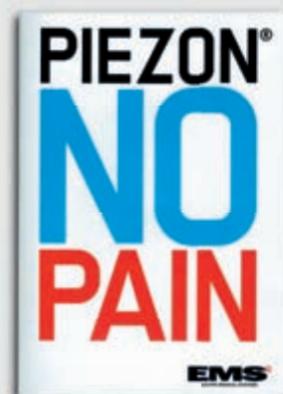
today
DENTALZEITUNG

Doppelt profitieren!
Abonnieren Sie den kostenlosen ZWP online-Newsletter am Stand der DENTALZEITUNG today und gewinnen Sie ein iPad!

ipad.dz-today.info

DAS NEUE PIEZON

PIEZON MASTER 700 – DIE ORIGINAL METHODE
PIEZON MIT DEM VORSPRUNG INTELLIGENTER
i.PIEZON TECHNOLOGIE



> Neue Broschüre –
alles zur Original
Methode Piezon und
über den neuen
Piezon Master 700

KEINE SCHMERZEN für den Patienten – mit diesem Ziel machte sich der Erfinder der Original Methode Piezon an die Entwicklung des neuen Piezon Master 700.

Das Resultat ist eine Behandlung, die weder Zähne noch Zahnfleisch irritiert – die einmalig glatte Zahnoberflächen bei maximaler Schonung des oralen Epitheliums bewirkt.

Es ist die Symbiose von intelligenter Technologie und unvergleichlicher Präzision. Die Original Piezon LED-Handstücke und das i.Piezon Modul für eindeutig linear verlaufende Instrumentenbewegungen und EMS Swiss Instruments aus biokompatiblen Chirurgiestahl mit feinsten Oberflächen – alles ist füreinander gemacht, harmonisch aufeinander abgestimmt.

Und mit modernem Touch Panel setzt der neue Piezon Master 700 neue Standards in Bedienbarkeit und Hygiene. Alle profitieren, alle fühlen sich wohl – Patient, Behandler, die ganze Praxis.

Mehr Prophylaxe >
www.ems-swissquality.com



Statement: „Langzeitprobleme adhäsiver Verankerungen im Wurzelkanal“



Prof. Dr. Rudolf Beer, Essen

■ Adhäsiv befestigte Glasfaserstifte ermöglichen die ästhetische Rekonstruktion avitaler Zähne bei größtmöglicher Erhaltung der Zahnhartsubstanz. In einer klinischen Studie an Frontzähnen zeigten die Zähne mit den Glasfaserstiftaufbauten die größte Belastungsverträglichkeit bis zur Dezementierung der Kro-

nen. Eine klinische Untersuchung zeigte eine Misserfolgsrate von 13 Prozent nach 24 Monaten. Die Hauptursachen für die Misserfolge waren Frakturen der Glasfaserstifte sowie der Verlust der Stiftretention.

Faktoren für die Beständigkeit adhäsiv gebundener Wurzelkanalfüllungen und Glasfaserstifte

Die Dentinmatrix enthält Matrix-Metalloproteinasen (MMP's). Dentinadhäsive demineralisieren das Dentin, indem aus der Dentinoberfläche Hydroxylapatit herausgelöst wird. Das Kollagenetzwerk des Dentins liegt frei, sobald das Hydroxylapatit in Lösung geht. Das Wasser wird durch Monomere des Dentinadhäsivs verdrängt und das Kollagenetzwerk infiltriert. Es bildet sich eine Hybridschicht. Latente MMP's werden aktiviert, wenn milde selbststän- dige Adhäsive zur Demineralisierung des intraradikulären Dentins benutzt werden. Wahrscheinlich tragen selbststän-

dhäsive zum Aktivierungsprozess durch die Spaltung der MMP-Kollagenbindung während der Demineralisierungsphase bei. Da milde selbststän- dige Adhäsive latente MMP's anregen ohne zu denaturieren, können diese Enzyme in die gebildete Hybridschicht eingeschlossen werden. Wenn eine vollständige Infiltration der demineralisierten Kollagenmatrix mit Adhäsivkunststoffen erreicht werden könnte, müssten diese Enzyme mittels der Monomere des Adhäsivs und des Kunststoffsealers ständig von den gefüllten Wurzelkanälen sequestriert werden. Hybridschichten, die durch Dentinadhäsive entstanden sind, wirken wie semipermeable Membranen und weisen Nanoleakagen auf. Durch diese Wasserdurchlässigkeit bieten sie aktivierten Matrix-Metalloproteinasen die Möglichkeit, ihre hydrolytische Funktion gegenüber Kollagenfibrillen auszuüben. Es ist bekannt, dass MMP's zu den Hydrolasen gehören, die Wasser benötigen, um Peptidverbindun-

gen in den Kollagenmolekülen zu hydrolysieren. Bei einer Fraktur der koronalen Versiegelung oder bei Anwendung vereinfachter selbststän- dige Adhäsive, die höchst anfällig für eine Wasseraufnahme sind, könnte Wasser diese Hybridschicht durchdringen und zu einer verstärkten Kollagenolyse führen. Dies könnte sich negativ auf die Beständigkeit adhäsiv gebundener Wurzelkanalfüllungen und Glasfaserstifte auswirken. Die kollagenolytische Aktivität kann möglicherweise durch Chlorhexidin gehemmt werden. Bei der Anwendung von selbststän- digen Adhäsiven werden latente MMP's aktiviert, die aber durch das Auftragen von Chlorhexidin deaktiviert werden, wenn auch nur unvollständig. Das Einkleben von Glasfaserstiften setzt also Kenntnisse im biochemischen Bereich voraus, eine einfache langfristig sichere Bindung scheint zwar möglich, ist aber sehr empfindlich gegenüber Anwendungsfehlern, einschließlich eines abgestimmten Spül-

protokolls während und nach der endodontischen Behandlung.

Materialien auf Behandlungsabläufe abstimmen

Neue Materialien in die Endodontie ohne darauf abgestimmte Behandlungsabläufe einzuführen, kann sich langfristig als klinischer Misserfolg herausstellen. Leider sind wir Zahnärzte in der Regel nicht so fit in Grundlagenkenntnissen und deshalb auf Informationen seitens der Hersteller angewiesen, diese allerdings weisen selten auf solche grundlegenden Verarbeitungsfehler hin, die sich meist auch erst in der klinischen Praxis bei uns Zahnärzten herauskristallisieren. Uns bleibt also keine andere Wahl: entweder die Fachliteratur aufmerksam zu durchforsten, oder einen Fortbildungskurs zu besuchen, damit wir bei der Einführung neuer Materialien in unseren Praxisalltag keine material- und techniktechnisch begründeten Misserfolge erleiden. ◀

Aufbauende Argumente

Gradia Core kann für alle Arten von direkten Stumpfaufbauten sowie zur Befestigung der Fiber Posts verwendet werden.

■ Gradia Core und Fiber Post können für alle Arten von direkten Stumpfaufbauten inklusive Stiftbefestigung verwendet werden.

1 für 2: Aufbau und Befestigung mit einem Material

Gradia Core verfügt über eine sehr gute Thixotropie zum präzisen Stumpfaufbau, aber auch über sehr gute Fließigenschaften zur Stiftbefestigung in tiefen und ungleichmäßigen Wurzelkanälen. Gradia Core besitzt zudem extrem hohe Adhäsionskräfte und härtet auf-

grund der adaptierten Selbsthärtungs- Abbindezeit von ca. drei Minuten auch ohne Licht zuverlässig im Wurzelkanal aus - bereits fünf Minuten nach der Applikation kann das Finish erfolgen. Gradia Core lässt sich ohne Riefenrisiko angenehm verarbeiten und problemlos beschleifen.

Substanzschonende Präparation, zeitsparende Technik

Die fünf neuen Fiber Posts von GC sind röntgenopake Glasfaserstifte für Front-



und Seitenzähne, die vor allem durch ihr dem natürlichen Dentin entsprechendes Elastizitätsmodul sowie

durch ihre gute Transparenz und Ästhetik überzeugen. Mit ihrer konischen Spitze (4°) verfügen die 22 mm langen Stifte über eine optimale Passform. Mit ihren sehr kleinen Durchmessern von 0,8 bis 1,6 mm ermöglichen die farbcodierten Fiber Posts zudem eine minimale Wurzelweiterung. Wird das Komposit polymerisiert, wird das Licht gleichmäßig durch den Fiberglasstift bis an die Wurzelspitze transportiert - für

eine garantierte Aushärtung ad apicem. Gradia Core und Fiber Post von GC sind als vollständiges Kit/Assortment Kit, Nachfüllpackung oder Kombipaket erhältlich. ◀

GC GERMANY GMBH

Seifgrundstr. 2
61348 Bad Homburg
E-Mail: info@gceurope.com
www.gceurope.com
Stand: 440

3 Jahre Garantie auf Endomotoren

■ Die beiden Endomotoren VDW.GOLD und VDW.SILVER von VDW haben weltweit eine beeindruckende Erfolgsgeschichte geschrieben. Das hat gute Gründe, denn Funktionsumfang und Benutzerführung sind optimal auf die Praxisanforderungen abgestimmt, das moderne Design trifft den Zeitgeschmack. VDW.SILVER bietet alle Funktionen für die sichere und komfortable Aufbereitung mit den NiTi-Systemen FlexMaster und Mtwo. VDW.GOLD hat darüber hinaus weitere NiTi-Systeme einprogrammiert und verfügt über einen integrierten Apexlokator.

Beide Geräte wurden nun technisch weiterentwickelt: Motor, Komponenten, Anschlüsse und Software. Beim VDW.GOLD wurde zusätzlich die Steuerung im Apexlokator modifiziert, um die elektronische Längenbestimmung zu optimieren. Um den hohen Qualitätsstandard dieser ausgereiften Mo-

delle zu unterstreichen, gewährt VDW ab 2010 auf Neugeräte eine erweiterte Garantie von drei Jahren. Auch die Servicequalität spricht für sich: Zur Geräteeinweisung kommt innerhalb Deutschlands und Österreichs ein VDW-Fachberater zur professionellen Einweisung in die Praxis. Das VDW Servicecenter München bietet auch nach Ablauf der Garantie einen Geräteservice innerhalb von drei Werktagen ab Eingang, plus Versandzeit für die Rücksendung. VDW.SILVER und VDW.GOLD sind tausendfach bewährt und mit dem erweiterten Garantie- und Serviceangebot jetzt noch attraktiver. ◀



VDW GMBH

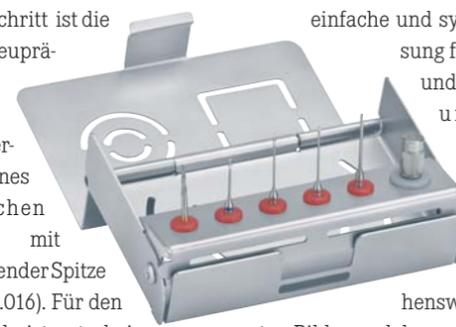
Bayerwaldstr. 15
81737 München
Tel.: 0 89/62 73 40
E-Mail: info@vdw-dental.com
www.vdw-dental.com
Stand: 319

An der Wurzel gepackt

Das Endo Rescue Kit (4601) von KOMET nimmt bei einer Instrumentenfraktur im Wurzelkanal der unangenehmen Situation die Spitze.

■ Der erste Schritt ist die korrekte Neupräparation der Zugangskavität unter Verwendung eines herkömmlichen Endobohrers mit nichtschneidender Spitze (H269GK.315.016). Für den weiteren Erfolg ist entscheidend, dass ein gerader Zugang zum Fragment präpariert wird. Nachdem der Wurzelkanal wieder aufgefunden und der Zugang zum Kopf des Fragments mithilfe von zwei Gates-Bohrern geschaffen wurde, erlauben zwei spezielle Instrumente die bislang komplizierte Aktion zu vereinfachen: Ein Zeigerbohrer (RKP.204.090) legt den koronalen Teil des Fragmentes frei, ein extrem feiner Trepanbohrer (RKT.204.090) umschließt es, hält es quasi fest und dreht es entgegen dem Uhrzeigersinn aus dem Kanal heraus. Damit bietet das Endo Rescue Kit eine

einfache und systematische Lösung für die OP-Panne und entspannt die unangenehme Situation professionell und schnell. Wer die raffinierte Vorgehensweise in bewegten Bildern erleben möchte, der kann sich den Einsatz des Endo Rescue Kits sofort unter www.kometdental.de als Video ansehen. ◀



KOMET/ GEBR. BRASSELER GmbH & Co. KG

Trophagener Weg 25, 32657 Lemgo
Tel.: 0 52 61/7 01-7 00
Fax: 0 52 61/7 01-2 89
E-Mail: info@brasseler.de
www.kometdental.de
Stand: 614

Bewährt.

Beispiellose Innovationen, durchdachtes Design, bleibende Integrität: A-dec 500® stützt sich auf eine Jahrzehnte lange Zusammenarbeit mit Zahnärzten in aller Welt. Diese Kooperation hat zu einem auf ausgewogener Druckverteilung basierten Patientenkomfort und einer robusten Integration von Handstücken und Technologien geführt, damit alle Komponenten möglichst leicht zu erreichen sind; ein Touchpad ermöglicht die Systemsteuerung über ein einziges Bedienfeld.

In einer Welt, die Zuverlässigkeit verlangt, bietet A-dec eine bewährte Lösung ohne jegliche Kompromisse.



Behandlungsstühle

Zahnarztelemente

OP-Lampen

Schränke

Handstücke

Wartung

**a dec**[®]
reliablecreative solutions

FACH
DENTAL
LEIPZIG 2010

Halle 5, Stand 504

Statement: „Fachplanung in Fachhände geben“

Den eigentlichen Wirrwarr bei der Praxis- und Laborplanung liefern schon die zahlreichen Bestimmungen, Verordnungen und Vorschriften, die es einzuhalten gilt. Nicht zu vergessen die baulichen und installationstechnischen Anforderungen seitens der Gerätehersteller für die Aufstellung und Inbetriebnahme von medizinischen und labortechnischen Anlagen. Hinzu kommen die individuellen Vorstellungen des Einzelnen. Das allein sind schon genügend Gründe, eine Fachplanung auch in Fachhände zu geben. Das Streben nach Innovation ist ein ständiger Prozess. Kammern, Fachgruppen und -verbände, Industrie und Handel haben fortlaufend neue Konzepte und Technologien im Fokus, Zahnmedizin zu optimieren, für Patient und Behandlungsteam, für die Praxis und das zahntechnische Labor.

Wie weit die Planungshilfe jeweils reichen soll, kann der Interessent selbst



festlegen: Bei der NWD Gruppe kann der Kunde zu Beginn aus einem Leistungsspektrum genau das wählen, was er für seine Planung an Hilfe benötigt. Nachdem zunächst zu klären ist, welche Vorstellungen der jeweilige Klient in Bezug auf seine Praxis oder sein Labor hat, kann in einem nächsten Schritt die Entwurfsplanung erfolgen. Hier werden sämtliche Planungskonzepte

unter Berücksichtigung funktionaler Aspekte noch einmal durchgearbeitet, abschließend erfolgt die Darstellung des Gesamtentwurfs.

Ein wichtiges Pfund, mit dem Dentaldepots bei der Planungsberatung wuchern können, verbirgt sich hinter dem Begriff der „dentalspezifischen Installationscheckliste“. Hier geht es um die

Ausführungsplanung und Hilfestellung zur Kostenermittlung der bauseitigen Installationen. Dabei müssen sämtliche Vorschriften wie die des Robert Koch-Instituts oder des Medizinproduktegesetzes sowie Besonderheiten, wie sie etwa für Eingriffs- oder Sterilisationsräume gelten, mit berücksichtigt werden. Hinzu kommt die gewünschte Ausstattung der Arbeitsplätze, die ebenfalls strengen Regelungen unterliegt. Ist dieser Part konzeptionell geklärt, erfolgen die zeichnerischen Darstellungen üblicherweise im Maßstab 1:50. Es können aber auch Detailplanungen – etwa für technische Geräte – in 1:1-Zeichnungen dargestellt werden. Auch notwendige individuelle „atmosphärische“ Gestaltungswünsche werden eingearbeitet. Was dann noch fehlt, sind die detaillierten Installationspläne für sämtliche Gewerke innerhalb des Projekts. Das betrifft die Sanitär- und Elektroinstallationen, insbesondere auch die Beleuch-

ung, die EDV-Ausstattung etc. und die Strahlenschutzplanung und die Objektüberwachung vor Ort mit den Handwerkern.

Es hat sich bewährt, dass wir bei NWD schon seit vielen Jahren auf computeranimiertes Design (CAD) für solche Planungen zurückgreifen. So können beispielsweise Planungsänderungen sehr schnell aktualisiert und visualisiert werden.

Für aufwendige fachspezifische Projekte, wie sie die Einrichtung eines Dentallabors oder einer Zahnarztpraxis darstellen, ist die Beratung durch ein Dentaldepot ein guter Weg, um unliebsame und unvorhersehbare Überraschungen zu vermeiden, die zudem sehr kostenintensiv sein können. ◀◀

Norbert Hahn, Leiter des Bereichs Praxis- und Laboreinrichtungen der NWD Gruppe.

Patientenstuhl zum Wohlfühlen

Belmont Takara bietet mit dem Patientenstuhl „Clair“ die Möglichkeit, den Behandlungsplatz „Clesta II“ mit einem abwinkelbaren Liegesitz auszustatten. Die um 90 Grad abklappbaren Beinauflagen am Behandlungsstuhl bieten besonders älteren, behinderten oder beratungsintensiven Patienten ein gesteigertes Wohlbefinden. Bei ei-



ner Sitzhöhe von 40 cm und der aufrechten Rückenlehne fällt dem Patienten der Einstieg genauso leicht wie das Platznehmen auf dem heimischen Sofa. Beide Füße stehen dabei fest auf dem Boden und die beiden Armauflagen werden problemlos gefunden.

Der erhöhte Wohlfühlfaktor zeigt sich bereits beim Beratungsgespräch: Der Patient sitzt dem Zahnarzt als gleichberechtigter Gesprächspartner auf Augenhöhe gegenüber. Die durch die abwinkelbare Beinauflage erreichte Face-to-Face-Position schafft Vertrauen und bewirkt die Entspannung des Patienten. Der abklappbare Patientenstuhl ermöglicht die für den Zahnarzt komfortable 6-Uhr-Position. Eine Untersuchung, eine Abdrucknahme oder eine Funktionsdiagnostik stehend vor dem Patienten durchzuführen

ist für den Behandler ergonomisch und bequem, während der Patient gleichzeitig von seiner Sitzposition profitiert.

Typisch für Belmont sorgen die leisen, ruhigen Bewegungsabläufe der ölydraulisch angetriebenen Stühle für zusätzliches Wohlbefinden. Sanft folgt der Ablauf den natürlichen Körperbewegungen des Patienten, was zur Beruhigung und Behaglichkeit beiträgt. ◀◀

Belmont Takara
Company Europe GmbH
Berner Straße 18
60437 Frankfurt am Main
Tel.: 0 69/50 68 78-0
E-Mail: dental@takara-belmont.de
Stand: 114

Falsche Bewegungsabläufe vermeiden

Die Ingenieure bei A-dec legen besonderen Wert auf die Konstruktion ergonomischer Einheiten.

Die Konstruktion nach ergonomischen Gesichtspunkten ist von großer Bedeutung für die Gesundheit des Praxisteam.

12-Uhr-Position immer beliebter

A-dec hat diesen Aspekt nie aus den Augen verloren und setzt das mit dem Drei-Ebenen-Behandlungssystem innovativ und erfolgreich um. Entspannte Patienten und Mitarbeiter in der Praxis sind das Ergebnis dieser Arbeit. Schonen Sie sich und Ihre Mitarbeiter vor den Folgen falscher Bewegungsabläufe bei der Behandlung. A-dec bietet mit seiner Hinter-Kopf-Anwendung in dieser Hinsicht sowohl für Arzt und/oder Assistenz eine Lösung, die immer mehr Anhänger findet.



Schnell einstellbar auf Links- oder Rechtshänder

Linkshänder sind für A-dec keine „Exoten“, sondern eine immer größer werdende Anzahl von Anwendern. Diesen Ansprüchen wird A-dec mit seinen für Rechts- und Linkshänder adaptierbaren Geräten, die sogar montiert

„im Handumdrehen“ für den jeweiligen Anwender einstellbar sind, gerecht. Betriebssicherheit einer Behandlungseinheit ist gerade heute, „wo Zeit Geld ist“, ein weiteres herausragendes Merkmal von A-dec Produkten. A-dec ist Innovation, die den Anwender nie aus dem Auge verliert. Besuchen Sie uns an unserem Messestand und überzeugen Sie sich von der Innovation. ◀◀

Eurotec Dental GmbH
Forumstraße 12, 41468 Neuss
Tel.: 0 21 31/1 33 34 05
Fax: 0 21 31/1 33 35 80
E-Mail: info@eurotec-dental.info
www.eurotec-dental.info
Stand: 504

Ein echtes Highlight

Auf der FACHDENTAL Leipzig können Sie eine ULTRADENT Solaris OP-Leuchte in der Geräte-Version gewinnen.

Solaris ist als modernes, effektives Arbeitslicht für jede Praxis ein Gewinn. Die gesamte Lampenkonstruktion ist klein und leicht und ist so ohne großen Kraftaufwand exakt zu positionieren. 10 LEDs sind kreisförmig angeordnet und sorgen für eine ideale und schattenfreie Ausleuchtung des Arbeitsbereichs.

länge, die für diese Reaktion verantwortlich ist, vernachlässigt werden kann.

Wirtschaftliche Investition

Der deutlich reduzierter Stromverbrauch (Leistungsaufn. 20 W) macht Solaris LED zu einer sparsamen OP-Leuchte. Die Griffe von Solaris LED sind autoklavierbar. Die LEDs besitzen eine extrem lange Lebensdauer.



Der Farbwiedergabeindex (CRI) ist bei Solaris besonders hoch (> 85). Dieser Wert gibt an, dass im Verhältnis zum idealen bzw. natürlichen Licht die Farbwiedergabe mit Solaris sehr gut ist. Die hochwertigen LEDs besitzen eine extrem lange Lebensdauer, die auf mindestens 50.000 Stunden geschätzt wird. Solaris LED ist als Geräte- oder Decken-

leuchte erhältlich. Solaris kann an bestehenden ULTRADENT-Einheiten und auch an einigen Fremdfabrikaten nachgerüstet werden!

Für die Gewinn-Aktion ist der Rechtsweg ausgeschlossen! ◀◀

ULTRADENT
Dental-Medizinische
Geräte GmbH & Co. KG
Eugen-Sänger-Ring 10
85649 Brunnthal
Tel.: 0 89/42 09 92-70
Fax: 0 89/42 09 92-50
E-Mail: info@ultradent.de
www.ultradent.de
Stand: 105

Mehr Funktionalität und Ästhetik

Die in Deutschland beliebten A-dec Einheiten sind um interessante Details verbessert worden.

■ Bei der bewährten A-dec 500 wurde die Standardfarbe von „Surf“ auf „Weiß“ geändert. Damit wird dem deutschen und internationalen Geschmack entsprochen.

Bei der A-dec 300 wurde die Bandbreite für Ausstattung und Design erweitert. Eine neue Kopfaufgabe soll den Komfort für Patienten und Anwender steigern.

So steht das beliebte Luxery-Polster ab sofort auch für den A-dec 300 Stuhl zur Verfügung. Mit dem

neuen Polster in der hautsympathischen und hygienischen Ausführung wurde die Fußauflage am Patientensitz bis zum Ende gezogen und mit einem



Vinylschutz vor Beschädigung versehen. Mehr Funktionalität wird außerdem mit weiteren Adaptionmöglichkeiten am A-dec 300 Stuhl erreicht.

Pflegeleicht, hygienisch und robust

Die neue Grundfarbe der A-dec Behandlungseinheiten und Oberflächen sind wie seit Jahrzehnten gewohnt pflegeleicht und robust, sodass sie auch nach Jahren der Anwendung so strahlend aussehen wie am ersten Tag. Besuchen Sie uns an

unserem Messestand und überzeugen Sie sich von der Innovation. ◀

Eurotec Dental GmbH

Forumstraße 12
41468 Neuss
Tel.: 0 21 31/1 33 34 05
Fax: 0 21 31/1 33 35 80
E-Mail: info@eurotec-dental.info
www.eurotec-dental.info
Stand: 504

Praxiskleidung

Einheitliche Kleidung fördert den Teamgeist und spiegelt ihn nach außen wider.



■ Ein wichtiger Baustein für das perfekte Auftreten der Praxis ist die Praxiskleidung. BEYCODENT

bietet hochwertige Shirts wahlweise auch mit Druck, Flock oder Stick an. Dazu gibt es vielfältige Möglichkeiten und Variationen - den Praxisnamen, den Namen des Mitarbeiters und das eigene Praxislogo.

Bei unserem Flexdruckverfahren kann aus mehr als 15 verschiedenen Folienfarben die passende Farbe ausgewählt werden. Der Druck ist sehr kräftig und deckend in einer hochwertigen Qualität. Des Weiteren ist er ökologisch unbedenklich und frei von PVC, Weichmachern und Schwermetallen - nach Öko-Tex Standard 100 sowie waschbar bis 60 °C.

Eine Beflockung der Shirts wirkt durch die samtige, dichte Oberfläche des Flocks sehr edel und eignet sich daher besonders für großflächige Motive. Beim Stick steht Ihnen eine große Farbauswahl des Stickgarns zur Verfügung.

Als Kundenservice bietet BEYCODENT eine kostenlose Musterkollektion an. Dabei werden die gewünschten Modelle zur Anprobe in die Praxis geschickt. Die Praxiskleidung kann schnell und einfach nachbestellt werden, da BEYCODENT alle Shirts langfristig im Programm hat. Bei Stick, Flock- oder Druckaufträgen sind alle Daten bei uns vorhanden und schnell abrufbar. ◀

BEYCODENT Beyer + Co. GmbH

Wolfsweg 34
57562 Herdorf
Tel.: 0 27 44/9 20 00
E-Mail: service@beycodent.de
www.beycodent.de
Stand: 135

ANZEIGE

Power in Control



Ihr gratis Probierpaket
am Stand Nr. 319



Stark in der Schneidleistung – sicher im Ergebnis

- Zuverlässiger maschineller Gleitpfad
- Effizienter Dentinabtrag und gezielte Formgebung
- Substanzschonende Aufbereitung



Das effiziente NiTi System

VDW GmbH
Bayerwaldstr. 15 • 81737 München
Tel. +49 89 62734-0 • Fax +49 89 62734-304
www.vdw-dental.com • info@vdw-dental.com



Endo Einfach Erfolgreich®

Die Beste – ganz einfach!

Die neue KaVo ESTETICA E50 Behandlungseinheit erleichtert den Praxisalltag mit vielen intelligenten Details.

■ Einfach in der Bedienung. Einfach in Hinblick auf Erweiterbarkeit. Einfach mehr Zuverlässigkeit. Das alles bietet die neue KaVo ESTETICA E50. Die intuitiven Bedienoberflächen von Arzt- und Assistentenelement der ESTETICA E50 sind selbsterklärend, die ergonomisch durchdachten Schwingen- und Tischversionen sorgen für optimale Greifwege. Durch den großen Schwenkbereich und die Höhenverstellung ist auch das Assistentenelement jederzeit optimal erreichbar. Mit der automatischen HYDRO-clean Funktion wird die Funktionsfähigkeit der Einheit sichergestellt. Das anwendungsfertig ge-

mischte DEKASEPTOL Gel ist direkt und zeitsparend einsatzbereit. Darüber hinaus gibt die Dauer- und Intensiventkeimung mit KaVo OXYGENAL zusätzliche Sicherheit.

Zukunftssichere Ausstattung

Die integrierte Motorsteuerung KaVo SMARTdrive



INFORM TECHNOLOGY bietet bereits im niedrigen Drehzahlbereich von 100/min. die volle Durchzugskraft und ein besonders vibrationsfreies Anlaufverhalten. Für die Endodontie kann die Einheit problemlos mit dem KaVo KL 702 Motor ausgerüstet werden. Der neue Ultraschall-Scaler PiezoLED stellt eine präzise und effektive Zahnreinigung sicher. Über das Multimedia System ERGO-com light kann direkt am Behandlungs-

platz auf die Befunddaten des Patienten, einschließlich Röntgen-, Mikroskop- und Kameraaufnahmen zugegriffen werden. ◀

KaVo Dental GmbH

Bismarckring 39, 88400 Biberach / Riß

Tel.: 0 73 51/56-0

Fax: 0 73 51/56-7 11 04

E-Mail: info@kavo.com

Stand: 244

ANZEIGE

3. Leipziger Symposium für rejuvenile Medizin und Zahnmedizin

Schönheit als Zukunftstrend – Orofaziale Ästhetik im Fokus von Ästhetischer Chirurgie und Kosmetischer Zahnmedizin

28./29. Januar 2011

WHITE LOUNGE®, Leipzig/Marriott Hotel Leipzig



Praxisstempel

Faxantwort
03 41/4 84 74-3 90

Bitte senden Sie mir das Programm zum 3. Leipziger Symposium für rejuvenile Medizin und Zahnmedizin am 28./29. Januar 2011 in Leipzig zu.

DZ today 1/10

Absauganlagen

■ CATTANI Deutschland präsentiert zwei kompakte Absauganlagen: Turbo-Smart und Turbo-HP. Leistungsstark in der Saugkraft - 1.400 l/min bis 1.700 l/min Luftdurchsatz - und zuverlässig in seiner Funktion ist der Turbo-Smart. Eine voll-elektronisch geregelte Saugmaschine, die über eine dynamisch selbst regelnde Leistungselektronik verfügt, stellt dem Zahnarzt eine stetig konstante Saugleistung zur Verfügung. Gleichzeitig ist durch eine Modulation der Frequenzen (85 bis 110 Hz) eine bedarfsgesteuerte Leistung möglich.

Wichtiges Entscheidungskriterium bei der Wahl eines Saugsystems ist die zukünftige Ausbaufähigkeit der Geräte. Idealerweise soll-



ten sie bei einer Praxiserweiterung oder erhöhtem Leistungsbedarf erweiterbar sein. Der Turbo-Smart erfüllt diese Ansprüche. Die Maschine ist in der Grundversion (Version A) für zwei gleichzeitig arbeitende Behandlungsplätze ausgelegt, durch ein Software-Update kann diese auf vier Behandlungseinheiten (Version B) erweitert werden. Der kleine Bruder des Turbo-Smart - Turbo-HP - mit seiner statischen Saugmaschine ist für Praxen geeignet, in denen eine fixe Anzahl von Behandlungseinheiten abzusehen ist.

Diese Absauganlage ist in verschiedenen modularen Bauweisen erhältlich: für zwei, drei beziehungsweise vier Arbeitsplätze. Auch bei diesem Gerät überzeugt die Leistungsstärke von 1.000 l/min bis 2.150 l/min Luftdurchsatz.

In beiden Absauganlagen wurde der Amalgamabscheider Hydrozyklon ISO 18 integriert. Dieser nach dem Tornadoprinzip arbeitende Amalgamabscheider erzielt eine Abscheiderate von 98,3 Prozent bei einem Flüssigkeitsdurchsatz von 18 l/min. ◀

CATTANI Deutschland GmbH & Co. KG

Scharstedter Weg 20, 27637 Nordholz

Tel.: 0 47 41/1 81 98-0

E-Mail: info@cattani.de

www.cattani.de

Stand: 529

Die neue XO-4 Einheit - Gibt Ihnen einen Vorsprung



Free to Focus ist unser Versprechen an Sie. Die neue XO-4 Einheit lässt Ihnen freien Fokus auf Ihre spezifische Bedürfnisse für klinische Effizienz, professionelle Kompetenz, Ergonomie und Patientenpflege.

Erfahren Sie mehr über die XO-4 Kollektion.
Fordern Sie unseren neuen Katalog an:

Eurotec Dental GmbH
Forumstraße 12
41468 Neuss
Tel: 02131 - 1 333 405
www.eurotec-dental.info / info@eurotec-dental.info

XO[®]
Your focus[™]
Our solution

Statement: „Digital wird Standard“



Dr. med. dent. Robert Schneider M.Sc.
Oral Implantologie, Neuler

■ In einigen Produktsegmenten haben sich digitale Technologien bereits zum Standard in den Zahnarztpraxen etabliert. Zweidimensionales digitales Röntgen oder intraorale Kameras sind aus den Praxen nicht mehr wegzudenken. Die schnelle Verfügbarkeit digitaler Röntgenbilder und die wartungsarmen Geräte haben die meisten Praxen bereits überzeugt

Digital kommunizieren

Auch Computer im Behandlungszimmer und die Abrechnungssoftware gehört mittlerweile zum digitalen Alltag in den Praxen. Die Patienten erwarten auch eine

aktuelle Praxishomepage, die über Schwerpunkte und Leistungen der Praxen informiert und die Möglichkeit zur Kontaktaufnahme bietet.

Technik kompetent integrieren

CAD/CAM-Systemlösungen wie CEREC Connect (Sirona) haben sich auf dem Markt etabliert. Studien zeigen, dass die Vollkeramikversorgungen z. B. von CEREC mit dem Gold-Standard gleichwertig oder ihm sogar überlegen sind. Für die erfolgreiche Integration von (Chair-side-)CAD/CAM in der Praxis ist es dringend notwendig, die entsprechenden Kenntnisse zu erwerben, um das Gerät im vollen Umfang nutzen zu können. Wenn ein digitales Hightech-Gerät nicht zum Einsatz kommt, weil das technische Verständnis dafür in der Praxis fehlt, wurde das Ziel verfehlt. Für Dentallaser gilt das selbe Prinzip.

Aushängeschild für die Praxis

Neben funktionalen Aspekten ist die digitale Abdrucknahme oder ein DVT-Gerät auch immer eine Investition ins Praxismarketing. Viele Patienten kommen wegen des digitalen Abdrucks zu mir.

Auch dreidimensionales Röntgen mit dem DVT-Gerät hat sich für unsere Praxis als sehr rentabel erwiesen. Die Patienten sind gern bereit, für eine Aufnahme, die eine noch sichere Operationsplanung ermöglicht, selbst aufzukommen. Zudem bekommen wir viele Patienten aus anderen Praxen überwiesen, sodass das Gerät ausgelastet ist und sich schnell amortisiert. Ich gehe davon aus, dass das DVT in absehbarer Zeit wie das OPG zum Standard werden wird.

Ausblick

Eine echte 3-D-Bilddarstellung von DVT-Aufnahmen, wie sie von 3-D-Fernsehern der ersten Generation oder 3-D-Kinofilmen bekannt ist, wird meiner Meinung nach eine der nächsten Neuentwicklungen auf dem digitalen Dentalmarkt sein. Auch bei der Frontzahndarstellung im CAD/CAM-Bereich wäre eine solche Bild-darstellung ein enormer Fortschritt. Ich könnte mir auch gut vorstellen, dass in Zukunft mit der digitalen Abdrucknahme gleichzeitig die Zahnfarbe bestimmt wird. Auch Anwendungen für Multimediageräte wie das iPad können und werden Eingang in die Zahnarztpraxis finden. ◀

Hightech integrieren

Sirona will modernste Behandlungsmethoden durch fortschrittliche Technologie einfach und sicher verfügbar machen.

■ Integration und Vernetzung digitaler Verfahren beschleunigen die Behandlungsabläufe in der Praxis. So tragen die neuen Produkte, die der Technologieführer der Dentalbranche auf den Fachdentals im Herbst 2010 vorstellt, zur Effizienz des Workflows und zur Wirtschaftlichkeit der Praxis bei.



Befundorientiertes Arbeiten und ganzheitliche Implantatplanung

Die aktuelle Version der 3-D-Röntgensoftware GALAXIS 1.7 ermöglicht dem Zahnarzt, bei der Befundung eines GALILEOS DVT-Volumens wichtige Informationen direkt im Röntgenbild eines Patienten zu hinterlegen und mit einem einfachen Klick wieder aufzurufen. Mit der simultanen prothetischen und chirurgischen Implantatplanung wird Implantieren durch den Import des Prothetikvorschlags ins Röntgenvolumen jetzt noch sicherer und exakter.

Behandlungseinheit mit ApexLocator

Die Behandlungseinheit TENEO von Sirona kann mit dem hochpräzisen digitalen ApexLocator ausgestattet werden. Die Integration spart Platz und wertvolle Zeit, die der Zahnarzt sonst für das Vorbereiten eines Tischgeräts ver-

wenden muss. Der ApexLocator ist seit Juni im Handel.

CEREC-Biogenetik rekonstruiert ursprüngliche Kaufläche

Mit der neuen Version 3.80 der CAD/CAM-Software können Zahnärzte und Zahntechniker bei Restaurationen bis zur dreigliedrigen Brücke vollanatomische Kauflächen automatisch gestalten. In die Version 3.80 ist außerdem erstmalig die Abutment-Software mit erweitertem Titanbasis-Angebot integriert. ◀

Sirona Dental Systems GmbH

Fabrikstr. 31, 64625 Bensheim
Tel.: 0 62 51/16-0
E-Mail: contact@sirona.de
www.sirona.de
Stand: 110

Praxiserfolg durch Patientenaufklärung

■ Mehr als 2.000 Zahnarztpraxen nutzen tagtäglich die anwenderfreundliche Praxismanagementsoftware DENSOFFICE EXPERIENCED (kurz DOX). Die Software DENSMARKETING unterstützt die Zahnarztpraxis bei der Beratung des Patienten. Anhand von Grafiken, Videos und Animationen in 3-D können Behandlungsziele und Versorgungsalternativen visualisiert und verglichen werden. Ausgehend vom individuellen Befund werden die infrage kommenden Behandlungsformen von der Software vorgeschlagen. Die jeweiligen Kosten und der vom Patienten zu zahlende Eigenanteil werden im Hintergrund automatisch berechnet und die

Erfüllung der Aufklärungspflicht direkt in der Patientenkartei dokumentiert. Entscheidet sich ein Patient nicht direkt für eine bestimmte Versorgung, werden ihm in der Regel die Kostenvor-



anschläge oder die Heil- und Kostenpläne für die verschiedenen Versorgungsmöglichkeiten ausgehändigt. Mit DENSMARKETING besteht nun die

Möglichkeit, mit jedem handelsüblichen Drucker eine handliche Informationsmappe für den Patienten auszudrucken, die neben einer übersichtlichen Kostenschätzung besonders die medizinischen Erläuterungen zu den verschiedenen Therapieformen enthält. Die Empfehlung der Praxis wird hierbei besonders hervorgehoben. ◀

DENS GmbH

Berliner Str. 13, 14513 Teltow
Tel.: 0 33 28/33 45 40
E-Mail: mh@dens-berlin.com
www.zahnarztsoftware.eu
Stand: 103

Gut (aus)sehen: EyeMag® Smart mit Sportbrille

■ Die Kopflupe EyeMag® Smart mit dem neuen Sportbrillenrahmen von Carl Zeiss Meditec verbindet herausragende optische Eigenschaften mit modernem, sportlichem Design. Ihre 2,5-fache Vergrößerung gewährleistet eine gute Übersicht über das Behandlungsfeld. Fünf verschiedene Ausführungen mit unterschiedlichen Arbeitsabständen von 300 bis 550 mm ermöglichen es, die optimale EyeMag® Smart zu wählen. Dank der intuitiven und flexiblen Einstellmöglichkeiten des Lupenvorsatzes lässt sich EyeMag® Smart mit dem Sportbrillenrahmen sekundenschnell an die individuellen Behandlungsbedürfnisse anpassen. Die kompakte Bauweise des optischen Systems, weiche Nasenpads am Brillenrahmen und ein Halteband zur Fixierung am Kopf sor-



gen für guten Tragekomfort auch bei längeren Anwendungszeiten. Der Sportrahmen sieht nicht nur gut aus, sondern wird höchsten Ansprüchen an die Hygiene gerecht, denn die gewölbten Brillengläser sind nach hinten gezogen und bieten den Augen dadurch auch seitlichen Spritzschutz. Die Brillengläser gewährleisten zusammen mit der hochkorrigierten Optik des Lupenvorsatzes einen brillanten und detailgetreuen Bildeindruck. Die Flip-up-Funk-

tion gestattet es, mit einer Handbewegung den Lupenvorsatz nach oben zu schwenken und ermöglicht so freie Sicht und Blickkontakt zum Patienten.

An den Sportbrillenrahmen der EyeMag® Smart lässt sich ganz einfach das Beleuchtungssystem EyeMag® Light von Carl Zeiss anbringen. ◀

Carl Zeiss Meditec Vertriebsgesellschaft mbH

Carl-Zeiss-Straße 22, 73447 Oberkochen
Tel.: 0 73 64/20 60 00
E-Mail: vertrieb@meditec.zeiss.com
www.meditec.zeiss.de
Stand: 100

Einlegen – einlesen – fertig

Mit PSP!X, dem digitalen Bildgebungssystem von SOPRO, erhalten Sie in weniger als 5 Sekunden automatisch gute Bilder.

■ Basierend auf der hochempfindlichen Lumineszenzradiografie liefern die vier zu PSP!X gehörenden Speicherfolien Bilder in brillanter Digitalqualität. Aufgrund ihrer unterschiedlichen Größe und ihrer Biegsamkeit lassen sich die kabellosen Folien in jeder klinischen Situation problemlos und präzise im Mund positionieren, wie ein konventioneller Film – vertikal oder horizontal.



Vielseitig vernetzbar und flexibel einsetzbar

Einen weiteren digitalen Vorteil stellt die intelligente Bildbearbeitungssoftware SOPRO-Imaging dar, die den Betriebssystemen Windows 98, ME, 2000 und XP angepasst ist. Mit ihr werden alle Handgriffe auf ein Minimum reduziert, denn die Parameter der einzelnen Optionen sind individuell einstellbar und im selben Behandlungsbereich zusammengefasst. Mithilfe der integrierten Twain-Schnittstelle lässt sich PSP!X aber auch problemlos in alle handelsüblichen Praxissoftware-Systeme integrieren. ◀

Weniger Einlesezeit bei mehr Bildqualität und Graustufen

Anschließend werden die belichteten Speicherfolien in nur 4,3 Sekunden im PSP!X eingelesen und gelöscht, damit sie sofort wieder verwendbar sind. Sogar der Kontrast und die Helligkeit der Aufnahme werden direkt vom Gerät angepasst. Die verschiedenen Prozessschritte können dabei jederzeit über den Vorschau-Bildschirm kontrolliert und das Röntgenbild sofort betrachtet werden. Das neue PSP!X ist aufgrund seiner hohen Funktionalität und seiner digitalen Vernetzbarkeit für Einzelpraxen genauso wie für Gemeinschaftspraxen geeignet. Das System ist dank sei-

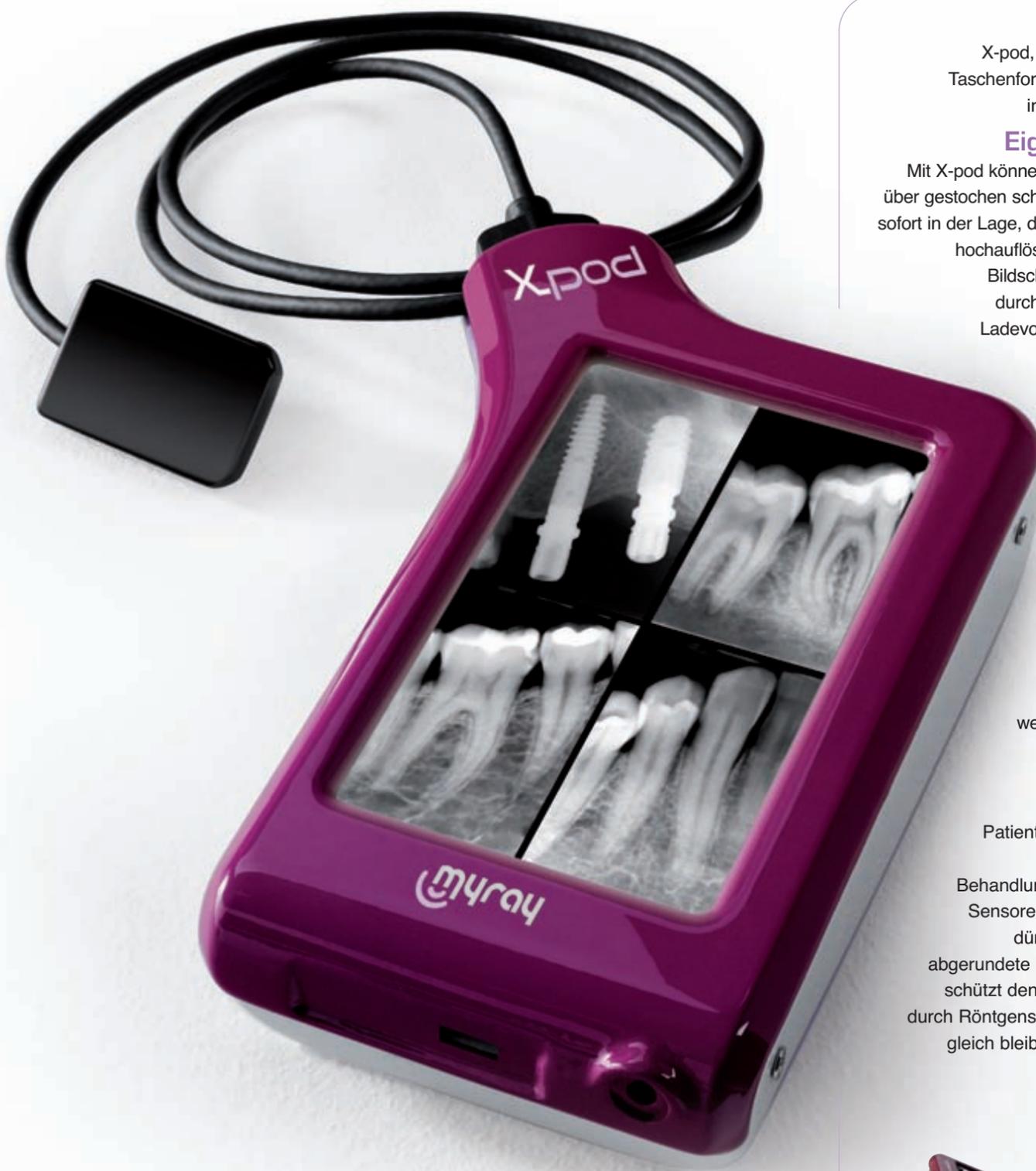
ACTEON Germany GmbH

Industriestraße 9, 40822 Mettmann
Tel.: 0 21 04/95 65 21
www.de.actedgroup.com
Stand: 413

Xpod

Wireless Digital System

Liegt auf der Hand Sofort-Diagnose



X-pod, die neue medizinische Vorrichtung in Taschenformat, liefert sofort Röntgenaufnahmen in Diagnosequalität auf ein Handgerät.

Eigenständige Technologie

Mit X-pod können Sie in der Praxis ohne Verzögerung über gestochen scharfe Röntgenbilder verfügen. Sie sind sofort in der Lage, durch Betrachtung und vergrößern von hochauflösenden Bildern auf einen großzügigen Bildschirm in Taschenformat, eine Diagnose durchzuführen. Sie brauchen sich nicht um Ladevorrichtungen, Kabel, Software oder PC zu kümmern: alle notwendigen Funktionen stehen Ihnen zur Verfügung durch eine leichtes berühren des Touchscreens. Laden Sie X-pod übernacht, der Lithiumpolymer Akku gewährleistet einen ganzen Arbeitstag Autonomie ohne nachzuladen. X-pod speichert Bilder auf einer SD (Secure Digital) Speicherkarte ab. Diese können über einen integrierten USB-Anschluß oder patentierte und störsichere Bluetooth Verbindung weitergegeben oder übertragen werden.

Solide gebaut, komfortabel gestaltet

Patientenkomfort ist keine Option; fühlt sich der Patient wohl reduziert sich die Behandlungszeit. X-pod verfügt über intraorale Sensoren der neuesten Generation, mit einer dünnen Schale, abgefasste Kanten und abgerundete Ecken. Eine interne Glasfaserschicht schützt den Sensor vor einer direkten Belastung durch Röntgenstrahlen, und gewährleistet somit eine gleich bleibende Bildqualität über Jahre hinweg.



RXDC HyperSphere
High frequency X-ray unit



Hyperion
Panoramic Imager



SkyView
3D CBCT panoramic imager

myray
new comfort
in digital imaging

Beispiellose Software-Erfolgsstory mit 10.000 Anwendern



■ Es ist geschafft! DAMPSOFT begrüßte den 10.000. Anwender. Was als kleines Projekt für die

der. 1984 begann er ein Verwaltungsprogramm für die eigene Praxis zu schreiben. Im Sommer

eigene Praxis begann, entwickelte sich für den Zahnarzt Wolfram Greifenberg zu einer beispiellosen Erfolgsstory. 1981 ließ sich Wolfram Greifenberg als Zahnarzt in Damp an der Ostsee nie-

1986 ermunterten ihn befreundete Kollegen, die das Programm kennengelernt hatten, dieses doch zu veröffentlichen. 1988 wurden die ersten Mitarbeiter für Programmierung, Vertrieb und Verwaltung eingestellt und die Firma DAMPSOFT in eine GmbH umgewandelt. Das im Frühjahr 1995 auf der IDS in Köln vorgestellte komplett neu entwickelte Windowsprogramm DS-WIN-PLUS beschleunigte die Entwicklung von DAMPSOFT rasant. Seit 1996 sind in jedem Jahr durchschnittlich mehr als 600 neue Anwender zu DAMPSOFT gekommen. Heute hat DAMPSOFT knapp 130 Mitarbeiter, 10.000 Kunden, und das, wie viele Zahn-

ärzte bestätigen, modernste und umfangreichste Zahnarztmanagement-Programm im Dental-Markt. ◀◀

DAMP SOFT SOFTWARE VERTRIEB GMBH

Vogelsang 1, 24351 Damp

Tel.: 0 43 52/91 71 16

E-Mail: info@dampsoft.de

www.dampsoft.de

Stand: 526

ANZEIGE

DENTALZEITUNG

(B | V | D) Fachhandelsorgan des Bundesverbandes Dentalhandel e.V.

AKTUELL >> INFORMATIV >> UNVERZICHTBAR

PROBIEREN SIE JETZT!

Bestellung auch online möglich unter:
www.oemus.com/abo

Pay as you go

Neues Finanzierungsmodell
für CEREC AC.

■ Die Mobilfunkanbieter haben es vorgemacht: Um Neukunden den Erwerb von Handys zu erleichtern, minderten sie den Kaufpreis und verrechneten den Differenzbetrag mit den Nutzungsgebühren. Durch diese Subventionierung hochpreisiger Hightech-Geräte gelang es binnen weniger Jahre, völlig neue Möglichkeiten der Kommunikation zu schaffen, Bedürfnisse zu wecken und so das Verhalten der Menschen nachhaltig zu beeinflussen. Seit der Einführung im Januar 2009 hat Sirona die neue Aufnahmeeinheit CEREC AC sehr erfolgreich verkauft. Gleichwohl erfordert der Einstieg in die Hightech-Technologie CAD/CAM eine gewisse Anfangsinvestition, die



mittels eines neuen Finanzierungsmodells gemindert wird. Ab Februar 2010 hat Sirona deshalb CEREC AC PAYG eingeführt. „PAYG“ steht für „Pay as you go“ und bedeutet, dass der Nutzer CEREC AC zu einem deutlich geringeren Preis kauft und dann über den tatsächlichen Verbrauch den Kostenvorteil ausgleicht. Dies geschieht durch den Erwerb besonderer Aktivierungsschlüssel, sogenannter Dongles, die das Gerät für eine bestimmte Anzahl von Abformungen und Modellberechnungen freischaltet. Für jedes virtuelle Modell wird dann eine Einheit abgebucht. Nach dem Erwerb von zwölf Dongles à 100 Einheiten erhält der Kunde eine Freischaltung und damit die uneingeschränkte Nutzung seiner CEREC AC. Sirona bietet damit Kunden, die zunächst nicht selbst schleifen wollen, die günstige Möglichkeit, in die digitale Abformung und CAD/CAM-Nutzung einzusteigen. CEREC AC PAYG kann aber auch von Anfang an oder zu einem späteren Zeitpunkt mit einer Schleifeinheit kombiniert werden. ◀◀

Sirona Dental Systems GmbH

Fabrikstraße 31

64625 Bensheim

Tel.: 0 62 51/16-0

www.sirona.de

Stand: 110

Labor/Praxis _____

Name _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____

Fax _____

E-Mail _____

Ja, ich möchte das Probeabo beziehen. Bitte liefern Sie mir die nächste Ausgabe frei Haus.

Soweit Sie bis 14 Tage nach Erhalt der kostenfreien Ausgabe keine schriftliche Abbestellung von mir erhalten, möchte ich die **DENTALZEITUNG** im Jahresabonnement zum Preis von 34,- € inkl. gesetzl. MwSt. und Versand beziehen.

Das Abonnement verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, wenn es nicht 6 Wochen vor Ablauf des Bezugszeitraumes schriftlich gekündigt wird (Poststempel genügt).

Datum/Unterschrift _____

OEMUS MEDIA AG

Abonnement-Service

Holbeinstraße 29

04229 Leipzig

Tel.: 03 41/4 84 74-2 00

Fax: 03 41/4 84 74-2 90

E-Mail: grasse@oemus-media.de

www.oemus.com



Widerrufsbelehrung: Den Auftrag kann ich ohne Begründung innerhalb von 14 Tagen ab Bestellung bei der OEMUS MEDIA AG, Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig schriftlich widerrufen. Rechtzeitige Absendung genügt.

Unterschrift _____

DZ today 1/10

DENTALHYGIENE START UP 2010

Wissenschaftliche Leitung: Prof. Dr. Andrej M. Kielbassa/Berlin

Die Veranstaltung entspricht den Leitsätzen und Empfehlungen der KZBV vom 23.09.05 einschließlich der Punktebewertungsempfehlung des Beirates Fortbildung der BZÄK vom 14.09.05 und der DGZMK vom 24.10.05, gültig ab 01.01.06. Bis zu 14 Fortbildungspunkte.

» 1./2. Oktober 2010 in Berlin, Hotel Maritim

0377173

PROGRAMM | FREITAG, 1. OKT. 2010

09.00 – 12.30 Uhr Pre-Congress Workshop

Priv.-Doz. Dr. Gregor Petersilka/Würzburg
Kompaktseminar „Parodontologie in der Praxis“
Aktueller Stand der Wissenschaft zu Diagnostik, Prognose,
chirurgischer und nichtchirurgischer Parodontistherapie
(inkl. Pause 10.30 – 11.00 Uhr)

12.30 – 13.30 Uhr Pause/Besuch der Dentalausstellung

13.30 – 13.45 Uhr **Prof. Dr. Andrej M. Kielbassa/Berlin**
Eröffnungsvortrag – Dentalhygiene und Individualprophylaxe – eine Herausforderung für das gesamte Praxisteam

13.45 – 14.15 Uhr **Prof. Dr. Andrej M. Kielbassa/Berlin**
Diagnostik und Dokumentation in der Prophylaxe und Parodontologie – Vorbereitung gibt Sicherheit (Allgemeine Grundlagen)

14.15 – 14.45 Uhr **Priv.-Doz. Dr. Gregor Petersilka/Würzburg**
Parodontitis: den einen trifft, den anderen nicht. Neues über Ursachen und Entstehung von Parodontopathien

14.45 – 15.15 Uhr **Prof. Dr. Stefan Zimmer/Witten**
Ätiologie und Pathogenese von Karieserkrankungen (Eine Bestandsaufnahme)

15.15 – 15.45 Uhr **Prof. Dr. Stefan Zimmer/Witten**
Möglichkeiten und Grenzen der Bestimmung des individuellen Kariesrisikos

15.45 – 16.15 Uhr Pause/Besuch der Dentalausstellung

16.15 – 16.45 Uhr **Priv.-Doz. Dr. Gregor Petersilka/Würzburg**
Wegen Zahnfleisch auf dem Zahnfleisch gehen? Über den möglichen Zusammenhang zwischen Parodontitis und Allgemeinerkrankungen

16.45 – 17.15 Uhr **Prof. Dr. Heinz H. Renggli/Nijmegen (NL)**
Mechanische oder chemische Zahnreinigung – was bringt uns die Zukunft?

17.15 – 17.45 Uhr **Dr. Stephan Höfer/Köln**
Zahnaufhellung

17.45 – 18.15 Uhr **Iris Wälter-Bergob/Meschede**
Abrechnung vertraglicher und außervertraglicher Prophylaxe- und Dentalhygiene-Leistungen

20.00 Uhr Abendveranstaltung im Wasserwerk Berlin

PROGRAMM | SAMSTAG, 2. OKT. 2010

09.00 – 10.30 Uhr SEMINARE I. STAFFEL

1.1 **Sabine Nemeč/Langensfeld**
Die Kunst, Kompetenz zu zeigen

1.2 **Christoph Jäger/Stadthagen**
Qualitätsmanagement „Eine feine, kleine Geldmaschine“

10.30 – 11.00 Uhr Pause/Besuch der Dentalausstellung

11.00 – 12.30 Uhr SEMINARE 2. STAFFEL

2.1 **Dr. Michael Sachs/Oberursel**
Der Patient ist ein Kunde – Ansprache und Wunsch-
erfüllung – Marketing und Kommunikation

PROGRAMM | SAMSTAG, 2. OKT. 2010

11.00 – 12.30 Uhr SEMINARE 2. STAFFEL

2.2 **Susann Rek/Stuttgart**
Die Erfolgsgeschichte eines der ältesten und schonendsten Chairside Bleaching Systeme (Seminar mit Live-Bleaching)
Sponsor: BriteSmile/PrevDent

12.30 – 14.00 Uhr Pause/Besuch der Dentalausstellung

14.00 – 15.30 Uhr SEMINARE 3. STAFFEL

3.1 **Dipl.-Medienwirt Matthias Voigt/Leipzig**
Erfolgreiches Praxismarketing – Patientenkommunikation mittels moderner Medien. Rolle des Internets für die eigene Fachinformation und die Patientenkommunikation
Sponsor: my communication

3.2 **Dr. Catharina Zantner/Berlin**
Was leisten Zahnpasten? Vom Putzen bis Bleichen

HYGIENESEMINAR

09.00–10.45 Uhr **Iris Wälter-Bergob/Meschede**
Rechtliche Rahmenbedingungen für ein Hygienemanagement
Informationen zu den einzelnen Gesetzen und Verordnungen | Aufbau einer notwendigen Infrastruktur

10.45–11.15 Uhr Pause/Besuch der Dentalausstellung

11.15–12.45 Uhr **Iris Wälter-Bergob/Meschede**
Anforderungen an die Aufbereitung von Medizinprodukten
Anforderungen an die Ausstattungen der Aufbereitungsräume | Anforderungen an die Kleidung | Anforderungen an die maschinelle Reinigung und Desinfektion | Anforderungen an die manuelle Reinigung

12.45–13.45 Uhr Pause/Besuch der Dentalausstellung

13.45–16.00 Uhr **Iris Wälter-Bergob/Meschede**
Wie setze ich die Anforderungen an ein Hygienemanagement in die Praxis um?
Risikobewertung | Hygienepläne | Arbeitsanweisungen | Instrumentenliste

16.00–16.30 Uhr Pause/Besuch der Dentalausstellung

16.30–18.00 Uhr **Iris Wälter-Bergob/Meschede**
Überprüfung des Erlernen
Multiple-Choice-Test | Praktischer Teil | Übergabe der Zertifikate

Bitte beachten Sie, dass Sie in jeder Staffel nur an einem Seminar oder am Hygieneseminar teilnehmen können. Das Hygieneseminar kann auch als Auffrischungseminar genutzt werden. Falls Sie den Test schon absolviert haben, entfällt dieser selbstverständlich oder kann freiwillig wiederholt werden.

PARALLELVERANSTALTUNGEN

1 IGÄM Kursreihe 1. und 2. Oktober 2010
Unterspritzungstechniken zur Faltenbehandlung im Gesicht mit Livedemonstration
Dr. Andreas Britz/Hamburg

PARALLELVERANSTALTUNGEN

2 Qualitätsmanagement – Seminar 2010 1. Oktober 2010
QM für Nachzügler
Christoph Jäger/Stadthagen

3 Perfect Smile 2. Oktober 2010
Das Konzept für die perfekte Frontzahnästhetik Veneers von konventionell bis No Prep – Step-by-Step. Ein praktischer Demonstrations- und Arbeitskurs an Modellen
Dr. Jürgen Wahlmann/Edewecht

4 Smile Esthetics 2. Oktober 2010
Minimalinvasive Verfahren der orofazialen Ästhetik – Von Bleaching bis Non-Prep Veneers
Dr. Jens Voss/Leipzig

ORGANISATORISCHES

Veranstaltungsort

Maritim Hotel Berlin, Stauffenbergstraße 26, 10785 Berlin
Tel.: 0 30/20 65-0, Fax: 0 30/20 65-10 00, www.maritim.de

Veranstalter/Organisation

OEMUS MEDIA AG, Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig
Tel.: 03 41/4 84 74-3 08, Fax: 03 41/4 84 74-2 90
E-Mail: event@oemus-media.de, www.oemus.com

Kongressgebühren

Zahnarzt	150,- € zzgl. MwSt.
Helferin/Zahntechniker/Assistenten (mit Nachweis)	55,- € zzgl. MwSt.
Studenten mit Nachweis	10,- € zzgl. MwSt.

Teampreise

ZA, ZAH oder Assistenten	175,- € zzgl. MwSt.
--------------------------	---------------------

Tagungspauschale*

	79,- € zzgl. MwSt.
--	--------------------

Kongressgebühren Parallelveranstaltungen

1 IGÄM-Unterspritzungskurs Kursgebühr pro Kursteil 1-3

IGÄM-Mitglied	270,- € zzgl. MwSt.
Nichtmitglied	330,- € zzgl. MwSt.

Abschlussprüfung (inkl. Zertifikat)

IGÄM-Mitglied	265,- € zzgl. MwSt.
Nichtmitglied	295,- € zzgl. MwSt.
Tagungspauschale (Kurs 1-3)	45,- € zzgl. MwSt.

2 Qualitätsmanagement – Seminar 2010	395,- € zzgl. MwSt.
Teampreis (zwei Personen aus einer Praxis)	495,- € zzgl. MwSt.
Weitere Personen aus der Praxis	150,- € zzgl. MwSt.

In der Kursgebühr ist ein auf die Praxis personalisiertes QM-Navi Handbuch enthalten.

3 Perfect Smile	445,- € zzgl. MwSt.
Tagungspauschale*	45,- € zzgl. MwSt.

(Mitglieder der DGKZ erhalten 45,- € Rabatt auf die Kursgebühr)

4 Smile Esthetics	95,- € zzgl. MwSt.
Tagungspauschale*	25,- € zzgl. MwSt.

* Umfasst Kaffeepausen, Tagungsgetränke, Mittagessen. Die Tagungspauschale ist für jeden Teilnehmer zu entrichten.

Abendveranstaltung

	45,- € zzgl. MwSt.
--	--------------------

Inklusive Büfett, Getränke, Entertainment, Transfer vom Kongresshotel und zurück.

Das DENTALHYGIENE START UP findet parallel zum 40. Internationalen Jahreskongress der DGZI Deutschen Gesellschaft für Zahnärztliche Implantologie e.V. statt.

Das komplette Programm sowie weitere Informationen u.a. zur Abendveranstaltung finden Sie unter www.dgzi-jahreskongress.de

Allgemeine Geschäftsbedingungen

- Die Kongressanmeldung erfolgt schriftlich auf den vordruckten Anmeldekarten oder formlos. Aus organisatorischen Gründen ist die Anmeldung so früh wie möglich wünschenswert. Die Kongresszulassungen werden nach der Reihenfolge des Anmeldeeinganges vorgenommen.
- Nach Eingang Ihrer Anmeldung bei der OEMUS MEDIA AG ist die Kongressanmeldung für Sie verbindlich. Sie erhalten umgehend eine Kongressbestätigung und die Rechnung. Für OEMUS MEDIA AG tritt die Verbindlichkeit erst mit dem Eingang der Zahlung ein.
- Bei gleichzeitiger Teilnahme von mehr als 2 Personen aus einer Praxis an einem Kongress gewähren wir 10 % Rabatt auf die Kongressgebühr, sofern keine Teampreise ausgewiesen sind.
- Die Rechnung umfasst die ausgewiesene Kongressgebühr und Tagungspauschale zuzüglich der jeweils gültigen Mehrwertsteuer.
- Der Gesamtrechnungsbetrag ist bis spätestens 2 Wochen vor Kongressbeginn (Eingang bei OEMUS MEDIA AG) auf das angegebene Konto unter Angabe des Teilnehmers, der Seminar- und Rechnungsnummer zu überweisen.
- Bis 4 Wochen vor Kongressbeginn ist in besonders begründeten Ausnahmefällen auch ein schriftlicher Rücktritt vom Kongress möglich. In diesem Fall ist eine Verwaltungskostenpauschale von 25,- € zu entrichten. Diese entfällt, wenn die Absage mit einer Neuankmeldung verbunden ist.
- Bei einem Rücktritt bis 14 Tage vor Kongressbeginn wird die halbe Kongressgebühr und Tagungspauschale zurückerstattet, bei einem späteren Rücktritt verfällt die Kongressgebühr und die Tagungspauschale. Der Kongressplatz ist selbstverständlich auf einen Ersatzteilnehmer übertragbar.
- Mit der Teilnahmebestätigung erhalten Sie den Anfahrtsplan zum jeweiligen Kongresshotel und, sofern erforderlich, gesonderte Teilnehmerinformationen.
- Bei Unter- oder Überbelegung des Kongresses oder bei kurzfristiger Absage eines Kongresses durch den Referenten oder der Änderung des Kongressortes werden Sie schnellstmöglich benachrichtigt. Bitte geben Sie deshalb Ihre Privattelefonnummer und die Nummer Ihres Faxgerätes an. Für die aus der Absage eines Kongresses entstehenden Kosten ist OEMUS MEDIA AG nicht haftbar. Der von Ihnen bereits bezahlte Rechnungsbetrag wird Ihnen umgehend zurückerstattet.
- Änderungen des Programmablaufs behalten sich Veranstalter und Organisatoren ausdrücklich vor. OEMUS MEDIA AG haftet auch nicht für Inhalt, Durchführung und sonstige Rahmenbedingungen eines Kongresses.
- Mit der Anmeldung erkennt der Teilnehmer die Geschäftsbedingungen der OEMUS MEDIA AG an.
- Gerichtsstand ist Leipzig.

Achtung!

Sie erreichen uns unter der Telefonnummer 03 41/4 84 74-3 08. Während der Veranstaltung können Sie Ihren Betreuer unter den Telefonnummern 0151/21 22 36 28 oder 0173/3 91 02 40 erreichen.



Anmeldeformular per Fax an
03 41/4 84 74-2 90
oder per Post an

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig

DZ today 1/10

Für das DENTALHYGIENE START UP am 1./2. Oktober 2010 in Berlin melde ich folgende Personen verbindlich an:

<input type="checkbox"/> IGÄM-Mitglied	Seminare (Sa.) 1. Staffel ____ 2. Staffel ____ 3. Staffel ____	Parallelveranstaltungen 1 IGÄM-Kursreihe (Kurs 1-4) 2 QM-Seminar (Fr.) 3 Perfect Smile (Sa.) 4 Smile Esthetics (Sa.)
<input type="checkbox"/> DGKZ-Mitglied		
<input type="checkbox"/> Pre-Congress WS	<input type="checkbox"/> Hygieneseminar	

Titel, Name, Vorname, Tätigkeit (Bitte ankreuzen bzw. Nummer eintragen)

<input type="checkbox"/> Pre-Congress WS	Seminare (Sa.) 1. Staffel ____ 2. Staffel ____ 3. Staffel ____	Parallelveranstaltungen 1 IGÄM-Kursreihe (Kurs 1-4) 2 QM-Seminar (Fr.) 3 Perfect Smile (Sa.) 4 Smile Esthetics (Sa.)
--	---	--

Titel, Name, Vorname, Tätigkeit (Bitte ankreuzen bzw. Nummer eintragen)

Abendveranstaltung: ____ (Bitte Personenzahl eintragen)

Praxisstempel/Laborstempel

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für das DENTALHYGIENE START UP erkenne ich an.

Datum/Unterschrift

E-Mail

Statement: „Jede Veränderung hat ihre Chancen“



Ralf Bahle, Leutkirch

■ Noch vor ein paar Jahren haben viele Zahntechniker müde gelächelt, als ihnen

einige Visionäre sagten, dass Computer auch in der Zahntechnik Einzug halten werden. Heute werden diese Ungläubigen eines Besseren belehrt, denn der Einzug der CAD/CAM-Technologie vor vielen Jahren und die stetige Weiterentwicklung haben sich auch in dieser Branche etabliert.

Der Mangel an Fachkräften und der Rückgang an Ausbildungsplätzen, der sich in den Berufsschulen durch eine Unterbesetzung der Schulklassen zeigt, könnten ein Grund sein, dass diese Technologie auch in unserer Branche ihre Berechtigung hat. Größere Stückzahlen lassen sich mit weniger Fachkräften produzieren, was die Globalisierung und den damit verbundenen Preiswettbewerb be-

günstigt. Der Wunsch, eine reproduzierbare Passung an jedem Standort der Welt zu produzieren, könnte damit Wirklichkeit werden.

Doch bei aller Euphorie für das digitale Zeitalter in der Zahntechnik möchte ich zu bedenken geben, dass das Produkt, das wir herstellen, für einen einzigen Menschen bestimmt ist. Das bedeutet, dass Zahnersatz immer ein Unikat bleiben wird. Das heißt aber auch, dass wir auf die ästhetischen, funktionellen und ganzheitlichen Wünsche jedes einzelnen Menschen eingehen müssen.

Auch der psychische Faktor spielt dabei eine große Rolle. Darum ist es wichtig, dass wir nicht vergessen, welche große

Verantwortung für unsere Patienten wir mit unserem Beruf haben. Der Zahnersatz, der aus dem Fernen Osten zu uns kommt, erfüllt vielleicht einmal die gleichen Qualitätskriterien wie unser Zahnersatz. Einer der großen Vorteile, den wir den Auslandsanbietern gegenüber haben, ist die Nähe zum Patienten – diesen Vorteil müssen wir nutzen.

Die Dienstleistung in unserem Handwerk rückt immer mehr in den Mittelpunkt, und das ist auch gut so. Denn durch die automatisierte Herstellung zahn technischer Produkte gewinnen wir mehr Zeit – mehr Zeit für Dienstleistungen. So hat jede Veränderung auch ihre Chancen. Stillstand bedeutet Rückschritt. Fortschritte gerade in der

CAD/CAM-Technologie bestehen im Herstellen eines „Bausatzes“ aus verschiedenen Materialien, für Provisorien, Zirkongerüste inkl. Wachskaufflächen für die Überpresstechnik und EMF-Gerüste über nur einen Datensatz sowie die Verwendung eines virtuellen Artikulators für bessere funktionale Ergebnisse. Auch Implantattools zur gleichzeitigen Herstellung von Zirkonabutments und der dazugehörigen Krone sind zukunftsweisend. Deswegen ist es wichtig, dass man sich stetig über die Neuerungen in unserer Branche informiert und Überlegungen anstellt, welches neue Produkt in das individuelle Konzept passt, um in Zukunft attraktiv für den Behandler und die Patienten – für unsere Kunden – zu bleiben. ◀◀

Vorteile von Puder und Spray

Das neue BlueSpray+ optimiert Foto- und Scanprozesse von Modellen.

■ Mit nochmals gesteigerten Kontrastwerten kombiniert BlueSpray+ die Vorteile von klassischem Scan-Puder und modernem Spray. Im Fokus der Entwicklung stand dabei die perfekte Abstimmung auf die CEREC® AC. Die hauchdünne Mattierung bietet Kameras und Scannern die optimale Ausgangssituation. Austauschbare Oraldüsen sorgen zusätzlich für eine wesentlich leichtere Applikation und die Steigerung der Anwendungshygiene. Mit dem neuen BlueSpray+ unterstützt der Scan-Spezialist aus



Unna den reibungslosen und schnellen Aufnahmeprozess in einzigartiger Weise.

Von spezialisierten Zahnärzten weltweit getestet, wird es von der Sirona GmbH zur Anwendung mit dem CEREC® AC empfohlen. ◀◀

Dreve Dentamid GmbH

Max-Planck-Straße 31

59423 Unna

Tel.: 0 23 03/88 07 40

E-Mail: info.dentamid@dreve.de

Stand: 424

Your Scanner will love it!

Scanbare 3-D-Materialien von Müller-Omicron gewährleisten eine präzise digitale Datenerfassung.



■ Das neue Hightech-Produkt, gingiva MASK 3D aus dem Hause Müller-Omicron, komplettiert die 3-D-Produktlinie für CAD/CAM-Systeme, bestehend aus granit PERFECT 3D im Kartuschensystem und gammasil PERFECT TEC 3D, einem additionsvernetzenden Knetsilikon, zur digitalen Datenerfassung. Gingiva MASK 3D zeichnet sich insbesondere durch sehr gute Fließigenschaften, ausgezeichnete Thixotropie und hohe Endhärte aus. Das Material ist beschleifbar und eignet sich insbesondere für die Anfertigung von Zahnfleischmasken

aktivität und die damit verbundene puderfreie optische 3-D-Registrierung und Datenerfassung im CAD/CAM/CIM-Bereich. ◀◀

Müller-Omicron GmbH & Co. KG

Schlösserstraße 1

51789 Lindlar

Tel.: 0 22 66/4742-0

E-Mail: info@mueller-omicron.de

www.mueller-omicron.de

Stand: 259

mittels direkter Methode in der Implantatprothetik.

Die Besonderheit aller 3-D-Produkte ist die hervorragende optische Reflektiv-

Mehr Laufruhe beim Labor-Mikromotor

■ Die Ultimate XL-Motoren laufen jetzt noch sanfter und mit noch mehr Kraft. Das 180°-Vektor-Kontrollsystem sorgt für ein sanftes Anlaufen und Stoppen. Die Formgebung und der im Vergleich mit dem Vorgängermodell



Ultimate 500 leichtere und kompaktere Körper reduzieren bei verbesserter Leistung die Ermüdung der Hand erheblich und verbessern das Gleichgewicht. Der einzigartige Staubschutzmechanismus des vibrations- und geräuscharm laufenden Handstücks sorgt für Langlebigkeit und komfortables Arbeiten. Die um etwa 30 Prozent erhöhte Spannzangenkraft ermöglicht das Arbeiten an einer größeren

Bandbreite von Materialien. Bei der Ultimate XL-Serie kann der Zahn techniker zwischen vier verschiedenen Steuergeräten – dem Tischsystem, dem Tischgerät Turmsystem, dem Kniesteuersystem und dem Fußsteuersystem – wählen. Die Steuergeräte überzeugen mit einem Drehzahlbereich von 1.000 bis 50.000/min. Sämtliche Funktionen des Steuergerätes werden präzise durch den NSK-Mikromotor gesteuert. Wichtige Features sind die Laufruhe, die Auto-Cruise-Funktion, eine akustische Funktionskontrolle, ein leicht zu bedienendes Display mit einer digitalen Drehzahlanzeige und ein Fehlercode-Display. Der einstellbare Wartungsmodus er-

leichtert die Labororganisation. Drei Steuergeräte verfügen über die Möglichkeit eines Anschlusses an einen Luftturbinenadapter. Dies ermöglicht ein schnelles Umschalten des Antriebes zwischen Luftturbinenhandstück und elektrischem Mikromotor. Beide Handstücke lassen sich dann mit einem einzigen Fuß- oder Knieschalter bedienen. Die Handstücke sind in der Ausführung Torque und Compact erhältlich. ◀◀

lymerisation ist die effiziente Ergänzung zum Solidilite V Lichthärtegerät. Selbstverständlich kann es auch in kombinierter Anwendung mit anderen Lichthärtegeräten genutzt werden. Die enorme Leistung des 150-W-Halogenstrahlers ermöglicht in nur 5 Sekunden pro Zahn die Vorpolymerisation einer aufgetragenen Komposit-schicht.

SHOFU Dental GmbH

Am Brüll 17

40878 Ratingen

Tel.: 0 21 02 / 86 64-0

Fax: 0 21 02 / 86 64-65

E-Mail: info@shofu.de

www.shofu.de

Stand: 344

NSK EUROPE GMBH

Elly-Beinhorn-Str. 8, 65760 Eschborn

Tel.: 0 61 96/7 76 06-0

Fax: 0 61 96/7 76 06-29

E-Mail: info@nsk-europe.de

www.nsk-europe.de

Stand: 517



WHITE LOUNGE® – VENEERSYMPOSIUM

5./6. November 2010 in der WHITE LOUNGE® Leipzig

EDITORIAL

Veneers gehören als minimalinvasive und ästhetisch anspruchsvolle Versorgungsform zu den großen Herausforderungen in der zahnärztlichen Therapie. Gleichzeitig kommen sie dem Wunsch vieler Patienten nach schönen und möglichst idealtypischen Zähnen in besonderer Weise entgegen. Das erste „WHITE LOUNGE® – VENEERSYMPOSIUM“ bietet in diesem Zusammenhang Überblickswissen und praktische Anwendungen für Einsteiger und versierte Anwender. Dabei gehört es zum Konzept der Veranstaltung, sowohl theoretische Grundlagen als auch praktisches Anwenderwissen in Form von Live-Demonstrationen, Table Clinics, Hands-on-Übungen sowie Fallbesprechungen zu vermitteln. Im Rahmen des praktischen Programms werden die

wesentlichen Techniken live am Patienten bzw. am Modell (konventionelle Veneers) demonstriert. Neben den parallel laufenden Übungen stehen die Referenten den Teilnehmern auch zu Fallbesprechungen, rechtlichen und steuerlichen Fragen sowie fachlichen Diskussionen zur Verfügung. Die Referenten sind ausnahmslos anerkannte Experten auf dem Gebiet der ästhetisch/kosmetischen Zahnmedizin. Die Teilnehmer sind ausdrücklich aufgefordert, eigene Patientenfälle in Form von Röntgenbildern und Modellen zur Besprechung mitzubringen. Die Veranstaltung findet in den exklusiven Räumen der WHITE LOUNGE® Leipzig, am Brühl 4 statt.

ORGANISATORISCHES



Veranstaltungsort
WHITE LOUNGE®
 Brühl 4, 04109 Leipzig
 Tel.: 03 41/9 62 52 52
 www.white-lounge.com

Gebühren

Freitag, 5. November 2010	125,- € zzgl. MwSt.
Anwender BriteVeneers	95,- € zzgl. MwSt.
Helferinnen	50,- € zzgl. MwSt.
Tagungspauschale*	50,- € zzgl. MwSt.

Samstag, 6. November 2010	125,- € zzgl. MwSt.
Anwender BriteVeneers	95,- € zzgl. MwSt.
Helferinnen	50,- € zzgl. MwSt.
Tagungspauschale*	30,- € zzgl. MwSt.

*Die Tagungspauschale ist für jeden Teilnehmer verbindlich zu entrichten (umfasst die Verpflegung und Tagungsgetränke).

Veranstalter/Organisation

OEMUS MEDIA AG
 Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig
 Tel.: 03 41/4 84 74-3 08
 Fax: 03 41/4 84 74-3 90
 E-Mail: event@oemus-media.de
 www.oemus.com



In Kooperation mit der

Deutschen Gesellschaft für Kosmetische Zahnmedizin e.V.



Zimmerbuchung in unterschiedlichen Kategorien

PRS HOTEL RESERVATION
 PRS Hotel Reservation
 Tel.: 02 11/51 36 90-61
 Fax: 02 11/51 36 90-62
 info@prime-com.eu oder online www.prime-com.eu

Fortbildungspunkte

Die Veranstaltung entspricht den Leitsätzen und Empfehlungen der KZBV vom 23.09.05 einschließlich der Punktebewertungsempfehlung des Beirates Fortbildung der BZÄK vom 14.09.05 und der DGZMK vom 24.10.05, gültig ab 01.01.06. Bis zu 11 Fortbildungspunkte.

Sponsoren



Stand: 05.08.2010

PROGRAMM

Freitag, 5. November 2010

Theorie/Wissenschaftliche Vorträge

13.30 – 13.40 Uhr	Eröffnung
13.40 – 14.00 Uhr	Frontzahnästhetik – Veneers als schonende Alternative (Möglichkeiten und Grenzen) Dr. Jens Voss/Leipzig
14.00 – 14.30 Uhr	Fallplanung und Vorbehandlung – KFO, Funktion, Bleaching Dr. Jürgen Wahlmann/Edewecht
14.30 – 15.15 Uhr	Periorale Kosmetik, Funktion und direkte Veneers Prof. Dr. Marcel Wainwright/Düsseldorf
15.15 – 16.00 Uhr	Pause/Besuch der Dentalausstellung
16.00 – 16.40 Uhr	Konventionelle Veneers Dr. Jürgen Wahlmann/Edewecht
16.40 – 17.20 Uhr	Non-Prep Veneers Dr. Jens Voss/Leipzig
17.20 – 17.30 Uhr	Diskussion
17.30 – 18.00 Uhr	Pause, Besuch der Dentalausstellung
18.00 – 18.20 Uhr	Lasercontouring, chirurgisches Contouring und adjuvante Therapien Prof. Dr. Marcel Wainwright/Düsseldorf
18.20 – 18.40 Uhr	Misserfolge – Ursachen und Fehlervermeidung Dr. Jürgen Wahlmann/Edewecht
18.40 – 19.00 Uhr	Rechtliche Aspekte bei ästhetischen Eingriffen Dr. jur. Erwin Müller/Berlin
19.00 – 19.15 Uhr	Abrechnung und steuerliche Aspekte Dr. jur. Erwin Müller/Berlin
19.30 Uhr	Get-together in der WHITE LOUNGE®

PROGRAMM

Samstag, 6. November 2010

Praxis/Demonstrationen, Table Clinics und Expertengespräche

09.00 – 10.00 Uhr	Live-Demonstration – Non-Prep Veneers mit Tray-Technologie (am Patienten) Dr. Jens Voss/Leipzig
10.00 – 10.30 Uhr	Pause/Besuch der Dentalausstellung
10.30 – 11.30 Uhr	Live-Demonstration – Konventionelle Veneers (am Modell) Dr. Jürgen Wahlmann/Edewecht
11.30 – 12.00 Uhr	Pause/Besuch der Dentalausstellung
12.00 – 14.00 Uhr	Live-Demonstration – BriteVeneers handcrafted (am Patienten) Dr. Jens Voss/Leipzig ZTM Oliver Reichert di Lorenzen/Hamburg

Parallel **Live-Demonstration Bleaching (am Patienten)**
Susann ReK/Stuttgart

Hinweis: Table Clinics und Expertengespräche laufen parallel zu den Live-Demonstrationen. Teilnehmer können Patientenfälle (Fotos, Röntgenaufnahmen und Modelle) zur Besprechung mitbringen.

Helferinnenprogramm

09.00 – 13.00 Uhr	Perfekte Assistenz = Perfekte Veneers - Assistenz bei Veneer-Behandlungen (mit praktischen Übungen) - Gesetzliche Grundlagen bei der Erbringung außervertraglicher Leistungen - Korrekte Vereinbarungen und Heil- und Kostenpläne - Korrekte Liquidation ästhetischer Leistungen - Marketing/Beratung/rechtliche Aspekte
-------------------	--

Allgemeine Geschäftsbedingungen

- Die Kongressanmeldung erfolgt schriftlich auf den vorgedruckten Anmeldekarten oder formlos. Aus organisatorischen Gründen ist die Anmeldung so früh wie möglich wünschenswert. Die Kongresszulassungen werden nach der Reihenfolge des Anmeldeeinganges vorgenommen.
- Nach Eingang Ihrer Anmeldung bei der OEMUS MEDIA AG ist die Kongressanmeldung für Sie verbindlich. Sie erhalten umgehend eine Kongressbestätigung und die Rechnung. Für OEMUS MEDIA AG tritt die Verbindlichkeit erst mit dem Eingang der Zahlung ein.
- Bei gleichzeitiger Teilnahme von mehr als 2 Personen aus einer Praxis an einem Kongress gewähren wir 10 % Rabatt auf die Kongressgebühr, sofern keine Teampreise ausgewiesen sind.
- Die Rechnung umfasst die ausgewiesene Kongressgebühr und Tagungspauschale zuzüglich der jeweils gültigen Mehrwertsteuer.
- Der Gesamtbetrag ist bis spätestens 2 Wochen vor Kongressbeginn (Eingang bei OEMUS MEDIA AG) auf das angegebene Konto unter Angabe des Teilnehmers, der Seminar- und Rechnungsnummer zu überweisen.
- Bis 4 Wochen vor Kongressbeginn ist in besonders begründeten Ausnahmefällen auch ein schriftlicher Rücktritt vom Kongress möglich. In diesem Fall ist eine Verwaltungskostenpauschale von 25,- € zu entrichten. Diese entfällt, wenn die Absage mit einer Neuanmeldung verbunden ist.
- Bei einem Rücktritt bis 14 Tage vor Kongressbeginn wird die halbe Kongressgebühr und Tagungspauschale zurückerstattet, bei einem späteren Rücktritt verfällt die Kongressgebühr und die Tagungspauschale. Der Kongressplatz ist selbstverständlich auf einen Ersatzteilnehmer übertragbar.
- Mit der Teilnahmebestätigung erhalten Sie den Anfahrtsplan zum jeweiligen Kongresshotel und, sofern erforderlich, gesonderte Teilnehmerinformationen.
- Bei Unter- oder Überbelegung des Kongresses oder bei kurzfristiger Absage eines Kongresses durch den Referenten oder der Änderung des Kongressortes werden Sie schnellstmöglich benachrichtigt. Bitte geben Sie deshalb Ihre Privattelefonnummer und die Nummer Ihres Faxgerätes an. Für die aus der Absage eines Kongresses entstehenden Kosten ist OEMUS MEDIA AG nicht haftbar. Der von Ihnen bereits bezahlte Rechnungsbetrag wird Ihnen umgehend zurückerstattet.
- Änderungen des Programmablaufs behalten sich Veranstalter und Organisatoren ausdrücklich vor. OEMUS MEDIA AG haftet auch nicht für Inhalt, Durchführung und sonstige Rahmenbedingungen eines Kongresses.
- Mit der Anmeldung erkennt der Teilnehmer die Geschäftsbedingungen der OEMUS MEDIA AG an.
- Gerichtsstand ist Leipzig.

Achtung! Sie erreichen uns unter der Telefonnummer 03 41/4 84 74-3 08. Während der Veranstaltung können Sie Ihren Betreuer unter der Telefonnummer 0173/3 91 02 40 erreichen.

ANMELDUNG

per Fax an
03 41/4 84 74-3 90

oder per Post an

OEMUS MEDIA AG
 Holbeinstraße 29
 04229 Leipzig

Für das WHITE LOUNGE® – VENEERSYMPOSIUM am 5./6. November 2010 in Leipzig melde ich folgende Personen verbindlich an (Zutreffendes bitte ausfüllen bzw. ankreuzen):

<input type="checkbox"/> Freitag	<input type="checkbox"/> Programm ZAH (Sa.)
<input type="checkbox"/> Samstag	<input type="checkbox"/> Anwender BriteVeneers
<small>(Bitte ankreuzen)</small>	
_____ Name, Vorname, Tätigkeit	<input type="checkbox"/> Freitag
	<input type="checkbox"/> Samstag
	<input type="checkbox"/> Programm ZAH (Sa.)
	<input type="checkbox"/> Anwender BriteVeneers
<small>(Bitte ankreuzen)</small>	
_____ Name, Vorname, Tätigkeit	

Praxisstempel

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der OEMUS MEDIA AG erkenne ich an.

Datum

Unterschrift

Prophy-Mate neo

Luftbetriebenes Zahnpolitursystem

Leichte, flexible Konstruktion. Das Prophy-Mate Instrument ist um 360° drehbar. Die Handstückverbindung ist so konstruiert, dass sie auch bei starkem Luftdruck frei beweglich ist. Anschließbar an alle gängigen Turbinenkupplungen.



Düsen mit 60° und 80°
in dem Set enthalten

Prophy-Mate neo
849,- €*



FLASH pearl Flaschen
4 x 300-g-Flaschen
77,- €*

SPARPAKET
Beim Kauf eines
Prophy-Mate neo
erhalten Sie
4 x 300-g-
FLASH pearls
GRATIS

Sparen Sie
77,- €*

PROPHYLAXE-PAKET
Prophy-Mate neo +
Airscaler S950 mit Licht +
4 x 300-g-FLASH pearls +
Paro-Spitze S20
~~1.977,- €*~~
1.750,- €*

Sparen Sie
227,- €*



KaVo®
MULTIflex®
LUX



Sirona®
Schnell-
kupplung



W&H®
Roto Quick®



Bien-Air®
Unifix®

Ti-Max S950 Air Scaler

Mit 3-Stufen Power-Ring zur einfachen Leistungseinstellung

- massiver Titankörper
- Schwingfrequenz: 6.200 ~ 6.400 Hz
- einschließlich 3 Aufsätzen (S1, S2 und S3), Drehmomentschlüssel und Aufsatzschutz

Anschließbar an
alle gängigen
Turbinenkupplungen
982,- €*

Anschluss an NSK Kupplungen
899,- €*



**FACH
DENTAL**
LEIPZIG 2010

Halle 5, Stand 517



FACHDENTAL Leipzig • 17. und 18. September 2010

FACHDENTAL Leipzig-Tipps und Hallenplan

PRÄZISE IMPLANTATABFORMUNGEN



Das Monophasenmaterial betasil VARIO Implant ist speziell auf die Anforderungen für Implantat-/Transferabformungen abgestimmt. Die exakte Übertragung und Fixation der Transferpfosten ist durch die hohe Präzision

und abgestimmte Endhärte sichergestellt. betasil VARIO Implant ist als Löffel- und Spritzenmaterial verwendbar und auch für Inlay/Onlay, Kronen- und Brücken- sowie Funktionsabformungen geeignet. Patientenfreundlich sind das Mintaroma und die kurze Mundverweildauer von nur 2 Minuten.

MÜLLER-OMICRON

STAND 259

VERBESSERUNG ALS STANDARD

„Wer aufhört, besser zu werden, hat aufgehört, gut zu sein.“
(Philip Rosenthal, Unternehmer, *1916)

Die in Deutschland beliebten A-dec Einheiten sind um interessante Details verbessert worden. Einen Schwerpunkt bildet dabei, wie es für A-dec typisch ist, Ergonomie. A-dec ist Innovation, die den Anwender nie aus dem Auge verliert. Besuchen Sie uns an unserem Messestand und erleben Sie Innovation!



EUROTEC DENTAL

STAND 504

HYGIENE-SCHNÄPPCHEN



Die richtige Pflege und Aufbereitung von Instrumenten ist eine Herausforderung. Mit dem Statmatic Pflegegerät und dem Statim 2000s Schnellsterilisator bietet SciCan die perfekte Kombination aus optimaler Pflege und schonender Sterilisation. Bis zum Jahresende sind beide Geräte zusammen zu einem Sonderpreis erhältlich. Details zu diesem Kombi-Paket können bei den Dentaldepots oder am SciCan Messestand erfragt werden.

SCICAN

STAND 501

EXAKTES ZEMENT-DOSIERSYSTEM

HOFFMANN'S READY2MIX garantiert reproduzierbare Mischungsverhältnisse und optimale Zementeigenschaften. So erreicht Ihre Auszubildende, Ihre erfahrene Assistentin oder die Urlaubsvertretung immer die perfekte Zementkonsistenz - einfach, schnell und ohne zusätzliche Geräte. HOFFMANN'S READY2MIX ist sicher in der Anwendung und für Befestigungs- und Unterfüllungskonsistenz gleichermaßen geeignet. Überzeugen Sie sich selbst am Messestand der Hoffmann Dental Manufaktur!



HOFFMANN DENTAL MANUFAKTUR

STAND 119

„TROCKENER“ KARIESINDIKATOR

Kariesdetektion ist einfacher geworden. Mit Exposé® von Centrix ist kein Dosieren oder Anmischen erforderlich. Die Detektorlösung ist bereits auf die Benda®-Mikroapplikatoren aufgebracht, bzw. damit imprägniert. Einfach durch Berühren einer feuchten Zahnoberfläche aktivieren, und Exposé® färbt infiziertes Dentin an.



CENTRIX

STAND 117

LISA VOLLAUTOMATISCH

Der Lisa Sterilisator passt die maßgeschneiderten „Klasse B“ Zyklen der Beladungsmenge an und garantiert dank des patentierten ECO-Trockensystems kürzeste Trocknung. Mit dem neuen Rückverfolgbarkeitskonzept können alle Abläufe über das interaktive Touchscreen von Lisa gesteuert werden, ohne dass hierfür eine spezielle Software oder ein Extracomputer nötig ist. Erfahren Sie am Messestand von W&H mehr über den vollautomatischen Lisa Sterilisator!



W&H

STAND 320

DIE BESTE - GANZ EINFACH!



Die neue KaVo ESTETICA E50 Behandlungseinheit erleichtert den Praxisalltag mit vielen intelligenten Details, wie der intuitiven Bedienoberfläche von Arzt- und Assistenzelement und optimalen Greifwegen. Die automatische HYDROclean Funktion stellt die Funktionsfähigkeit der Einheit sicher. Je nach Behandlungsschwerpunkt können verschiedenste Instrumente integriert werden.

Lernen Sie die neue von KaVo am Messestand auf der FACHDENTAL Leipzig kennen!

KAVO DENTAL

STAND 244

PUDER UND SPRAY KOMBINIERT



Mit nochmals gesteigerten Kontrastwerten kombiniert BlueSpray+ die Vorteile von klassischem Scan-Puder und modernem Spray. Mit dem neuen BlueSpray+ unterstützt der Scan-Spezialist aus Unna den reibungslosen und schnellen Aufnahmeprozess in einzigartiger Weise. Von spezialisierten Zahnärzten weltweit getestet, wird es von Sirona zur Anwendung mit dem CEREC® AC empfohlen.

DREVE DENTAMID

STAND 424

BEQUEM WIE DAS EIGENE SOFA

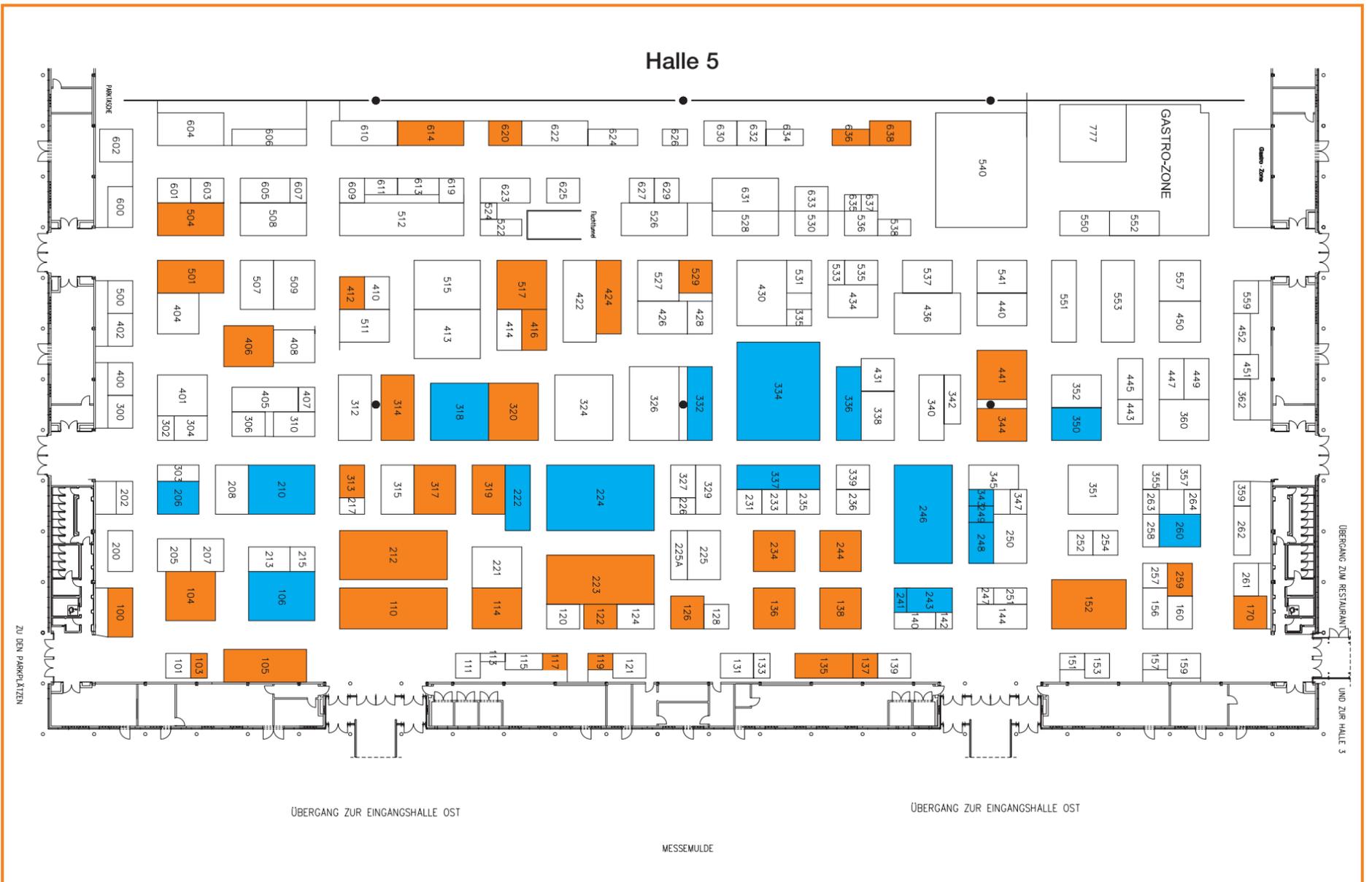


Belmont Takara bietet mit dem Patientenstuhl „Clair“ die Möglichkeit, den Behandlungsplatz „Clesta II“ mit einem abwinkelbaren Liegesitz auszustatten. Dem Patienten fällt der Einstieg hier genauso leicht wie das Platznehmen auf dem heimischen Sofa. Typisch für Belmont sorgen die leisen, ruhigen Bewegungsabläufe der ölhydraulisch angetriebenen Stühle für zusätzliches Wohlbefinden. Lernen Sie am Messestand von Belmont Takara den Komfort von Clair kennen!

BELMONT TAKARA

STAND 114

Halle 5



FIRMA	STAND-NR.	FIRMA	STAND-NR.	FIRMA	STAND-NR.	FIRMA	STAND-NR.
3M ESPE	326	DIRECTA AB	500	J		Riemser Arzneimittel	443
A		Discus Dental Europe B.V.	254	J. Morita Europe	515	Ritter Concept	310
Acteon Germany	413	DKL Chairs	401	jena dental	318	S	
AESCULAP	250	Dr. August Wolff	600	Jeneric/Pentron Deutschland	624	Sanofi-Aventis Deutschland	156
Air Creative	207	Dr. Hinz Dental-Vertriebsgesellschaft	306	K		Satztechnik Meißen	552
Aktion zahnfreundlich e.V.	533	Dreve Dentamid	424	Kaniedenta Dentalmedizinische Erzeugnisse	606	Scheu-Dental	536
Alfred Becht	303	Dürr Dental	223	Kappler Med+Org	315	SCHICK Dentalgeräte	360
ALPRO Medical	104	Dux Dental	121	Karl Hammacher	157	Schülke & Mayr	416
American Dental Systems	507	Dyna Dental Engineering b.v.	300	KaVo Dental	136, 137, 138, 234, 244, 638	SciCan	501
B		DZR Deutsches Zahnärztliches Rechenzentrum	622	Kentzler-Kaschner Dental	215	Septodont	620
B. Braun Melsungen	250	E		Kettenbach	144	SHOFU DENTAL	344
Barometer Verlagsgesellschaft	452	EMS Electro Medical Systems	441	Kuraray Europe	541	Sigma Dental Systems-Emasdi	557
BDV Branchen-Daten-Verarbeitung	258	ERKODENT Erich Kopp	139	L		SIMEDA s.a.	624
Belmont Takara	114	EURONDA Deutschland	537	L. Bodrik KG	524	Sirona Dental Systems	110, 212
BEYCODENT	135	Eurotec Dental	504	Landesärztekammer Sachsen	552	Solutio	404
BFS health finance	120	F		lege artis Pharma	231	Southern Dental Industries	412
bisico Bielefelder Dental silicone	111	F 1 Dentalsysteme	604	Le-iS Stahlmöbel	408	SPEIKO - Dr. Speier	304
BKN Systemtechnik	205	Fachlabor Dr. W. Klee	629	LOSER & CO	402, 426	starMed	609
BÖNIG-DENTAL	350	FARO Deutschland	126	M		Straumann	610
Busch & Co.	355	FPZ Rückentherapie Leipzig	217	Mann	352	Sunstar Deutschland	357
C		frasaco	327	Mectron Deutschland	623	T	
C. Klöss Dental	260	FRH - Freies Rechenzentrum Heilberufe	622	MeDent Sachsen	318	TANDEX	447
Carestream Health Deutschland	436	G		Medentex	602	teamwork media	449
Carl Martin	128	GABA	342	MEDIAAGENT Stahlmöbelwerk	200	TePe Mundhygieneprodukte	170
Carl Zeiss Meditec	100	Garlichs & Denteg	206	MEGADENTA Dentalprodukte	313	Teutotechnik	263
Cattani Deutschland	529	Garrison Dental Solutions	251	MELAG Medizintechnik	221	TGA	631
Cefla Dentale scri. Divisione Anthos	406	GC Germany	440	METASYS Medizintechnik	405	THIENEL Dental	235
Cefla Dentale scri. Divisione Stern Weber	317	GEBRÜDER BRASSELER	614	Micro-Mega Dentalvertrieb	501	Tokuyama Dental Deutschland	535
Centrix	117	Georg Thieme Verlag	226	Miele & Cie.	511	Transcodent	115
Chemische Fabrik Kreussler & Co.	335	GERL	106	MIP Pharma	101	TRI HAWK DEUTSCHLAND	637
Coltène/Whaledent	509	GERU-DENT	636	miscea	607	U	
CompuGroup Medical	512	GEW Gesellschaft für Wasseraufbereitung	140	MLT - Medizinische Laser Technologie	133	Ukens Dental	559
Computer konkret	410	GK Handelsplan	635	Morsa Wachswarenfabrik	259	ULTRADENT Dental-Medizinische Geräte	105
Cumdente	605	GlaxoSmithKline	338	Müller-Omicron	259	Ultradent Products, Inc. USA	208
CURADEN (Schweiz)	550	H		MULTIVOX Petersen	359	USTOMED INSTRUMENTE	522
CZACH-DENTAL Einrichtungen	601	H.G.EX	362	N		V	
D		H.U.R.A. Dental	113	Nordiska Dental AB	252	VDW	319
Daisy Akademie + Verlag	160	Hager & Meisinger	131	NSK Europe	517	Verband medizinischer Fachberufe e.V.	347
Dampsoft Software Vertrieb	526	Hager & Werken	422	NWD Gruppe	241, 243, 246, 248, 249, 343	VITA Zahnfabrik	430
DATEXT-Beratungsges. für Daten- u. Organisationssysteme	633	Harvard Dental International	327	O		VOCO	340
DCI - Dental Consulting	302	Hauschild	300	Omnicent Dental-Handelsgesellschaft	314	W	
DENS	103	Hawo	603	OPTI Zahnarztberatung	526	W&H Deutschland	320
Dentaid	611	Heine Optotechnik	431	orangedental	551, 553	Wassermann	414
dental 2000	318	Heka Dental A/S	528	ORBIS DENTAL	345	WestSide Resources Inc.	625
DENTAL ART	450	Helmut Zepf Medizintechnik	634	ORMCO BV - Sybronendo Division	407	Wittex	627
dental bauer-gruppe	210	Henry Schein Dental Depot	332, 334, 336, 337	P		Y	
Dental Online College	449	Heraeus Kulzer	351	Philips	339	YETI Dentalprodukte	530
dentaltrade	400	hhp	153	Planmeca	152	Z	
DENTALZEITUNG DENTALZEITUNG	122	Hoffmann Dental Manufaktur	119	Pluradent	222, 224	ZA Zahnärztliche Abrechnungsgenossenschaft eG	264
dentona	257	HOPF, RINGLEB & CO.	451	Procter & Gamble	527	Zhermack Deutschland	508
DENTSPLY DeguDent	225A	Hu-Friedy	262	PRODENT Dentalbedarf	159	ZL Microdent-Attachment	261
DENTSPLY DeTrey	225	Humanchemie	124	Q			
DENTSPLY Friadent	236	I		Quintessenz TV-Wartezimmer	445		
deppe dental	619	I.C. Lercher	213	Quintessenz Verlag	202		
DETAX	428	IC Medical Vertriebsgesellschaft	630	R			
Deutsche Kreditbank	538	Infoplus Blindow Namensschilder	151	Reitel Feinwerktechnik	329		
Deutscher Ärzte-Verlag	449	INSTRUMENTARIUM Dental	312	Renfert	434		
devemed	247	Interadent Zahntechnik	613				
DIOS Daten-, Informations- und Organisationssysteme	531	Ivoclar Vivadent	324				
Dipl.-Ing. Alfred Maier	142						

■ **INSERTENTEN**
 ■ **VERANSTALTENDE DENTALDEPOTS**
Tipp **FACHDENTAL-TIPP**

Änderungen durch Messeveranstalter vorbehalten.

WIR MACHEN ZAHNHEILKUNDE EINFACHER!



EXTRA FÜR IHREN MESSEBESUCH: **3 Knaller!**



Encore D/C MiniMix

Dualhärtender Stumpfaufbau

Bewährtes Material, neues Gebinde:

MiniMix-Kartuschen = weniger Materialverlust

1.

BEIM KAUF EINER VE ERHALTEN SIE EINE SNUB NOSE ALS BEIGABE (WERT: 64,95 EURO)

2.

KAUFEN SIE ZWEI PRODUKTE, BEZAHLEN SIE NUR EINS! *



3.

FÜR DIE ERSTEN 500 BESUCHER / PRAXEN GIBT ES EINE SNAP-FIT[®] ALS GESCHENK! **



* Angebot gilt für gleiche Produkte, bei unterschiedlichen Artikeln zahlen Sie nur den höheren Betrag!

** Max. 1 Snap-Fit pro Praxis, füllen Sie dazu an unserem Stand nur das Formular aus.

**Kommen Sie zu unserem Stand 117
und überzeugen Sie sich selbst!**

Die besten Dinge im Leben sind einfach.

Die neue KaVo ESTETICA® E50. Einfach eine Klasse besser.



100
KaVo
1909 - 2009

Erleben Sie, wie sich Perfektion anfühlt und wie zukunftsweisende Detaillösungen sowie eine intuitive Bedienung Ihre tägliche Arbeit erleichtern.

- **Einfach zu bedienen:** einfach bedienbares Arztelement dank idealer Kombination aus Direkttasten und Menüsteuerung.
- **Einfach zu erweitern:** durch moderne Schnittstellen und zukunftsweisende Lösungen mit System.
- **Einfach zuverlässig:** 100 Jahre Erfahrung mit höchster Qualität, made in Germany.

Einfach perfekt gemacht.
Die neue KaVo ESTETICA E50.

Das bietet nur KaVo:
LED Ausstattung
für alle Instrumente
und Antriebe als
Gratis-Option!



KaVo. Dental Excellence.